

GOLFE



2-2020

CLUB-MAGAZIN

OFFIZIELLES ORGAN DES GOLFVERBANDES
NIEDERSACHSEN/BREMEN



GC GUTSHOF-PAPENBURG-ASCHENDORF

SAISONSTART

**ES GEHT ENDLICH
WIEDER LOS!**

GOLF ZU ZEITEN VON CORONA

**UMFANGREICHE
VERHALTENSREGELN**

Verpassen Sie keine Ausgabe GOLF MAGAZIN!

Sichern Sie sich als GOLF CLUB-MAGAZIN-Abonnent die 4 fehlenden Ausgaben von GOLF MAGAZIN und **sparen Sie 7%!**

4 Ausgaben
nur 28,- €



Als Abonnent von GOLF CLUB-MAGAZIN fehlen Ihnen jährlich die Ausgaben 01-04 von GOLF MAGAZIN. Jetzt das Upgrade sichern und ab sofort auf keine Ausgabe mehr verzichten müssen!

Direkt bestellen:

040 – 38 906 880*

www.golfmagazin.de/upgrade

*Bitte bei telefonischer Bestellung die Bestellnummer 1908105 angeben.



**Gerhard Michalak,
Präsident GNVB.**

Golf: Kleiner Ball, großer Sport.

EIN DENKWÜRDIGER START IN DIE GOLFSAISON 2020

Liebe Golferinnen und Golfer,

nach langem Warten und banger Ungewissheit kam er am Ende dann doch: Der behördliche Startschuss für die Golfsaison 2020. Per Allgemeinverfügung gab die niedersächsische Landesregierung die Erlaubnis, Golfanlagen ab 6. Mai zu öffnen. Der Bremer Senat hatte bereits am 25. April den Golfern auf seinem Hoheitsgebiet grünes Licht gegeben. Das hatte zu dem Kuriosum geführt, dass die Golfer im GC Bremer Schweiz nur auf den „zweiten Neun“ aufteeen durften; die in Niedersachsen gelegenen „ersten Neun“ waren zunächst „out of bounds“.

Wie in einem Brennspeigel hat die Corona-Krise die Stärken und Schwächen unseres politischen Systems zu Tage befördert. Dass der Föderalismus so manch Possenhaftes hervorzubringen in der Lage ist, war und ist gewiss keine neue Erkenntnis. Dass er auch seine guten Seiten hat, konnte sich jetzt erneut zeigen: Der Bremer Vorstoß brachte die niedersächsische Politik in Zugzwang und führte – neben anderen Überlegungen – zum langersehnten Öffnungsbeschluss. Ob hierbei auch die „Lobbyarbeit“ des GNVB eine Rolle gespielt hat, mögen andere entscheiden. Fest steht, dass der GNVB-Vorstand nicht untätig war, Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern geführt, Briefe und Eingaben an die Landesregierungen geschrieben, Verbindungsmöglichkeiten genutzt hat. Dabei hat sich bewährt, auf zuvor geknüpft Netzwerke zu setzen, mit den Landessportbünden zusammenzuarbeiten und den DGV mit seiner Expertise zu nutzen.

Die Entscheidung, die Sportanlagen für den Individualsport in der freien Natur zu öffnen, ist den politisch Verantwortlichen nicht leicht gefallen. Wir befinden uns erst am Anfang einer langen Zeit, in der wir mit der Covid-19-Pandemie leben müssen. Unser Verhalten kann nicht nur uns, sondern auch andere Menschenleben gefährden. Dessen ist sich jede Golferin, jeder Golfer bewusst. Die Golfcommunity wird verantwortungsbewusst mit der neuen Freiheit umgehen, das Abstandsgebot einhalten und die modifizierten Regeln (siehe Bericht auf Seite 6) umsetzen.

Wie dies vorbildlich geschehen kann, zeigt der Wiedereinstieg unserer Landeskaderspielerinnen und -spieler in den Trainingsbetrieb. Nach der Phase häuslicher Vorbereitung (wir berichteten über die Video-Challenges) wird jetzt auf dem Platz Gas gegeben. Landestrainer Andreas Probst freut sich, die Athleten freuen sich, wir alle freuen uns!

Ein schönes Spiel wünscht Ihnen

Gerhard Michalak



In Niedersachsen und Bremen ist das Golfspielen wieder erlaubt.

INHALT

GVNB-MAGAZIN

Editorial: Kleiner Ball, großer Sport. Ein denkwürdiger Start in die Golfsaison 2020	3
Golfregeln: Corona-Pandemie-Verhaltensregeln beeinflussen Golfregeln	6
Empfehlungen für den Golfsport	7
Kader: Das ist unsere Chance!	9
Turnierabsagen 2020	10

CLUB-MAGAZIN

Achimer GC	57
GC Bad Pyrmont	24
Burgdorfer GC	39
GC Burgwedel	44
GK Braunschweig	80
GC Bremer Schweiz	72
GC Brettberg Lohne	14
Castanea Resort Adendorf	42
GC Herzogstadt Celle	49
Golf Park am Deister	62
GC Emstal	20
GC Euregio Bad Bentheim	64
GC an der Gohrde	34
GC Green Eagle	52
GC Gut Hainmühlen	46
GC Gutshof Papenburg	12
Hamelner GC	78
GC Hannover	82
GC Hardenberg	25
GC Hatten	54
GC Harz	26
GC Isernhagen	71
GCC Leinetal Einbeck	74
GC Munster	28
GC Norderney	38
Oldenburgischer GC	86
GC Ostfriesland	32
GC Peine-Edemissen	50
GC Rittergut Hedwigsburg	76
GC Rittergut Rothenberger Haus	22
GC Schaumburg	36
GC Sieben-Berge	40
Golf Park Steinhuder Meer	30

GC Syke	11
GC Tietlingen	58
GC Thülsfelder Talsperre	29
GC Varus	66
GC Verden	68
GC Weserbergland	60
GC Wildeshäuser Geest	88
GC Wolfsburg Boldecker Land	16
GC Worpswede	18

GOLF CLUB-MAGAZIN
OFFIZIELLES ORGAN DES GOLFERBUNDES
NIEDERSACHSEN BREMEN

GVNB-Magazin:
Gerhard Michalak, Joachim Schoetzau.

Korrespondenten des CLUB-MAGAZINS:
Ulla Behnke-Eylers, Ursula Benndorf, Wilfried Blohm, Corinna Blumental, Corvin Borgardt, Wilhelm Brakhahn, Maike Bremer, Dr. B. Bochmann, Jürgen Brinkmann, Rüdiger Brandes, Babette Burgdorf, Margret Cammert, Beatrice Czaia, Bärbel Desch, Lars Döhmann, Gunda Dröge, Florian Fischer, Wilfried Flessner, Sabine Förster, Heinz Fricke, Petra Fuchs, Herr Gardemann, Marion groß Osterhues, Wolfgang Hage, Hans-Helmut Herbold, Günter Hoffmeister, Rolf-Eberhard Irrgang, Rainer Irrlitz, Vera Jansen, Reinhard Kawemeyer, Britta Köhler, Karin Koppers, Maria Kortenbusch, Steffen Kuhlmann, Ute Lawrentz, Sebastian Kreye, Frank Sebastian Lentschig, Volker Lenz, Axel Lohemeier, Hero Maaßen, Susanne Malzahn, Stefanie Markworth, Wolfgang Mertens, Manfred Meuser, Charlotte Meyer, Sabine Morche, Andre Mosig, Helga Müller, N. Nicolaus, Jörg Niegengerd, C. Nolte, Dagmar Nonnenmacher, Philipp Ohm, Rudolf Ordon, Uwe Rademacher, Frank Rinke-witz, Dr. Gerhard Rogge, Almuth Schmidt, Franziska R. Schneider, Prof. Dr. E. Schwarzer, Hans Schwerdtner, Eckard Seeling, Andreas Siepe, Dr. Axel Städler, Martin Staedler, Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs, Henning Thiel, Dr. C. Thoben, C. Thiesing, J. Walter, Sven Wiechmann, Dr. S. Wißmann, Michael Wrana, G. Zeitz, I. Zimmermann, W. Zumbärgel, J. Zurstiege

SO ERREICHEN SIE UNS

Sie haben Fragen...

...an die Redaktion?
Tel.: 040 / 38 906-232
Fax: 040 / 38 906-304
E-mail: redaktion@golfclubmagazin.de

...an die Anzeigenabteilung?
Tel.: 040 / 38 906-284
Fax: 040 / 38 906-301
E-mail: vogler@golfmagazin.de

...an den Leser- und Aboservice?
Tel.: 040 / 38 906-880
Fax: 040 / 38 906-885
E-mail: abo@golfclubmagazin.de

BERICHTE AUS DEM VERBAND

Golfregeln

CORONA-PANDEMIE-VERHALTENSREGELN BEEINFLUSSEN GOLFREGELN ...

• DR. ULRIKE GARTZ, MITGLIED GVN-B-SPORT- UND VORGABENAUSSCHUSS



Dr. Ulrike Gartz.

Die Corona-Pandemie mit all ihren Auswirkungen hat uns voll im Griff. Der Golfsport ist als Zeitvertreib eigentlich prädestiniert in Zeiten von Corona, denn Golf wird primär alleine in der Natur ausgeübt. Leider wurde der Golfplatz als Sportanlage definiert und ist somit auch geschlossen worden.

Das Ziel aller Verhaltensregeln ist eine Übertragung des Virus so unwahrscheinlich wie möglich zu machen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) ist auf dem Golfplatz zwar nicht nötig, aber es empfiehlt sich immer einen MNS griffbereit dabei zu haben und ihn z.B. am ersten Abschlag zu tragen.

Alle Geräte, die Spieler berühren, wie Flaggenstock und Harke, müssen aus dem Spiel genommen werden. Jeder Golfspieler verwendet ausschließlich seine eigene Ausrüstung.

So ergibt sich, dass wir nicht nur unser Verhalten auf dem Golfplatz (Abstand halten) und im Clubhaus (Abstand, Händewaschen, nicht duschen) ändern müssen, sondern wir schauen auch auf die Änderungen der Golfregeln.

Der Deutsche Golf Verband (DGV) gibt dem Golfclub die Möglichkeit, im Rahmen des Hygieneplans auch entsprechende Platzregeln zu erlassen bzw. bestimmte Teile der Golfregeln außer Kraft zu setzen:

Regel 3.3b Ergebnisse im Zählspiel notieren:

Der Spieler darf seine eigenen Ergebnisse auf der Scorekarte selbst erfassen. Eine mündliche Bestätigung des Zählers ist ausreichend. Die elektronische Scorekarte z.B. von Golfclix wird empfohlen. Es kann aber auch ein Foto über E-Mail oder WhatsApp an das Sekretariat gesendet werden. Möglich ist auch eine mündliche Mitteilung (direkt oder übers Telefon).

Regel 13.2a Flaggenstock im Loch belassen:

Der DGV empfiehlt folgende Platzregel: „Der Flaggenstock darf beim Spielen eines Loches nicht aus dem Loch entfernt werden. Strafe bei Verstoß: Grundstrafe“.

Eine andere Möglichkeit ist, den Flaggenstock aus dem Loch zu entfernen. Es wird dabei empfohlen, die Lochpositionen bekanntzugeben.

Regel 13.2c Ball ruht am Flaggenstock im Loch:

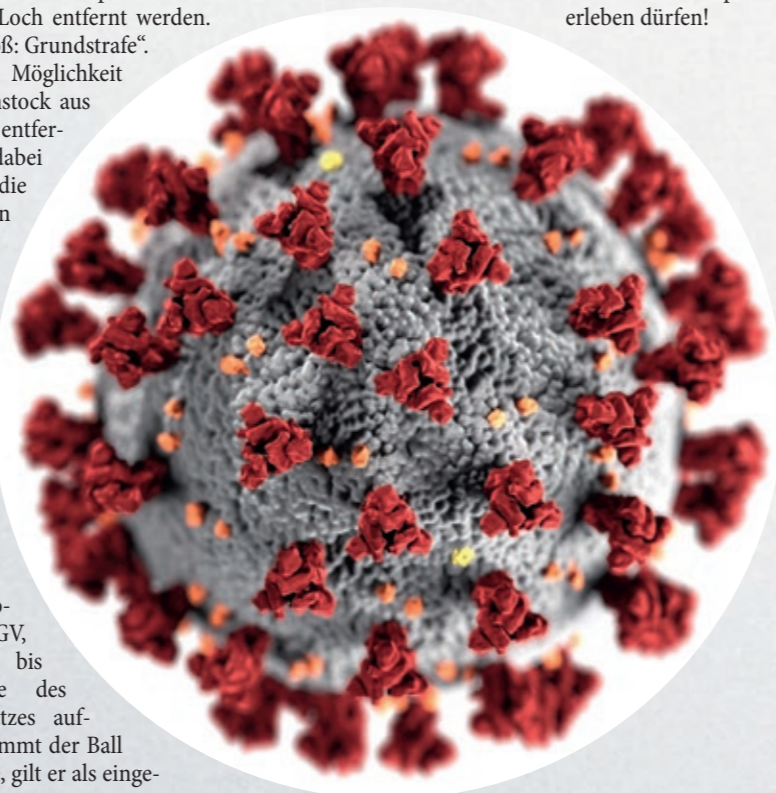
Um das Herausnehmen des Balles aus dem Loch zu erleichtern, toleriert der DGV, dass das Loch bis zur Oberkante des Plastiklocheinsatzes aufgefüllt wird. Kommt der Ball darauf zur Ruhe, gilt er als eingelegt.

Regel 12.3 Sonderregeln für Erleichterung bei einem Ball im Bunker:

Falls die Harken nicht benutzt werden dürfen oder vom Platz entfernt wurden, empfiehlt der DGV folgende Platzregel:

„Liegt ein Ball in einem Bunker, aus dem die Spielleitung zum Infektionsschutz die Harken entfernt hat, und ist die Lage des Balles durch unzureichendes Einebnen des Sandes durch andere Spieler beeinträchtigt, darf der Ball -entsprechend Regel 16.1c Erleichterung von ungewöhnlichen Platzverhältnissen- im Bunker straflos fallengelassen werden. Erleichterung wird nicht gewährt, wenn nur die Standposition des Spielers betroffen ist“.

So werden wir bald wieder schöne Golfstunden auf unserem Golfplatz erleben dürfen!



EMPFEHLUNGEN FÜR GOLFSPIELER/INNEN FÜR EINEN BESONDERS AM GESUNDHEITSSCHUTZ ORIENTIERTEN SPIELBETRIEB



Prüfen Sie Krankheitssymptome und Ihr gesundheitliches Risiko, bevor Sie die Golfanlage betreten!



Reservieren Sie Ihre Abschlagszeit, wann immer möglich, im Voraus!



Den Anweisungen der Mitarbeiter/innen ist uneingeschränkt Folge zu leisten!



Gehen Sie erst kurz vor der Startzeit zum Abschlag!



Halten Sie den nötigen Abstand zu den Spieler/innen, insbesondere auch am Empfang, im Shop, auf den Übungsanlagen und vor allem auf dem Golfplatz!



Verwenden Sie nur Ihre eigene Ausrüstung!



Kein Händeschütteln oder Berühren!



Waschen Sie Ihre Hände, wann immer Sie können!



Keine Lebensmittel, Bälle, Tees, Schläger, Tools, die Sie angefasst haben, weitergeben!



Wir bewegen Golf!


Parkplatz

- Ausreichend Abstand zwischen den KFZ zum Ent- und Beladen freihalten.
- Bei An- und Abreise keine Gruppenbildung am Parkplatz.


Golfplatz

- Besondere Platzregeln beachten (Flaggenstock, Bunkerharken, ...).
- Gebäude auf dem Platz: Toiletten, Unterstände, Wetterschutz- und Blitzschutzhütten sind geöffnet; beachten Sie die Nutzungsbedingungen!
- Übungsbereiche (Chippen, Pitchen, Putten): Halten Sie Abstand, achten Sie auf Kontakthygiene und beachten Sie weitere Nutzungsbedingungen!


Golfcarts

Golfcartnutzung nur entsprechend unserer Regelungen; informieren Sie sich!



Wir wünschen ein schönes Spiel!


Kader

„DAS IST UNSERE CHANCE“

• ANDREAS PROBST, GVNB-LANDESTRAINER

Nach vielen Wochen des Wartens ist es nun wieder soweit: Wir können wieder richtig golfen! Die Greenkeeper haben ihre Plätze in einen Top-Zustand gebracht und die Golferinnen und Golfer sind glücklich, dass alle wieder ihrem geliebten Hobby nachgehen dürfen – mit gebotenen Abstand natürlich.

Was das für den Leistungssport bedeutet, haben wir Landestrainer Andreas Probst gefragt, der uns einen kleinen Einblick in seine Saisonplanung gewährt hat.

„Unsere Kader-Athletinnen und Athleten müssen wieder auf den grünen Rasen und spielen, spielen, spielen“, meint der Landestrainer. „Über den Winter haben wir mit mehr als 30 Kaderlehrgängen den Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt, dann wurde alles eingefroren, jetzt fehlt uns die Spielpraxis.“

Wie sieht das Training für die nahe Zukunft des Kaders aus? Was macht am meisten Sinn?

Wenn am Wochenende keine großen Turniere stattfinden, bestünde jetzt die Chance, ein ganzjähriges Technik- und Athletik-Training anzubieten, so Andreas Probst. Der Heimtrainer könne ohne Rücksicht auf große Mannschaftsevents am Schwung des Athleten feilen.

Athletik-Training wird bisher immer nur in der Off-Saison angeboten und umgesetzt. Zu groß war das Risiko, dass der Athlet am Wochenende an einem großen Turnier nicht regeneriert genug war. Diese Freiräume am Wochenende gelte es nun, jetzt anderweitig zu nutzen.

„Ich habe ab jetzt immer ein Fitnessstudio in meinem Auto, was ich auf den Anlagen ausbreiten kann, und werde mit jedem Athleten ein gezieltes Krafttraining durchführen“, so der Landestrainer Andreas Probst.

Aktuell produziere er gerade ein GVNB-Fitness-Tutorial, worauf jeder Athlet bei Interesse Zugriff haben könne.

Auch in Sachen mentales Training sei beabsichtigt, in dieser Saison neue Akzente zu setzen.

Immer lauter war der Wunsch der Athleten nach einer sportpsychologischen Betreuung geworden. Das sieht der Landestrainer äußerst positiv, weil das ein Zeichen sei, dass die Athleten die Wichtigkeit des mentalen Aspektes immer höher einschätzen.

Auf der anderen Seite möchte der Landestrainer den Athleten die Möglichkeit geben, sich trotz der reduzierten Turniere über

EDS-Runden zu verbessern. Der Deutsche Golfverband hat auch im Hinblick auf das neue World Handicap System zugelassen, dass jetzt in allen Handicap-Klassen EDS-Runden gespielt werden dürfen.

Ein weiteres Highlight in dieser Saison wird ein Aufwärmprogramm sein, das eine eigene GVNB-Choreografie hat und mit den Kaderspielerinnen und -spielern gemeinsam einstudiert wird.

Golf und Rhythmus passen immer zusammen. „Das wird Spaßig! Vielleicht werden wir es auf eine Art Kaderhymne abstimmen. Es wird auf jeden Fall spannend und witzig werden“, so Landestrainer Andreas Probst.

Für den Herbst sei ein Vergleichskampf mit der dänischen Nationalmannschaft oder einem anderen hochwertigen Gegner angedacht.

„Wir möchten am Ende der Saison positiv zurückblicken und dabei feststellen wollen, dass die Corona-Pandemie letztlich den Athletinnen und Athleten mehr geholfen als geschadet hat.“

Ziel ist es, auf absolut allen Ebenen gestärkt in eine Saison 2021 zu gehen, in der wir alles hinter uns gelassen haben.“



Kaderspieler Mika Kirschstein (Oldenburgischer GC) bei einer Mobilisationsübung im Freien.



Landestrainer Andreas Probst bei Übung mit dem Thera-Band.

**Golf-Verband
Niedersachsen-Bremen e.V.**Zeilstraße 10
30519 Hannover
Telefon 0511 8437677
Telefax 0511 834876
info@gvnb.de
www.gvnb.de

Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V. Zeilstraße 10 30519 Hannover

Verteiler: GVNB-Mitglieder, Spielführer,
Mannschaftskapitane, Ligen im GVNB

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
GM/C-CA/JSTelefonnummer
05 11 / 843 76 77Datum
5. Mai 2020**Turnierabsagen 2020**

Sehr geehrte Verbandsmitglieder,
sehr geehrte Spielführer,
sehr geehrte Mannschaftskapitane,
sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Corona-Krise und der langfristigen Auswirkungen auf unser tägliches Leben haben sich der Vorstand und der Sportausschuss des GVNB über die weitere Vorgehensweise zum Umgang mit Verbandsturnieren nach dem 31. Mai 2020 in vielen Videokonferenzen beraten.

Zahlreiche Verbandsmitglieder/Golfanlagen haben uns in vielen Telefonaten ihre Vorstellungen, Wünsche und auch Sorgen, insbesondere zur Durchführung von verbandseitigen Turnieren, übermittelt. Die Rückmeldungen enthielten nahezu allseits die dringliche Empfehlung von einem Verbandsturnierbetrieb zum Wohle der Verbandsmitglieder in 2020 abzusehen. Auch die Leiter/-innen der Ligen im GVNB bestätigten mehrheitlich, dass ein Ligenbetrieb unter diesen Umständen nicht sinnvoll sei.

Es fehlen einerseits schlichtweg die Grundlagen einer seriösen Turnierplanung, aufgrund der restriktiven Vorgaben zum Schutze der Gesundheit gegen Covid 19, und andererseits entfällt der gesellige Charakter der Sportveranstaltungen in unzumutbarer Weise.

Aus den o.g. Gründen und zur Unterstützung der Planungssicherheit auf Mitgliederebene hat der Vorstand des GVNB daher, unter Abwägung aller aktuell vorliegenden Argumente beschlossen, in der Saison 2020 keine GVNB-Mannschaftsturniere und GVNB-Ligenturniere auszurichten.

Die Rückerstattung der Meldegebühren der abgesagten Mannschaftsturniere wird seitens der Geschäftsstelle vorbereitet.

Einzelturniere:

Über das Stattfinden von Einzelturnieren hat der GVNB die Vorgehensweise beschlossen, circa 5 Wochen vorab zu entscheiden. Der GVNB behält sich das Recht vor die Teilnehmerzahl anzupassen.

Über das Stattfinden von Kidscom-Turnieren wird dann entschieden, wenn die Voraussetzung der Wiederaufnahme des Schulbetriebs für alle Jahrgänge vorliegt.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme, der Länderrat hat beschlossen den Mädchen- und Jungenländerpokal 2020 sowie den Länderpokal AK 50 2020 abzusagen.

Gern sind wir bei Fragen behilflich. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Gerhard Michalak
PräsidentGez. Clemens Andresen
Vorstand SportGez. Joachim Schoetzau
Geschäftsführer



BERICHTE AUS NIEDERSACHSEN/BREMEN

GC SYKE

Telefon: 04242-82 30 • Schultenweg 1 • 28857 Syke
www.golfclub-syke.de • info@golfclub-syke.de



GOLFCLUB AUSGEBREMST

• BRITTA KORTEN

Bis Anfang Mai fand bei uns kein Turnier statt. Es sieht auch so aus, dass dieser Zustand noch ein wenig anhalten wird. Der Grund ist die coronabedingte Anlagenschließung. Ein Novum, für uns alle ein Novum! Wie damit umgehen und wie den Kontakt mit unseren Mitgliedern aufrechterhalten? Wir haben uns dafür entschieden, auf unserer Webseite eine Seite zu erstellen, auf der wir alle aktuellen Informationen und Mitteilungen zum Thema „Corona“ veröffentlichen. Auf dieser Seite stehen Informationen der Politik in Sachen Anlagenschließung, Informationen aus den Golfverbänden DGV und GVNB, die neuesten Nachrichten über die aktuellen Aktionen aus dem Greenkeeping und dem Clubsekretariat in Form von kurzen Videos zur Verfügung. Auch der Vorstand unseres Golfclubs hat in kurzen Filmen die Mitgliederinnen und Mitglieder über Neuigkeiten informiert. Unsere Golfpros haben Übungsvideos mit Tipps zum Fithalten erstellt, um bei der Wiedereröffnung gleich erfolgreich durchstarten zu können. Auch die Rubrik „Hermanns Regelkunde“ erfreut sich sehr großer Beliebtheit und verkürzt die Wartezeit.



Wir freuen uns, dass es so langsam wieder losgeht.

GC GUTSHOF

Telefon: 04961-9 98 00 • Gutshofstr. 141 • 26871 Papenburg
 www.papenburg-gutshof.de • gc@papenburg-gutshof.de



HERZLICH WILLKOMMEN – ALLES IST GUT VORBEREITET

• GÜNTER HOFFMEISTER

Die durch Corona erzwungene Platz- und Spielsperre war für den Golfer wie ein herber Fehlschlag, der im Aus landete. Nicht so für die Greenkeeper. Sie konnten die spielfreie Zeit nutzen, um ungestört Platzpflegearbeiten zu erledigen. Die Wipfel der frisch gepflanzten jungen Eschenbäume an der 10. Spielbahn wiegen sich im Frühlingswind, Hanfseile und Stützstangen geben Stabilität. Es ist eine von mehreren Pflanzaktionen an verschiedenen Stellen des Platzes.

Alle Grüns sind aerifiziert, gesandet und gemäht, ebenso bekamen die Fairways einen „Kurzhaarschnitt“. „Zudem,“ so einer unserer Greenkeeper, „haben wir ziemlich aufwendige Wassermessungen an den Grüns vorgenommen.“

Dabei wurden Mengen und Sprühdichten genau untersucht, um so die im Normalfall optimale und effizienteste Berieselung/Be-wässerung zu erreichen. „Was wir jetzt noch brauchen, ist mehr Regen von oben, dann sprießt das Grün auf der gesamten Anlage mit Nachdruck.“ Dass derzeit die Sitzbänke an einigen Abschlängen umgekippt und somit nicht nutzbar sind, ist den coronabedingten Spiel-Vorgaben geschuldet. Also: Sitzen nicht gestattet, vorerst.

Aber nicht nur auf dem Platz hat sich in der ruhigen Zeit viel getan. Umfangreiche Sanierungsarbeiten (Fugen) an den Stallanlagen, komplette Efeu-Entfernung am Clubhaus und neue Verblendungen mit Kupfer-

blechen am dortigen Giebel sorgen für neuen Schick. Neu sind auch die Zaunelemente am Clubgelände. Die Renovierungsarbeiten der Damen-Umkleideräume sind abgeschlossen – schicker, schöner, praktischer.

Ein besonderes Schmankerl konnte der Club noch vor Beginn der Spielbeschränkung umsetzen. Mittels einer Drohne wurden alle 18 Bahnen der Golfplatzanlage abgeflogen. Somit haben interessierte Golfer jetzt die Möglichkeit, sich vorab auf der Club-Homepage (<https://youtu.be/3qYoSwdBmn4>) des Golf-Clubs Gutshof-Papenburg einen Eindruck vom Clubgelände und den Bahnen zu verschaffen. Es ist also alles gut vorbereitet, das Spiel kann beginnen.



Frische Apfelblüte: Dieser noch junge Baum hat sich prächtig entwickelt.



Frisch verfügt: Die Renovierungsarbeiten an der Frontpartie sind nahezu abgeschlossen. Die große Tür wird noch erneuert.



Hübsch gemacht: Die Giebelfront des Clubhauses wird renoviert.



Neue Bäume: Vier Erlen wurden an der linken Seite der 10. Spielbahn als Ersatz gepflanzt.



Nicht erlaubt: Die Bänke auf dem Golfplatz dürfen coronabedingt nicht benutzt werden.



Neues Logo auf neuen Fahnen.

GC GUT BRETTBERG LOHNE

Telefon: 04442-73 08 73 • Brettberger Weg • 49393 Lohne
www.gc-lohne.de • info@gc-lohne.de



WONNEMONAT MAI – DIE GOLFFREIE ZEIT IST VORBEI!

• DR. KLAUS-D. SCHMIDT

Was ist nur los auf dieser Welt? Ein mikroskopisch kleines, golfballähnliches Virus namens Corona (COVID-19) sperrt uns ein, setzt uns Masken auf, verunsichert uns und zwingt uns, unseren Lebensablauf zu überdenken und zu ändern. Alle uns so vertrauten Freiheiten sind weg – Shutdown! Bis auf den engsten Familienkreis gilt nur: Abstand halten und sämtliche Kontakte und Berührungspunkte minimieren. Aber die Menschen, und dazu gehören ja auch wir Golfer, sind soziale Wesen und brauchen Kontakte und direkten Austausch und nicht nur über E-Mails und internet. Nach nun über acht Wochen Shutdown ist das von Politikern und Virologen angestrebte Ziel, eine Minimierung der Infektionsrate zu erreichen, sodass bei Abwarten der Impfmöglichkeit die Restriktionen schrittweise gelockert werden können. Auch das Familienleben zeigt sich inzwischen durch den intensiven, engen Umgang überstrapaziert, Singles dagegen vereinsamen. Da unser Golfsport die meisten Infektionsprophylaxemaßnahmen schon beinhaltet, gehören wir zu den Frühheimkehrern auf unsere inzwischen bestens hergerichteten Plätze. Nur kleine Wermutstropfen bleiben: Abschlagszeiten zur Vermeidung von Wartegruppen, Zweier-Flights, 1,5 Meter Abstand, kein Bedienen der Fahnen, keine Ballwäscher, keine Harken zum Glätten der Bunker, kein Austausch von Scorekarten, keine Gastronomie, geschlossene Umkleiden



Der Platz aus ausreichendem Abstand.

und Überdenken des Turnierbetriebs im Juni. Aber jetzt sollten wir uns erstmal freuen, wieder unserem Golfsport in frischer Luft und mit großem Bewegungsspielraum nachgehen zu können. Auch können wir uns unserem Spielpartner maskenfrei präsentieren und beim

Abschlag uns den Ball als Coronavirus auf dem Tee vorstellen, um noch mehr Weite zu erreichen. Packen wir es vorsichtig und umsichtig an, eben nach Etikette.

Ich wünsche uns, trotz aller Auflagen, ein schönes Spiel!



Still ruht das Clubhaus Gut Brettberg.



Sie können endlich ungestört brüten.



Keiner darf ihn wachküssen!



Idylle.



Bahn 13.



Von Bahn 14 Blick auf Bahn 18.

GC WOLFSBURG BOLDECKER LAND

Telefon: 05366-12 23 • Osloßer Weg 20 • 38556 Bokendorf
www.golfclub-wolfsburg.de

**25 JAHRE GOLFBEGEISTERUNG**

• ALESSA WESENER



Es geht los! Der erste Spatenstich.

Bei der Vorbereitung für diesen Beitrag fiel mir als allererstes die Tatsache auf, dass ich (und wahrscheinlich ein Großteil der Wolfsburger Golfer) den Golfclub Wolfsburg – mitten im schönen Boldecker Land – als einfach gegeben hinnehmen.

Die Anlage ist jetzt eben einfach da und kann jederzeit von uns Spielern genutzt werden.

Doch was es bedeutet haben muss, aus dem Nichts diese Anlage zu erschaffen, sowohl von organisatorischer Seite, über die Konzeption von Spielbahnen bis hin zum ersten Spatenstich als auch hinsichtlich der Entwicklung zu der jetzigen Ausgestaltung, inklusive Clubhaus und sämtlicher Übungsanlagen, wurde mir erst klar, als ich mich durch unsere gesamte Clubhistorie gegraben habe.

WIR FEIERN JUBILÄUM

Wir Wolfsburger haben 2020 ein besonderes Jahr. Und damit ist nicht der Ausnahmezustand in Coronazeiten gemeint, sondern unser besonderes Jubiläumsjahr: ein viertel Jahrhundert Golfclub Wolfsburg!

Am 28. April 1995 haben sich 57 begeisterte Golfspieler zusammengefunden und unseren Club gegründet. Dabei begann die eigentliche Planung bereits acht Jahre zuvor. Aus dem Förderverein „Golf in Wolfsburg“ ist seitdem das riesige Projekt des Golfclubs Wolfsburg Boldecker Land entstanden. Die damalige Suche nach einem Gelände für den Club (im direkten Stadtgebiet von Wolfsburg) scheiterte, und die Wahl fiel nach langen Auswahlverfahren auf

unseren jetzigen Standort ca. 15 km vor den Toren Wolfsburgs, auf die Gemeinde Bokendorf. Von vielen Golfern auch inzwischen liebevoll „Bokitown“ genannt.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Nachdem 1995 im frühen Herbst bereits auf drei fertigen Bahnen gespielt werden konnte, gab es nach einer rumpeligen Phase im organisatorischen Bereich 1996 die Erfolgsmeldung, dass neun fertige Bahnen bereit für den Spielbetrieb waren.

Vor ziemlich genau 20 Jahren hat der Club dann entschieden die Anlage vom damaligen Betreiber zu übernehmen, sich neu aufzustellen und konnte kurz darauf alle 18 Bahnen einwei-

hen. Danach hieß es: Stetige Weiterentwicklung bedingt den Erfolg, und notwendige Funktionsgebäude, Sekretariat, Pro Shop und Clubgastronomie wurden geschaffen. Beim damalig etablierten Volkswagen-Golf-Cup gingen ausschließlich Singlehandicap-Spieler an den Start.

AUSBAU DES GOLFBETRIEBS

Bereits 2002 wurde eine Geschäftsstelle aufgebaut und „Golf in Wolfsburg“ war zunehmend auch für Beginner und Golfinteressierte im Fokus der Freizeitgestaltung und Golf als Breitensport entwickelte sich rasant.

Mit den stetig wachsenden Mitgliederzahlen wurde eines schnell klar: Ein neues Clubhaus muss her! Denn die ursprünglich geplanten Räumlichkeiten waren viel zu klein für die stets wachsende Zahl an Spielern.

Das neue Clubhaus entstand schließlich an der Schnittstelle von Grün 9 und Grün 18 und wurde nach 14 Monaten Bauzeit eingeweiht.

2020 UND DIE ZUKUNFT

Seit den ersten Schritten unserer Gründungsväter ist der Club stetig gewachsen, hat sich weiterentwickelt und ist – immer in Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern – zu einer Institution und einem mittelständischen Betrieb in der Region geworden.

Zusammen mit unserem neuen Headpro und seiner „Golfschule Samuel Perelzweig“, dem Hickory-Kurzplatz und allen Übungsanlagen inklusive Flutlichtgolf sind wir sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

Unsere zahlreichen, liebevoll ausgeplanten Jubiläumsaktionen für dieses Jahr sind lediglich etwas verschoben worden, wir freuen uns weiterhin darauf!

Und wir freuen uns auch bereits auf die nächsten Projekte, wie die notwendige Umsetzung alternativer Bewässerungskonzepte, aber auch die Umgestaltung von Spielbahnen, bis hin zur Neugestaltung der gesamten Anlage.



JubiläumslOGO – 25 Jahre Wolfsburg.

Doch auch das gehen wir an, wie alles in unserer Clubgeschichte: Mit den Augen nach vorn und stetig Schritt für Schritt.



Das neue Clubhaus entsteht.

GC WORPSWEDE

Telefon: 04763-73 13 • Giehlermühlen • 27729 Vollersode
www.golfclub-worpswede.de • golfclub.worpswede@gmail.com



SAISONSTART 2020 – WILLKOMMEN ZURÜCK!

• THORE MEYER

Als Kontrast zu den negativen
 Meldungen der letzten Wochen
 möchten wir diesmal an dieser
 Stelle ausschließlich ein paar
 wunderschöne Bilder
 unseres Platzes vom verspäteten
 Saisonstart 2020 zeigen.
 Ohne Worte.



GC EMSTAL

Telefon: 0591-6 38 37 • Beversunden 3 • 49808 Lingen
 www.gc-emstal.de • info@gc-emstal.de



CORONA UND (K)EIN ENDE

• GUNDA DRÖGE

Golf in der unvergleichlichen Natur des schönen Emstales zu spielen, ist seit 43 Jahren zu einer der schönsten Selbstverständlichkeiten für die Mitglieder im GCE geworden. Bewegung, frische Luft, die sozialen Kontakte, ein fester Lebensrhythmus, die sportliche Herausforderung – das alles wird seit Mitte März behördlich untersagt. Das temporäre Verbot stellt einen starken Einschnitt in das Leben der Golfspieler dar. Social distancing ist, solange weder ein Impfstoff noch eine erfolgversprechende Therapie zur Verfügung stehen, die momentane Public-Health-Strategie im Angesicht der Corona-Pandemie. Social Distancing funktioniert nicht, wenn jede gesellschaftliche Gruppe auf Sonderregelungen für sich beharrt. Es geht um den Schutz vor einer exponentiell sich ausbreitenden Virusinfektion mit erheblichen Letalitätsraten. Harte Triage, kollabierende Kliniken, Massensterben gerade Alter und Vorerkrankter – in Teilen Italiens, Spaniens und der USA kann man sehen, welche potentiellen Folgen die Pandemie hat. „Es geht um die Grundlagen eines zivilisierten Zusammenlebens, um die Verhinderung eines ungehinderten Massensterbens“, so Staatsrechtsprofessor Hans Michael Heinig in der Tagespost vom 6.4.20. Es ist großer Respekt und Dank für die Mitglieder zu zollen, die sich bei strahlendblauem Himmel diszipliniert an die behördlichen Einschränkungen halten.

Gleichwohl, das Greenkeeping kann unvermindert weiterarbeiten. Die im Frühling unerlässlichen Platzpflegearbeiten wie Vertikutieren, Aerifizieren, Besanden und Freischneidearbeiten werden durchgeführt. Das weitere Mähen auch ohne Spielbetrieb ist unbedingt erforderlich.



Baustellenschild.



Treffen der Sachverständigen.

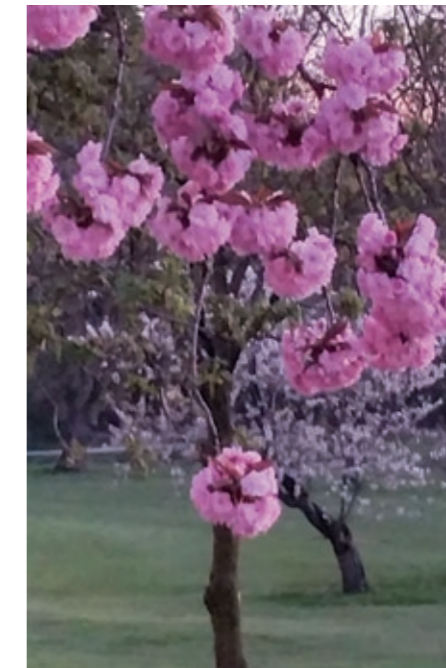


Rhododendren an den Eingangspfählern.



Frühlingsblüte.

derlich. Der DGV hat hierzu ein Sachverständigen-gutachten eingeholt und den Golfclubs zugänglich gemacht. Nach der stickstoffbetonten Frühjahrsdüngung, um die Rasenflächen bei der Regeneration von Winterschäden zu unterstützen, muss gemäht werden. Die Gräser der Vielschnitttrasenflächen dürfen nicht in die Blütenstandbildung gehen. Das ist die Voraussetzung für eine dichte, strapazierfähige und regenerationsfreudige Grasnarbe, die die sportfunktionalen Ansprüche an einen Golf-rasen erfüllt. Außerdem arbeitet unser Green-keeping- Team den von uns eingesetzten Eigen-



Kirschbaum 2020.

anteil bei der Unterstützung des Neubaus der Beregnungsanlage auf den alten acht Bahnen ab, pflastert an Abschlag 1 die Fläche neu, kennzeichnet sämtliche Penalty Areas mit ausschließlich roten Pfosten, setzt Rhododendren zur Umrahmung der Eingangspfeiler und vieles mehr.

Das Sekretariat ist für den Kontakt mit den Mitgliedern und Gästen, für die Vorbereitung von Veranstaltungen im Sommer, für die Abarbeitung von Brand und Beregnung, Zahlungsverkehr etc. im Einsatz.

Ganz schließen mussten die Golfschule Dino Engwicht und Lisa Holts Gastronomie.

Wir warten auf das Öffnungsszenario für Freiluftsport- und Individualsportarten. Eine Nutzung der Golfanlage ist dann nur in einer 2er-Spielgruppe möglich. Aus organisatorischen Gründen können wir auch keine größeren Gruppen einer häuslichen Gemeinschaft zulassen. Der Coursemarshal-Dienst weist auf seinen Fahrten über den Platz alle Spieler regelmäßig auf die bestehenden Einschränkungen hin ebenso wie die eingesetzten Starter an Abschlag 1. Startzeitenbuchungen können dann telefonisch bis zu sieben Tage im Voraus vorgenommen werden. Vorgabewirksames Spiel wird als EDS-Runde unter Beachtung der vom DGV erlassenen „Corona-Regeln“ möglich sein. Der GCE hat Handlungsrichtlinien für die Wiederaufnahme des Spielbetriebes erstellt. Es ist dringend erforderlich, dass sich alle an die entsprechenden Vorgaben halten. Wir werden die Einhaltung streng kontrollieren und kompromisslos ahnden. Es ist in die Verantwortung des Vereins gestellt, dass die Regelungen eingehalten werden. Das beste Regelwerk ersetzt nicht Eigenverantwortung und rücksichtsvolles Handeln im Sinne der Gemeinschaft. Diese schwierige Zeit bewältigen wir am besten gemeinsam.

SONST NOCH?

Das Bauschild für die Erneuerung der Beregnungsanlage auf den alten acht Bahnen rund ums Clubhaus wurde von Headgreenkeeper Thomas Holt und Projektleiter Golfclubmitglied Heinrich Feitsma aufgestellt. Die letzte Zusammenkunft der Sachverständigen in Sachen Brand der kleinen E-Caddyhalle fand noch unmittelbar vor den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie statt.



Rote Pfosten.

GC RITTERGUT ROTHENBERGER HAUS

Telefon: 05529-89 92 • 37115 Duderstadt

www.gcrr.de • club@gcrr.de

**EIN DANK!**

• VORSTAND DES GCRR

Eigentlich wäre es jetzt Zeit für einen Text über den Eröffnungscup 2020 oder den Golf-erlebnistag oder die Eröffnungsturniere der Spielgruppen!

Die Stimmung im Club wäre mit Sicherheit top! Dank des super Wetters schon seit Ostern wäre auch die Vorfreude auf die kommenden Turniere riesig! Unser beliebtes 9-Loch-After-Work stünde jetzt endlich in den Startlöchern!

Sicher hätten wir schon etliche schöne Stunden auf der Clubterrasse mit dem ein oder anderen „Sundowner“ verbracht, viel gelacht und unser Clubzusammensein genossen!

Nun sollte alles anders kommen und nur einen Tag nach der Öffnung mussten wir die Tür auf unbestimmte Zeit wieder hinter uns und somit auch hinter dem Plan für 2020, dem Wettspielkalender für 2020 und am schlimmsten, auch für all unsere Mitglieder schließen.

Deswegen soll dieser Artikel ein kleiner Dank an all die Mitglieder und Sponsoren sein, die die letzten Monate ausgeharrt und ihren Club unterstützt haben, nicht wissend, wann es weitergeht!

Nun wissen wir aber endlich, dass es weitergeht!

Gemeinsam eröffnen wir nun die Anlage wieder, freuen uns auf das, was kommt, und schaffen zusammen einen Weg für eine Saison



Das Bunkerherz.

2020, die den anderen in nichts nachstehen soll!

Die Anlage ist dank des fleißigen Greenkeeper-Teams in einem super Zustand, die tollen Turniere unseres Wettspielkalenders werden wir sicher irgendwie ausspielen können und ein

Zusammensein in unserem Restaurant machen wir möglich! Denn um Ben Hogan zu zitieren: „Der wichtigste Schlag im Golf ist der nächste“! Vielen Dank an all unsere Mitglieder!

Auf die Saison 2020!



Bild aus vergangenen Zeiten.

HÖHEPUNKTE 2019

• FRANK PIATER

Liebe Golf-Freunde, ein kleiner Rückblick auf einige sportliche Höhepunkte des Jahres 2019! Der Aufstieg unserer Damen-Mannschaft AK 30 in die 3. Liga GVN Süd! Gratulation auch unseren neuen Club-Meistern. Erwähnenswert, dass einige Jugendliche ihr Handicap um 20 bis 25 Schläge in nur wenigen Monaten unterschrieben haben. Hier sieht man, was Training, das regelmäßig durchgeführt wird, bewirken kann. Natürlich

nicht zu vergessen – der persönliche Ehrgeiz und Einsatz um wirklich besser zu werden.

Besonders hervorzuheben auch der Einsatz vom Marathon-Mann Uwe Groth für seine Spendenaktion für Kinder und Jugendliche im Hospiz. Über 18.000 Euro hat der Mann im Laufe der Jahre durch seinen Golf-Marathon für Spenden gesammelt. Einfach unglaublich. Und herzlichen Dank für diesen persönlichen Einsatz.

Mein eigenes sportliches Highlight 2019 war sicherlich das Hole-in-One auf Loch Nummer 17 beim Pro-Am der Sparkasse Göttingen. „Gut Ding will Weile haben“, sagt der

Volksmund. Schließlich habe ich mich Jahrzehnte darauf vorbereitet. Wir wollen uns über Kleinigkeiten freuen und nichts von dem, was uns unbelastet Spaß macht, als selbstverständlich ansehen. Auch und gerade die Runde Golf mit Freunden, die bisher so normal erschien. Sorgen wir dafür, dass die kommende Saison trotz Corona, oder gerade deshalb, ebenfalls erfolgreich wird und wir persönliche Highlights erfahren. Es liegt an uns. Machen wir das Beste daraus!

Falls Sie noch kein Golf spielen: Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt, um damit anzufangen. Das Team vom Rothenberger Haus freut sich, Sie kennenzulernen.



Ladies Day.



Mens Day.

GC BAD PYRMONT

Telefon: 05281-93 20 90 • Am Golfplatz 2 • 32676 Lügde
www.golfclub-pyrmont.de • Pyrmont.golf.club@t-online.de



NEUER VORSTAND IM AMT

• JAN NIKOLAS GIESE

Am 23. Februar dieses Jahres fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Leider konnte unser Präsident Dr. Dirk Schlorhauser aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, daher übernahm unser Schatzmeister Constantin Hasse das Zepter. Nach Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gab es viele Zahlen, Daten und Fakten zum vergangenen Jahr, die sicherlich den einen oder anderen zum Nachdenken veranlassen durften.

Wohlthuend hingegen war die Tatsache, dass sich trotz Rücktritts des alten Vorstands sich ein

neues Team bilden konnte. Das neue Gremium wurde gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Nils Hörner
2. Vorsitzender:	Thomas Rosenbaum
Schatzmeister:	Constantin Hasse
Jugendwart:	Jan Nikolas Giese
1. techn. Vorstand, Platz:	Lars Heuer
2. techn. Vorstand, Gebäude:	Axel Borcherding

Nun ist es an ihm, die Geschicke des Clubs für die nächsten Jahre zu lenken.

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg dabei!

In dem Zusammenhang gibt es auch eine bedeutende Veränderung. Unser langjähriger Präsident Dr. Dirk Schlorhauser hat ebenfalls das Amt niedergelegt. Er ist seit vielen Jahren Mitglied im Club und gehört zu den aktivsten Mitgliedern. Ohne seine ausgleichende und verbindliche Art hätten viele Situationen nicht gemeistert werden können. Vielen Dank!

Die Mitgliederversammlung ernennt Herrn Dr. Dirk Schlorhauser zum Ehrenpräsidenten.



Der neue Vorstand.

GC HARDENBERG

Telefon: 05551-90 83 80 • Gut Levershausen • 37154 Northeim
www.gchardenberg.de • info@gchardenberg.de



GC HARDENBERG – IMMER EINE REISE WERT!

• THORBEN RUDOLPH

Der Niedersachsen Course ist nicht nur spielerisch eine Herausforderung. In diesem Jahr wurde die Verkleidung (die Holzbalken) rund um den Keiler ausgetauscht.

Das berühmte Par-3-Inselgrün steht jetzt wieder in vollem Glanze seinen Herausforderern gegenüber.



Die Holzbalken werden ausgetauscht.



Der berühmte Keilerkopf.



Besondere Arbeiten.



Das sieht toll aus!

GC HARZ

Telefon: 05322-67 37 • Am Breitenberg 107 • 38667 Bad Harzburg
www.golfclubharz.de • info@golfclubharz.de



CORONA UND DIE AUSWIRKUNGEN

• CORINNA BLUMENTHAL

Auf einmal ging es ganz schnell: Nachdem die Zahl der Corona-Infizierten schnell anstieg, verhängte die Regierung Kontaktsperren – und untersagte jeglichen Sportbetrieb auf privaten und öffentlichen Anlagen. Der Golf-Club Harz hat diese Maßnahmen selbstverständlich umgehend umgesetzt. Die Folgen: Kein Saisonstart, und damit auch keine Turniere im April und Mai. Ergo: Keine Berichte und Siegerlisten in dieser Ausgabe des GOLF CLUB-MAGAZIN.

Einige Mitglieder wurden zumindest im heimischen Garten aktiv, und die Greenkeeper kümmerten sich bis zur Aufnahme des Spielbetriebs gut um unseren Platz.

Ein wichtiger Hinweis des Vorstands: Durch die neue Homepage sind wir nun in der Lage, sehr schnell die aktuellen Entwicklungen direkt an unsere Mitglieder zu kommunizieren. Bitte daher regelmäßig die News lesen! Auch die Informationen des GVN und des DGV werden hier umgehend für alle zugänglich gemacht.

Auch der Mitgliederbereich „Mein GC Harz“ wird künftig noch weitere Entwicklungen erfahren. Falls noch nicht passiert, sollte hier unbedingt noch eine Registrierung jedes Mitglieds erfolgen.

PFLANZE EINEN BAUM, SÄE EINE BLUMENWIESE!

Der wunderschöne alte Baumbestand ist sicherlich ein besonderes Merkmal unseres Platzes. Leider mussten nach Hochwasser und



Einer der gespendeten Bäume.



Golfplatz gesperrt wegen Corona.

darauf folgenden zwei Trockenjahren doch einige dieser Bäume gefällt werden. Diese Lücken sollen nun wieder geschlossen werden, und das nicht einfach irgendwie: Auf Empfehlung eines Gartenbaubetriebs wurde eine Liste verschiedenster Bäume mit besonders schönem Erscheinungsbild zusammengestellt, die gut mit unserem Klima harmonieren. Sei es eine besondere Blüte im Frühjahr, eine einzigartige Färbung im Herbst oder ein stattlicher Wuchs – die neuen Bäume sollen unseren Platz auch weiter optisch verbessern.



Spendenaufwurf im Clubhaus.

Für diese Neuanpflanzungen werden nun seit April mit einer ganz besonderen Aktion Spender gesucht. Im Clubhaus befindet sich bereits ein großer Baumaufsteller, in dem man sich in die Spenderliste eintragen kann. Ob allein, zu zweit oder als Trainingsgruppe gespendet wird, ist jedem freigestellt.

Zur Auswahl stehen beispielsweise Rotahorn, Schwarzkiefer und Pfaffenhütchen, aber auch exotischere Arten wie Taschentuch- und Lebkuchenbaum, Tulpenmagnolien und Winterschneebälle. Natürlich wird jedem Spender auch mitgeteilt, wo „sein“ Baum steht, so dass man sich auf der Golfrunde auch an dessen Wachstum erfreuen kann.

Der Vorstand hat bereits vorgelegt, jedes Vorstandsmitglied hat einen Baum gespendet, die bereits Ende März auf dem Platz gepflanzt wurden. Die nächsten sollen im Herbst gesetzt werden, bis dahin füllt sich die Liste hoffentlich ordentlich weiter – gut 10 Spender sind Ende April bereits eingetragen. Insgesamt sollen es dann 30 - 40 neue Bäume werden, an denen wir alle uns dann künftig erfreuen werden.

SEKRETARIAT NEU GESTALTET

Es war in die Jahre gekommen – aber jetzt ist wieder alles schön: Unsere Mitglieder und Gäste erwartet im renovierten Sekretariat ein frisches, zeitgemäßes Ambiente, und für unsere Mitarbeiter Astrid Rogowski und Marcel Wachs entstanden moderne Arbeitsplätze.

Frisches Grün an den Wänden und Bilder des Platzes machen direkt Vorfreude auf die Runde.



Vorfreude auf den Platz schon am Empfang.

Außerdem wurde die Technik auf Vordermann gebracht. Weiterer positiver Nebeneffekt: Für Clubmitglieder und Gäste ist eine kostenlose WLAN-Nutzung auf der Terrasse ab dieser Saison ebenfalls möglich.

Dank Eigenleistung des Teams, Sachspenden in Form von Möbeln und Computern und viel persönlichem Arbeitseinsatz waren die Kosten überschaubar, aber die Wirkung ist groß. Die Saison könnte also endlich losgehen...

NEUES AUS DEM PRO-SHOP

Auch unser kleiner, aber feiner Golf-Shop hat in den letzten Monaten ein Upgrade erhalten. Neue Lampen, neue Schaufensterpuppen und



Neue Ware von Puma im Pro-Shop

vor allem: Neue Ware! Eine große Auswahl von Damen- und Herrenkleidung der Marken Titleist, Footjoy und Backtee und ganz neu Puma Golfwear liegt zum Kauf bereit, ergänzt durch Accessoires und Zubehör.

VERÄNDERUNGEN AUF DEM PLATZ

Das Winterhalbjahr ist immer der Zeitraum für größere Maßnahmen auf dem Platz. In diesem Jahr (zu unser aller Kummer) blieb dafür extra viel Gelegenheit. Platzwart Stephan Rose

hatte einige Veränderungen zur Entwicklung des Platzes geplant. Besonders auffällig ist sicher der neue, große Bunker rechts des Grüns der 15, so dass dieses nun zu Dreivierteln von Sand verteidigt wird – genaues Anspiel ist nun umso erforderlicher!

Der Weg zum Herrenabschlag der 17 wurde ebenso neu gemacht wie ein Stück Wasteland zwischen dem Damen- und dem Herrenabschlag angelegt. Hier sollte man(n) es nun noch einmal mehr vermeiden, eine „Lady“ zu schlagen.

Auch an unsere Umwelt wurde gedacht, so wurden überall auf dem Platz Insektenhotels aufgestellt. Auf der 5 und der 13 wurden zwei Bienenwiesen angelegt, hier finden künftig



Grün 15 mit neuem Bunker.

nicht nur „unsere“ eigenen Bienen Material für unseren Golf-Honig, sondern auch heimische Wildbienen und viele andere Insekten haben ein besseres Nahrungsangebot.

ES DARF WIEDER GESPIELT WERDEN!

Kurz vor Redaktionsschluss war es soweit: Ministerpräsident Weil kündigte am Abend des 30. April Lockerungen für das Training auf Outdoor-Sportstätten an. Auch wenn die offizielle Bestätigung der Staatskanzlei und des GVN noch aussteht, geht der Vorstand von einer Wiederaufnahme des Spielbetriebs ab dem 6. Mai 2020 aus.

Umgehend wurden die bereits im Hintergrund vorbereiteten Maßnahmen umgesetzt. Da eine Öffnung nur unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsmaßnahmen umgesetzt werden darf, gibt es im GC Harz zum ersten Mal Startzeiten – freies Spiel ist ausgesetzt bis es zu weiteren Lockerungen kommt. Sicherlich ungewohnt für unsere Mitglieder, die bisher den Genuss einer freien Wahl der Startzeit hatten – aber Hauptsache, wir dürfen wieder spielen!

Hierfür wurde für Mitglieder eine bequeme Online-Buchungsmöglichkeit entwickelt, die im Mitgliederbereich der Homepage zu finden ist. Gäste buchen vorerst nur telefonisch oder per Email! Es gilt: Kein Spiel ohne vorher gebuchte Startzeit – egal zu welcher Tageszeit.

Die aktuell gültigen Regeln sind immer auf der Website www.gcharz.de zu finden.

Da laufend an die gegebene Situation angepasst wird, sollte sich hier regelmäßig informiert werden.

GC MUNSTER

Telefon: 05192-88 70 59 • Kohlenbissen 55 • 29633 Munster

www.golfclubmunster.de • info@golfclubmunster.de

GOLF MACHT SPASS UND IST GESUND!

• HANS-ERHARDT SCHWERDTNER

Leider können wir das bis heute – Ende April! – noch nicht genießen. Und das bei dem allerbesten Golfwetter an allen Tagen seit Schließung des Platzes! Bis auf weiteres bleibt unser Platz geschlossen und ausweichen können wir auch nicht. Oder doch? Aber das Chippen auf dem Zierrasen vor der Terrasse und das Putten auf dem Kibek-Teppich im Wohnzimmer bieten auch nur begrenztes Vergnügen und der Anti-Frust-Effekt ist bald verfliegen!

Also heißt es abwarten. Die vom Vorstand angekündigten Regelungen für einen vorsichtigen Neustart haben vermutlich alle

Mitglieder mit leichtem Seufzen verinnerlicht und akzeptiert. Aber noch ist es nicht so weit. Vielleicht Anfang Mai? Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind Sie schon viel schlauer. Und vielleicht hat es ja geklappt!

Und was macht unsere Gastronomie? Totale Schließung seit jetzt sechs Wochen ist eine dramatische Härte und nur schwer zu verkraften. Deshalb die Bitte an alle: Wenn es wieder losgeht, nutzt bitte die Angebote der Gastronomie in größtmöglichem Umfang!

Nur die Greenkeeper können die Situation nutzen. Zur Pflege des Platzes ohne die Störun-

gen durch den Spielbetrieb bietet der Lockdown gute Möglichkeiten. Wenn da nicht die langanhaltende Trockenheit wäre. Und der aktuell angekündigte und lang ersehnte Regen hat bisher – hier in Hermannsburg – noch nicht einmal 1 Liter je Quadratmeter gebracht. Dennoch gilt unser Dank dem Team, das aus der Situation versucht, das Beste zu machen.

2 Tage später eine neue Situation: Der Vorstand hat gerade den Spielbetrieb ab 6. Mai mit allen Einschränkungen und Auflagen wieder frei gegeben. Und ordentlich geregnet hat es auch! Dann kann die Saison ja losgehen!



Der Rundgang nur für Fotos!



So schön blüht es auf dem Platz.



Stillleben an Bahn 5.



Da hat sich jemand viel Mühe gegeben.

GC THÜLSFELDER TALSPERRE

Telefon: 04474-79 95 • Mühlenweg 9 • 49696 Resthausen
www.gc-thuelsfelde.de • info@gc-thuelsfelde.de



DIE SATTEN GRÜNS SIND NUR SCHWACHER TROST

• DAGMAR NONNENMACHER

Das Corona-Virus macht auch dem GC Thülsfelder Talsperre zu schaffen – die Mitgliederzahlen sind aber stabil.

Seit Mitte März ist der Spielbetrieb des GCTT eingestellt. Auch die Gastronomie betrifft dies.

Das Saisonöffnungsturnier sowie das Benefizturnier am 1. Mai sowie kleinere Turniere wurden abgesagt. Welche Turniere sich verlegen lassen und welche ganz ausfallen wird sich in den nächsten Wochen zeigen und der Spielausschuss wird zeitnah darauf reagieren.

Es bleibt nichts anderes, als abzuwarten und zu hoffen, dass die Saison irgendwann starten kann.

Die Golferinnen und Golfer würden die schicke Anlage so schnell wie möglich wieder mit Leben füllen, da geht es ihnen nicht anders als allen anderen Sportlern auch.



Blick auf unsere Anlage.



Der GCTT entwickelt unterdessen, angelehnt an die Empfehlungen des DGV, ein Hygiene-Konzept, um sich auf die Lockerungen der Kontaktbeschränkungen und darüber hinaus auf die Zeit nach Corona einzustellen.

Wer in dieser schwierigen Zeit nicht auf seinen Sport verzichten kann oder will, bekommt Hilfe, und zwar online auf den Social-Media-Kanälen von unserem Pro Michael Behrens.

Tipps und Übungen für Zuhause im Garten oder in der Wohnung.

Die finanzielle Belastung des GCTT ist durch die fehlenden Greenfees auch nicht unerheblich, aber der Club freut sich über die Treue der Mitglieder. Das Gras wächst weiter, ob es das Coronavirus gibt oder nicht. Die Pflege der Anlage durch die Greenkeeper geht weiter. Die laufenden Kosten bleiben erhalten.

Ein Gutes hat die Corona-Krise aber doch für den GCTT und allen anderen Clubs: Die Anlage ist in einem exzellenten Zustand. Der Platz regeneriert natürlich, die Gewässer sind gut gefüllt. Die satten Grüns sind für die Golfer im Wartestand, aber aktuell nur ein schwacher Trost. Wir hoffen, dass wir Ihnen in der nächsten Ausgabe mehr berichten können.

Was für ein sattes Grün!

GOLF PARK STEINHUDER MEER

Telefon: 05036-27 78 • Vor der Mühle 10a • 31535 Neustadt
 www.gpsm.de • info@gpsm.deinfo@gcpe.de

**ENDLICH!**

• LARS DÖHMANN

Seit dem 6. Mai darf auch in Niedersachsen endlich wieder Golf gespielt werden, wenn auch unter Auflagen. Flights mit zwei Personen sind möglich, Startzeiten regeln die Frequenz. Weitere Verhaltensregeln lieferten DGV, GVN und BVGA, um einen gesunden Spielbetrieb sicherzustellen. Makulatur sind – jedenfalls zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses – weiterhin alle Pläne für Wettspiele.

Fast ganz ohne Spielbetrieb in den letzten beiden Monaten hat sich der Platz mit seinen 30 Bahnen jedenfalls gut erholt. Es gibt keine Pitchmarken auf den Grüns und keine Divots auf den Fairways, die Bunker sind geharkt und die Bunkeranten geschnitten. Die Greenkeeper konnten ohne „störende“ Spieler jedenfalls uneingeschränkt einen ausgezeichneten Zustand von Fairways, Grüns und angrenzenden Flächen herstellen. Gerade noch rechtzeitig endete Ende April auch eine längere Phase der Trockenheit, und ein paar ergiebige Regengüsse füllten die Wasserreservoirs.

Begünstigt durch den Regen können kurzfristig, bevor es also am ersten Mai-Mittwoch wieder um die Scores geht, noch einige andere Maßnahmen durchgeführt werden. So wird der Hauptparkplatz überarbeitet und mit neuem Kies versehen. Dank des Regens wird es nicht so extrem stauben. Außerdem wird ein Teil der Zufahrtstraße neu asphaltiert, denn auch wenn viele Golfer mit einem SUV vorfahren, dürfte eine etwas weniger holprige Zufahrt allgemein begrüßt werden.

Für die neu am Platz angesiedelten Bienen ist auch etwas unternommen worden. So wurden rechts neben den Bahnen 3 und 4 auf dem Orchard sowie links neben der Bahn 7 Blühstreifen eingesät. Damit nun nicht die Spielflächen mit fremdartigem Bewuchs überraschen, musste das Saatgut für die Drillmaschine speziell aufbereitet werden. Die Aussaat selbst nahm der Landwirt vor, der auch die Flächen zur Verfügung stellt.

**INTERVIEW
ANDREAS NOATSCH**

Andreas Noatsch kam 2019 zum GPSM. Der heute 52-Jährige hat nach seiner Ausbildung in Grafing in Herzogswalde und zwei Clubs in Leipzig gearbeitet. Noatsch ist unverheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Der begeisterte Golfer spielt, wann immer es die Zeit erlaubt, mit einer Vorgabe von 7,4.

Seit dem vergangenen Jahr bist Du neuer



Anfang Mai 2020: Der Platz überzeugt mit Top-Zustand, doch es stecken keine Fahnen in den Löchern, die Bunkerharken sind entfernt worden und das Spielen ist noch verboten.



Bahn 9 auf dem Meisterschaftsplatz „Mardorfer“ in der Corona-Pause: keine Abschlagmarkierungen, kein Freizeitvergnügen.



Still ruht der See und die Frösche haben nichts über groteske Fehlschläge zu lachen. Bald geht es mit Vorsichtsmaßnahmen aber wieder los.

Head-Greenkeeper in Mardorf beim Golf Park Steinhuder Meer. Welche Maßnahmen auf dem Platz hast Du mit Deinem Team seither durchgeführt?

Andreas Noatsch: Neben der üblichen Patzpflege haben wir im letzten Herbst und auch jetzt im Frühjahr viel Boden ausgetauscht, also mit speziellen Maschinen Boden ausgestochen und die Stellen neu eingesät. Intensiv haben wir auch aerifiziert, mit tiefen Schnitten und weniger tiefen.

Welche Effekte konnten so erzielt werden?

Andreas Noatsch: Durch das Aerifizieren und den Bodenaustausch haben die Graswurzeln mehr Platz, sich in die Tiefe zu entwickeln. So hoffen wir, eine bessere Robustheit der Spielflächen zu bewirken.

Das geht nicht alles mit Handarbeit. Wie viele Maschinen stehen für die Arbeit zur Verfügung?

Andreas Noatsch: Wir haben etwa 20 große Maschinen im Einsatz, vom Traktor über diverse Rough- und Semiroughmäher bis zur Bügelmaschine. Die kosten viel Geld, von einigen tausend Euro aufwärts. Auch 60.000 oder 70.000 Euro sind da schnell für ausgegeben. Zusätzlich gibt es noch eine ganze Reihe von kleineren Maschinen, die regelmäßig gebraucht werden.

Eine Bügelmaschine – was ist das?

Andreas Noatsch: Nach dem mechanischen Bearbeiten der Grüns, etwa nach dem Lochen und Sanden, fahren wir mit dieser Bügelmaschine über die Flächen, um sie einzuebrennen. Das Prinzip ist vergleichbar mit einer Dampfwalze. Nach der Behandlung sind die Grüns dann recht schnell wieder in einem bestens beschriebenen Zustand.

Die Düngerspritze ist auch so ein teures Arbeitsgerät. Wie arbeitet ihr damit?

Andreas Noatsch: Die hat rund 60 000 Euro gekostet und hilft uns, die notwendigen Düngemaßnahmen fein dosiert und an die Umwelt angepasst durchzuführen. Die Vorgaben sind immer strenger geworden. Wir haben das Ausbringen daher diesen Vorgaben entsprechend angepasst und versuchen, so weit wie möglich, mit organischem Material zu arbeiten, benötigen aber auch mineralische Dünger.

Mit wie vielen Personen haltet ihr die Anlage in Schuss?

Andreas Noatsch: Wir sind, meine Wenigkeit eingeschlossen, sechs Mann im Team. Neben fünf Greenkeepern arbeitet einer als Mechaniker, der vor allem für die Betreuung des Maschinenparks zuständig ist.

Vielen Dank für die Auskünfte und Einblicke.



Andreas Noatsch, Head-Greenkeeper im GPSM, auf einer Düngerspritze, mit der sich das Ausbringen der Stoffe fein dosieren lässt.

GC OSTFRIESLAND

Telefon: 0 49 44-64 40 • Am Golfplatz 4 • 26639 Wiesmoor
www.golfclub-ostfriesland.de • golf@golfclubostfriesland.de



VON KLEINEREN UND GRÖßEREN BÄLLEN

• ANNELIE STRATEN

Die Sparkassen-Arena in der Kreisstadt Aurich ist Mittelpunkt vieler handballbegeisterter Menschen in Ostfriesland. Davon konnte ich mich bei einem Spiel des OHV Aurich gegen die Handballer aus Minden Mitte November 2019 überzeugen.

Zum ersten Mal war ich in der doch recht großen Arena, die schon am Eingangsbereich von zahlreichen Handballfans signalisierte, da ist bestimmt was los. Und so war es dann auch. Und ich hatte zu meinem Leidwesen Ohropax vergessen ...

Kleiner Scherz, doch anfangs war ich ein wenig geschockt, wie laut es zuing, aber dann fand ich mich mehr und mehr zurecht, konnte den Enthusiasmus der Fans verstehen, und es riss mich auch mit.

Fünf Trommler gaben den Rhythmus an, so spannend und erstaunlicherweise so im Takt, dass immer wieder mein Blick auf das Trommler-Quintett fiel.

Hatten die Gegner den Ball, wurde der Takt-schlag spannend und anfangs auch ein bisserl gruselig bis hin zur Gänsehaut, und hatte die heimische Mannschaft den Ball, gab es fröhliche Trommelwirbel, die so laut von den Fans unterstützt wurden, dass wahrscheinlich nicht nur die Halle, sondern ganz Ostfriesland bebte.

Die Golfanlage Ostfriesland/Wiesmoor hatte



Bahn 15 mit Blick auf das Grün.

die Handballer des OHV im Sommer eingeladen, um einmal ein Golfspiel zu wagen, in der frischen Luft und Natur, sehr ruhig und ohne Trommelwirbel. Und die Herren, zu der Zeit immerhin 2. Bundesliga, haben die Einladung sehr gerne angenommen.

Begeisterter Zuschauer und abgekämpfter

Handball-Sieger des Tages. Ich glaube, wenn man immer in der Halle ist, kommt einem die Weite einer Golfanlage schon riesig vor und die sportliche Betätigung an der frischen Luft ist schon etwas anderes. Irgendwann hörte ich dann auch von den Herren, ist ja gar nicht so leicht, Golf zu spielen, oder, warum fliegt der



Bahn 24 mit Blick auf Grün 21.



Bahn 27.

Ball jetzt nicht? Und vor allem, wow, ist das groß hier...

Ja, warum fliegt der Ball nicht?

Das fragen sich die geübten Golfer auch, und selbst den Professionals gelingt nicht immer ein toller Schlag. Beim Handball geht auch schon mal ein Ball an die Torpfosten, und kein Handballer möchte das natürlich. Den Golfern geht es ähnlich.

Und beim Golf kommt noch der Schläger, ein Eisen oder Holz, dazu. Der Ball ist kleiner, und das macht die Sache nicht unbedingt leichter. Den Handballern wurde wohl auch immer mehr bewusst, dass man Golf zwar im Seniorenalter beginnen kann, aber natürlich ist es besser, wenn man früh beginnt. Denn Golf ist sehr schön, unglaublich spannend, aber auch nicht leicht. Je früher also, umso besser.

Und eigentlich ist es wie bei jeder Sportart, früh übt sich, wer ein Meister werden will – wie zum Beispiel der Spanier Jon Rahm, der am 24.11.2019 mit einer Gewinnsumme von über fünf Millionen Euro das Spiel in Dubai gewinnen konnte und das jährliche Race to Dubai. Das ist alles im Golf möglich! Und ich gratuliere John Rahm herzlich.

Ob es diese Preisgelder auch im Handball gibt?

Rund 300 Mitglieder hat der OHV Aurich und unzählige Fans, bis zu 1.500 bei einem Spiel, die ihm die Treue halten, auch, wenn die Herren diesmal leider abgestiegen sind. Das wird schon wieder!

Die Jungs sind taff und nicht so leicht zu bezwingen.

Beim Spiel gegen die Handballer aus Minden haben die Herren des OHV ein richtig gutes Spiel gemacht (aus meiner Sicht), sportlicher

Einsatz, manchmal sogar ein wenig grob, und einige Male konnte ich gar nicht hinschauen, wenn es Rutschpartien auf dem Boden gab. Auch eine Art von „Spirit of the Game“ ... und die Herren vom OHV haben richtig spektakulär gewonnen.

Doch jetzt mal kein Trommelwirbel, der OHV hatte ach schon schwere Zeiten zu überwinden, eine Insolvenz, doch mittlerweile verfügt der Verein über beachtliche Einnahmen bei den Spielen und insbesondere durch die vielen Werbepartner.

Präsident des Vereins ist Ulrich Mittelstädt, der mir bereitwillig Auskunft gab, und später noch in die Lounge zum Pressetermin einlud. Danke ganz herzlich, es hat mir große Freude gemacht.

Handball spielen ist nicht teuer, Golf spielen allerdings auch nicht.

Leider hält sich immer noch die Mär vom teuren Golfsport.

Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen in den Clubs oder Vereinen, und natürlich auch Erwachsene. Wobei man im Handball sicher nicht spät beginnen sollte, das ist garantiert nicht gesundheitsförderlich. Der Handball-Sport ist im Gegensatz zum Golf doch recht, naja, sagen wir mal grob und es kann Verletzungen geben.

Was beide Sportarten auszeichnet, ohne Training geht es einfach nicht. Da muss man schon ein wenig (oder auch ein wenig mehr) Zeit investieren, und genau das macht ja eigentlich jede Sportart so wertvoll und teuer. Zeit, das kostbarste, was wir Menschen am wenigsten haben, oder auch manchmal einfach nur vorgeben eben nicht zu haben.

Es ist ja auch nicht so leicht, von der Couch

hochzukommen, den inneren Schweinehund zu überwinden und endlich mal was für die Gesundheit zu tun - außer Obst essen. Immer wieder nehmen wir es uns vor, ganz besonders zum Neujahrsbeginn. Doch nur eine Mitgliedschaft im Fitnessstudio abzuschließen, dann nur einmal hinzugehen, nämlich zur Anmeldung, das ist sicher nicht der richtige Weg.

Also am besten ist es, wenn man den Sport gemeinsam ausüben kann. Der Golfsport ist der ideale Sport für die gesamte Familie, egal wie alt jeder einzelne ist. Und das Schöne, alle können zusammenspielen.

Handball, da kann man sich austoben, der ideale Sport für Menschen, die sich einfach mehr kabbeln möchten, die auch mal mit ein paar Schubsern oder im schlimmsten Fall mit einer schwereren Verletzung davonkommen und das wegstecken können. Mich persönlich würde das Gerangel auf dem Spielfeld stören, so wie ich es mir nicht vorstellen könnte, einen Stadtmarathon zu laufen. Viel zu viele Menschen...

Beide Sportarten sind so gegensätzlich, und doch haben sie etwas gemeinsam. Sie fesseln den Begeisterten, die Interessierten, die Fans und beide Sportarten können auch im Mannschaftsvergleich gespielt werden.

Danke, dass ich einmal beim OHV Aurich zu Gast sein durfte.

Freue mich sehr auf ein Wiedersehen, egal, ob auf dem Golfplatz Ostfriesland/Wiesmoor oder in der Sparkassen-Arena beim Spiel des OHV Aurich.

Bleibt gesund, und ich wünsche den Handball-Herren wieder einen tollen Aufstieg in die 2. Bundesliga, oder geht am besten gleich in die Erste! Ihr könnt das...

GC AN DER GÖHRDE

Telefon: 05863-5 56 • Braasche 2 • 29499 Zernien
 www.golfclub-goehrde.de • info@golfclub-goehrde.de

**GEDULDSSPIEL**

• WOLFGANG HAGE

Also gut. Der Mai war gekommen. Es wurde allseits weiter gehofft, dass die Gegebenheiten, die es zu durchleben galt, nur vorübergehend sein mögen. Und doch stellte sich, mit weiter bestehender realer und medialer Wucht, bei vielen Menschen so etwas wie eine mentale Materialermüdung ein.

Aus Sicht der Freizeitgolfer auf die anbrechende Saison verhielt sich auch die Natur fast ein wenig hinterhältig. Zauberte sie doch vor das Angesicht all derer, die ihren Sport draußen ausüben und dazu Gegend brauchen, einen Frühling aus dem Hut, wie man ihn sich schöner nicht hätte vorstellen können. Quasi, als wolle sie sich für irgendetwas entschuldigen. Da kribbelte es natürlich umso mehr in den Schwungarmen derer, die die Winterpause sowieso schon als viel zu andauernd empfunden hatten. Aber Geduld und Langmut sind dem Golfer auf Grund seiner Sportart ja nicht weisensfremd. Inklusiv des Wissens um die Tatsache, dass Aufregung über Dinge, die man nicht beeinflussen kann, am Ergebnis nichts ändert. Aber schön war's nicht.

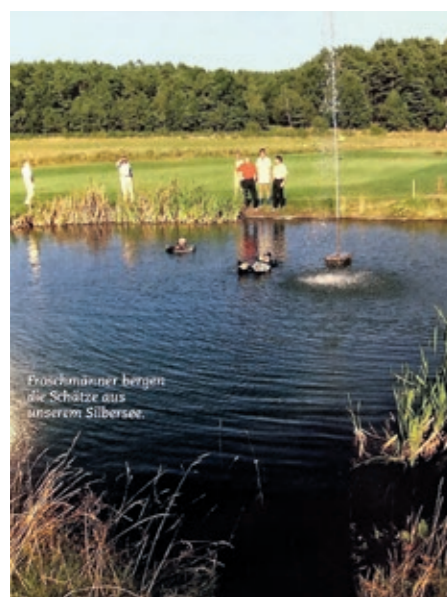
In einer gewissen Spezialsituation befanden sich zu diesem Zeitpunkt auch die vielen Mitarbeiter der Sport- und Kultur-Medien. Als Berichterstatter, die ohne Berichtzuerstatten des auskommen mussten, konnten sie auch mit Phantasie nichts ausrichten. Denn wenn nichts stattfindet, kann man nichts erzählen. Gazetten ohne rote Teppiche, Filmpremieren ohne



1998: Hat ein bisschen was von K.u.K. – Herrennachmittag.

Festivals. Sportschau ohne Bundesliga... oder etwa ein „Masters“ ohne Masters... da wird es schwer, Spannung in eine Reportage zu bringen. Wenn man nicht Fakten der ausgedachten Art vermitteln will. Aber die gibt es ja in anderen Abteilungen der Welt schon genug.

Will man also nicht ins Leere greifen, muss man sich notgedrungen des Archivs bedienen. Deswegen hier einige willkürliche Bilder aus der Geschichte des 50-jährigen Golf-Clubs an der Göhrde. Die Hälfte dieser Zeit hat der Chronist ja berichtend begleitet.



2004: Froschmann hebt die Lakeballs am Inselgrün.



2008: Spektakulärer Auftritt von Hubertus Hacke bei „Wetten, dass“. Er gewann die Wette, Golfball-Marken am Geschmack zu erkennen.



2001: Einer der ersten Iron-Cups! Drei Plätze bei bis zu 37 Grad im Schatten. Hinterher gab es Eisbein mit Sauerkraut (!).



Sponsor Wolfgang Bergenmann (3.v.l.) im Kreise der großen Gewinnerschar des Bergemann-Cups.

ca. 2010: Bergemann-Cup. Späte Wiedergutmachung. Der Sponsor ist natürlich der dritte von rechts, nicht von links.



2020: Üppige Natur. Obstblüte Obsthof Barum/ Uelzen.



2020: Menschenleer – Bahn zwei.

GC SCHAUMBURG

Telefon: 05724-46 70 • Röserheide 2 • 31683 Obernkirchen
 www.golfclub-schaumburg.de • info@golfclub-schaumburg.de

WIR BLICKEN AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR ZURÜCK

• WERNER NICKEL



Sie alle haben sich 2019 durch besondere sportliche Leistungen hervor getan.



Sie wurden für langjährige Mitgliedschaft im Golfclub Schaumburg geehrt.



Das bisherige Präsidium: Frank Bohnen (mitte) wird von Hans-Heinrich Hahne (links) und Werner Nickel verabschiedet.

Noch in Vor-Corona-Zeiten hat der Club seine Mitgliederversammlung mit rund 150 Mitgliedern durchgeführt. Präsident Hahne zeigte sich beeindruckt von der hohen Beteiligung, zeige sie doch das Interesse und die Identifikation der Mitglieder mit ihrem Golfclub.

Hahne konnte ein gutes Jahr 2019 bilanzieren, denn zum Meldestichtag 30.09. kletterte die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr um 54 auf 747. Grund dafür sind die deutlich

gestiegenen Zahlen an Schnupperkurs- und Platzreifekurs-Teilnehmern. Die Investitionen in Platz und Infrastruktur blieben auf einem sehr hohen Niveau, auch dank der gelungenen Installation eines Förderkreises, der bereits im ersten Jahr seines Bestehens einen deutlichen fünfstelligen Euro-Betrag an Spenden zur Verfügung stellte. Die zweckgebundenen Mittel wurden in das Projekt „Neue Technik / neues Sekretariat“ gesteckt, die Erneuerung des ge-

samten IT-Netzwerkes einschließlich Hard- und Software konnte damit realisiert werden. Die umfangreichen Pläne und Aktivitäten für 2020, mit denen das gute Ergebnis 2019 nochmals getoppt werden sollte, sind inzwischen aus bekannten Gründen Muakulatur.

Die sportlichen Ehrungen nahm Präsidiumsmitglied Frank Bohnen vor. Clubmeister, Matchplay-Sieger, beste 9- und 18-Löcher-Runden, HCP-Verbesserungen und natürlich Mannschaften erhielten Präsente.

Massive Sandsteinwappen und schicke Ehrenurkunden verlieh Präsident Hahne an langjährige Mitglieder, 5 x für 25 Jahre, 2 x für 30 Jahre und 1 x für 35 Jahre Treue zum Golfclub Schaumburg.

Auf der Tagesordnung standen ebenfalls Wahlen zum Präsidium. Aus beruflichen Gründen hatte sich Frank Bohnen nicht für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung gestellt und ist damit aus dem Präsidium ausgeschieden. Präsident Hans-Heinrich Hahne würdigte seine Arbeit der letzten drei Jahre und überreichte zum Dank einen Präsentkorb. Er bat Frank Bohnen, sich auch weiterhin tatkräftig für die Belange des Clubs einzusetzen.

Die Stelle Frank Bohnens im Präsidium wird künftig Dr. Erik Fischer einnehmen. Er ist zwar zur Zeit auf Reisen und konnte deshalb an der Versammlung nicht teilnehmen. Da er im Vorfeld aber bereits signalisiert hatte, im Falle seiner Wahl diese auch anzunehmen, wählten ihn die rund 150 anwesenden Mitglieder einstimmig in sein neues Amt.

Präsident Hans-Heinrich Hahne und Vizepräsident Werner Nickel wurden ebenfalls einstimmig für weitere drei Jahre in ihren Funktionen bestätigt.



Zeichnet künftig im Präsidium für das Ressort „Sport und Spielbetrieb“ verantwortlich: Dr. Erik Fischer.

GC NORDERNEY

Telefon: 04932-92 71 56 • Am Golfplatz 2 • 26548 Norderney

www.gc-norderney.de • info@gc-norderney.de

NEUER GOLFFLEHRER IM CLUB

• MAIKE BREMER

Die Entscheidungen der Bundesregierung und/oder des Landes Niedersachsen zur Wiederermöglichung des Spielbetriebs und damit zum Startschuss in die Golfsaison 2020 sind zum 06. Mai erfolgt. Um auf das Golfspielen in den Frühlingswochen nicht vollständig verzichten zu müssen, haben einige Mitglieder, die auch Teil der Mannschaft des GCN sind, den Strand als Spielfläche erobert und sich mit ein paar Schlägen an der Wasserkante fit gehalten. Bilder hiervon haben es auch in die örtliche Presse geschafft. Aber dies ist natürlich kein Ersatz für das geliebte Spiel auf dem grünen Rasen. Soweit der Wettkampfbetrieb in dieser Saison noch aufgenommen werden kann, haben sich folgende „aktive Spieler“ für die Clubmannschaft gemeldet: Karl-Heinz Ahrens (Kapitän), Gerd Arends, Maike Bremer, Frank Denecke, Dirk Eulenberg, Jan Flessner,

Christian Kabanica, Svend Karstedt, Michael Rücken (Kapitän), Jörg Simon und Roland Stenzel.

Jan-Jorgen de Vries ist neuer Golflehrer im GCN. Jan-Jorgen de Vries ist 55 Jahre alt, gebürtiger Holländer und seit 1988 als Sport- und Golflehrer tätig. Langjährige Norderneyer Mitglieder werden sich noch erinnern: In den Jahren 1996 und 1997 war er – unterstützt von seinem Bruder – bereits einmal für unseren Club tätig. Über Stationen in Spanien, im Golfclub Bitburg, als Direktor im Kiew Golf Center, als technischer Direktor im LTP Golf Team und vor allem zuletzt als Nationaltrainer im ägyptischen Golfverband kommt er mit viel internationaler Erfahrung im Gepäck zurück nach Norderney. Eigentlich wollte er spätestens um diese Zeit seine ersten Trainerstunden geben und wurde in den letzten Wochen wie seine Golflehrer-

kollegen durch das sich ausbreitende Coronavirus und die daraus resultierenden Maßnahmen zurückgeworfen. Wir freuen uns sehr, Jan-Jorgen de Vries wieder willkommen heißen zu können und wünschen ihm alles Gute und auch Durchhaltevermögen für diesen etwas schwierigen Re-Start.

Bitte informieren Sie sich über die Wettspieltermine im GCN auf unserer Homepage „www.gc-norderney.de“. Sobald der Spielbetrieb und der Wettspielbetrieb wieder gestartet sind, kann weiterhin mit den Turnieren um den Mercedes-Benz After Work Golf Cup als auch mit der Teilnahme an unserer beliebten Sommer-Wettspielserie, beginnend am 31.07.2020 mit dem Insel-Hopping-Cup als 18-Löcher-Wettspiel (9 Löcher Norderney und 9 Löcher Langeoog) gefolgt von zwei Turnieren am ersten August-Wochenende auf Norderney, geplant werden.



Blick auf die Anlage.

BURGDORFER GC

Telefon: 05085-76 28 • Waldstr. 27 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
www.burgdorfer-golfclub.de • info@burgdorfer-golfclub.de



„DER BALL IST WIEDER IM SPIEL!“

• KLAUS DANNE

Nach vielen Wochen konnte auch der Burgdorfer Golfclub e.V. endlich wieder den Abschlag freigeben. Volker Scharrenweber und Günter Krallmann spielten am frühen Morgen des 6. Mai den ersten Ball.

Auch wenn durch die Covid-19-Pandemie der Spielbetrieb völlig zum Erliegen gekommen war, so wurden im Frühjahr 2020 Arbeiten auf dem Platz vorgenommen, die bei einem normalen Saisonauftakt so nicht hätten ausgeführt werden können. Die Greenkeeper haben die letzten Wochen genutzt, um die Fairways und Grüns weiter professionell zu bearbeiten. Zusätzlich wurden auf der Bahn 16 eine notwendige Drainage vor dem Grün eingebaut, um diese manchmal feuchte Stelle zu verbessern.

Ebenfalls wurde am Abschlag 14 der Weg erhöht, um auch hier bei feuchtem Wetter und im Winter besser gehen zu können.

Es ist schön, dass nun endlich, wenn auch eingeschränkt, wieder gespielt werden darf. Unsere Mannschaften sind zwar traurig, dass sie ihre Talente nicht im Wettbewerb mit anderen Clubs messen können und auch die Trainingsmöglichkeiten massiv eingeschränkt sind. Gästeturniere sind verschoben oder fallen aus und auch weitere Gäste können noch nicht begrüßt werden. Es ist und wird eine besondere Saison 2020. Nun geht es aber auch weiter aufwärts. Die Trainer Ann-Kathrin Lindner und Bill Knowles bieten ihr Training so an, wie es unter den aktuellen Auflagen umgesetzt werden

kann. Auch unsere über den Golfclub hinaus bekannte und geschätzte Gastronomie ist wieder geöffnet und wird hoffentlich auch hier viele Gäste begrüßen können, denn auch die Familie Kramer hat einiges aufzuholen.

Wichtig ist und bleibt, dass der Ball wieder gespielt werden darf. Durch unsere besondere Lage in Burgdorf haben wir hoffentlich eine sehr lange Saison, da unser Platz auch im Herbst und Winter schnell abtrocknet und die Wintergrüns als vorgelagerte Sommergrüns auch im vergangenen Winter sehr gut zu spielen waren.

Weitere sportliche Herausforderungen und auch das gesellige Beisammensein wird im Rahmen der Möglichkeiten weiterhin kurzfristig umgesetzt. „Der Ball ist wieder im Spiel!“



Blick auf unsere Anlage: Wir freuen uns endlich wieder auf viele Runden Golf!

GC SIEBEN-BERGE

Telefon: 05182-5 23 36 • Schloßstr. 1 a • 31039 Rheden
 www.gc7berge.de • gc7berge@gmx.de



GREENKEEPING IN CORONA-ZEITEN

• UWE NEITZEL

Was machen eigentlich unsere Greenkeeper in diesen schwierigen Corona-Zeiten? Kurzarbeit bestimmt oder Home-Office, werden viele Golferinnen und Golfer spontan denken ... und vielleicht hin und wieder ein bisschen Rasen mähen. Das stimmt sogar zumindest, was das Rasenmähen angeht. Klar müssen die Greenkeeper nach jedem Saisonbeginn richtig

ackern, wenn wir Golfspielenden draußen sind und jederzeit breit gemähte Fairways, gepflegte Grüns, sauber geschnittene Bäume, Hecken und Büsche erwarten. Aber jetzt, in der Corona-Zeit, wo die Saison doch ohnehin noch gar nicht begonnen hat? Da wächst und blüht zwar alles, aber es sieht doch eh keiner, weil ja niemand auf dem Platz ist. Weit gefehlt, lieber Leser!

Die Aufgaben unserer Greenkeeper im GC 7 Berge sind weitaus vielschichtiger, als es auf den ersten Blick den Anschein haben mag. Rasen mähen und Bäume, Hecken und Büsche schneiden gehört dazu, aber gleichzeitig sind unsere Greenkeeper Landschaftsgärtner, Schlosser, Maurer, Wegebauer, KFZ-Mechaniker, kaufm.-wirtschaftlich denkende Fachleute, die zudem

auch noch körperlich fit sein müssen, um ihren anspruchsvollen Job erfolgreich ausführen zu können. Ihr Home-Office liegt bei Wind und Wetter, bei Hitze und Kälte, bei Hagel, Sturm und Regen in der Regel draußen, auf dem Platz – eine echte Herausforderung für das ganze Team.

Schlechtwetter gibt es in diesem Job nicht. Und gerade jetzt, in dieser schwierigen Corona-Zeit, sind es unsere Greenkeeper, die in Vollbeschäftigung unseren Platz für den hoffentlich

baldigen Start in die neue Saison vorbereiten: Grüns aerifizieren, vertikutieren und topdressen, Abschläge und Bunker umstrukturieren oder erneuern, umgestürzte Bäume wegräumen und neue pflanzen, Fairways und Semiroughs kurzhalten, den gesamten Maschinenpark warten, neue 100-Meter- und 150-Meter-Abstandspfähle herstellen und ja, natürlich auch unsere anspruchsvolle neue Bahn 1 intensiv und individuell pflegen!

Der Dank der Golferinnen und Golfer im GC Sieben-Berge geht an alle, die sich so engagiert für den baldigen Einstieg in die Golfsaison 2020 einsetzen. Besonderer Dank aber gilt Euch Greenkeepern, die ihr die Herausforderung angenommen habt, uns auf unserer Clubanlage wieder superschöne und gleichzeitig anspruchsvolle Bahnen spielbereit präsentieren zu wollen. So schön, wie sie sich in dieser Collage aus dem vergangenen Jahr zeigen.



Impressionen 2020.

CASTANEA RESORT

Golf Resort Adendorf KG • Telefon: 04131-22 33 26 60 • Moorchaussee 3 • 21365 Adendorf
www.golf-adendorf.de • info@golf-adendorf.de



06. MAI, 7 UHR – ENDLICH DÜRFEN WIR WIEDER AUF UNSERE GOLFFANLAGE!

• MARION GROSS OSTERHUES

Am 30.04.2020 hat die Landesregierung Niedersachsen Outdoor-Anlagen die Öffnung für Trainingszwecke in Aussicht gestellt. Da nicht eindeutig klar war, ob das auch für den Golfsport gilt, haben wir am 01. Mai morgens bei der Landesregierung nachgefragt und die Bestätigung für die Öffnung unserer Golfanlage für Trainingszwecke erhalten. Nach dieser entscheidenden Aussage wurde unser Buchungsportal - PC Caddy - entsprechend eingestellt und alle Mitglieder informiert. In wenigen Stunden haben wir über 500 Online-Buchungen registriert. Dazu kamen Anrufe und Mails, die sofort bearbeitet wurden. Insgesamt sind über 1.000 Buchungen in den ersten drei Tagen eingegangen, wobei in den ersten Wochen jedes Mitglied nur zwei Mal pro Woche auf dem Mastercourse spielen darf (aufgrund der Auflage, dass nur in 2er-Flights trainiert werden darf).

Das sehr gute Wetter im April mit viel Sonnenschein stellt unsere Platzpflege vor besondere Aufgaben bezüglich der Bewässerung. Nur ca. fünf Prozent der üblichen Regenmenge gab es im Monat April – eine besondere Situation für das Wassermanagement. Durch die Bewässerung über unseren Brunnen haben sich beide Plätze im Frühjahr aber gut entwickelt und warten auf die Adendorfer Golfer/innen.

Unsere neuen Abschläge (weiß und gelb) auf dem Mastercourse wurden Mitte Mai für den Spielbetrieb freigegeben. Der Wettkalender wurde in Abstimmung mit dem Spielausschuss angepasst.



Abschlag – Bahn 17.



Neuer Blumen- und Kräutergarten am „Castello“.



Abschlag – Bahn 7.^\

11. MAI – GASTRONOMIE IM CLUBHAUS „CASTELLO“ DARF SCHRITTWEISE ÖFFNEN

Am 04.05.2020, 12:36 Uhr, erreichte uns die positive Nachricht, dass in einem Fünf-Stufen-Plan der Landesregierung Niedersachsen die Gastronomie wieder anlaufen darf.

Eine Auslastung von zunächst 50 Prozent im „Castello“-Gasträum sowie auf der Terrasse sind erlaubt. Das „Castello“-Team freute sich sehr darauf, endlich wieder Gäste begrüßen zu dürfen.

Auch die Öffnung unserer Hotels (Castanea Resort Hotel und Residenzhotel in Lüneburg) ist Ende Mai mit einer Auslastung von zunächst 50 Prozent in Aussicht gestellt. Darüber freuen sich unsere Professionals sehr, da bereits sehr viele Kurse storniert bzw. verschoben wurden.

NEU IM CASTANEA SPA: SCHWERELOS ENTSPANNEN IN DER NEUEN FLOATING-ANLAGE

Perfekt für die Erholung nach der nächsten Golfrunde: Entspannung und Wohlbefinden durch schwereloses Ruhen allein oder zu zweit im neuen Castanea-Floating Spa.

Beim Floaten schwebt man, ähnlich wie im Toten Meer, in einem mit Salzwasser gefüllten Becken. Man kann dort den Zustand der Schwe-



Das „Castello“-Team in Adendorf freut sich auf seine Gäste!

relosigkeit erfahren. Das Schweben erfolgt in einer natürlichen Sole aus Wasser und Salz, die Wasser- und Lufttemperatur ist der Haut ähnlich (ca. 36°C). Zusätzlich ist es abgedunkelt und still. Der Körper entspannt sich vollkommen. Die Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke werden entlastet, der Stress wird gelindert und das Immunsystem gestärkt. Außerdem entsteht durch die Erweiterung von Blut- und Kapillar-

gefäßen ein vermehrter Blutfluss in allen Zellen. Dies führt auch zu einem deutlichen Rückgang von chronischen Schmerzsymptomen (wie z. B. Migräne). An keinem anderen Ort ist es möglich, eine solche tiefe Entspannung für alle Muskelgruppen des Körpers zu erreichen.

Ab sofort können Sie diese schwerelose Entspannung im Castanea Resort erleben. Reservieren Sie unter: 04131 - 22 33 25 50.



www.shutterstock.com/AnnaTamila

GC BURGWEDEL

Telefon: 05139-89 44 94 • Wettmarer Str. 13 • 30938 Burgwedel
 www.golf-burgwedel.de • info@gc-burgwedel.de



TRAUMSTART NACH CORONA-ZWANGSPAUSE

• ILONA SOCOLOV

Es waren Wochen, wie wir sie noch nie zuvor erlebt haben. Der Platz und das Clubhaus waren sieben lange Wochen komplett gesperrt. Den ganzen April waren unsere Clubmitarbeiter in Kurzarbeit. Und immer war da das Warten auf den Startschuss für die Öffnung öffentlicher und privater Outdoor-Sportanlagen nach der staatlich verordneten Zwangspause, die den Hintergrund hatte, die Infektionskurve in der Bevölkerung flach zu halten. Die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung liefen – in der Theorie – durchgehend. Ein Startzeiten-Online-Modul wurde neu installiert, um für die Behörden die Namen der Spieler zu dokumentieren und damit evtl. Infektionsketten nachvollziehen zu können. Die Ungeduld wurde auch bei uns jeden Tag größer. WANN können wir bloß wieder öffnen und unsere Mitglieder begrüßen. In der Zwischenzeit hatten wir eine tolle Kommunikation mit zwei Newslettern pro Woche, so dass alle optimal informiert wurden. Hatten ein virtuelles Golf(regel)-Turnier mit vielen Gewinnerpreisen und ein Platzfotoquiz, bei dem es zu erraten galt, auf welcher Bahn das Foto aufgenommen wurde.

Und dann war es soweit: Ziemlich überraschend – und eigentlich dann doch wieder nicht überraschend – wurde am 30.04. spätabends die Eröffnung aller Golfanlagen in Niedersachsen für den 06.05. angekündigt. Somit blieben uns genau fünf Tage, um die Anlage und das Clubhaus entsprechend der Hygiene- und Abstandsregeln auszustatten und vorzubereiten.

Die Startzeitenanmeldungen waren ausschließlich für 9 Bahnen (Start an Tee 1 und Tee 10 zeitgleich) möglich und garantierten, dass viele Mitglieder auf den Platz konnten. Es konnten so deutlich mehr Startzeiten vergeben werden, als wenn wir nur 18-Loch-Runden angeboten hätten.

Am Starttag war Tee 1 komplett ausgebucht, an Tee 10 gab es noch einige freie Zeiten. Um 8.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Dieter Poppe den Platz und startete an Tee 1 mit HAZ Redakteur Christian Purbs.

Und es war ein fulminanter Start. Es stimmte wirklich alles: Purer Sonnenschein, knallblauer Himmel, sattes Grün, ein Platz vom Feinsten. Immerhin hatten die Greenkeeper sieben störungsfreie Platzpflegewochen. Es gab nur strahlende Gesichter. Viele kamen und winkten ein ‚Hallo‘ durch die Glasscheibe ins Büro. Die Vorfreude vor dem Start und glückliche Gesichter nach der Runde waren das größte Geschenk. Wir hatten an Tee 1 und Tee 10 Starter postiert, die ganztägig die Startzeiten kontrollierten und



Die ersten strahlenden Flights am Starttag.



Starter im Dauereinsatz an Tee1: Mitarbeiter Alain Kornack.



Starter im Dauereinsatz an Tee 10: Mitarbeiter Rainer Stumpe.



Endlich wieder abschlagen: Mitglied Andreas Koslitz.

nochmals auf die Notwendigkeit der Dokumentation verwiesen. Wir hatten an den wesentlichen Stellen mit Hinweistafeln, Abstandsmarkierungen und Aufklebern gearbeitet, um alle Hygiene- und Abstandsregeln zu verdeutlichen. Und es lief wirklich hervorragend.

Ein toller Artikel über den „Traumstart auf sattem Grün“ war am Folgetag in der Hauptausgabe der HAZ. Und genauso traumhaft ging es weiter. Das Wetter spielte mit, die Mitglieder auch. Man hatte in den Folgetagen immer

noch die Möglichkeit, sich für denselben Tag eine Startzeit zu buchen, was sehr gut ankam. Alles im Rahmen der vorgegebenen maximalen Anzahl der Buchungen.

Wie es dann aber, nach den ersten Tagen der Eröffnung, weiter ging, kann ich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht sagen. Wann es wieder Wettspiele geben wird, ebenfalls nicht. Unsere Ladies-Captain Susanne Wolperding-Malzahn hat ihren DiDaGo-Damen eine „Flying DiDaGo Challenge“ angebo-

ten. Jede kann vier Ergebnisse im Monat Mai melden (die reine Punktzahl, ohne Scorekarte, der Spielpartner ist egal) und daraus wird eine Netto-Turnierwertung in Klassen errechnet. Das Sekretariat ist dabei nicht involviert. Man wird eben erfinderisch in diesen Zeiten.

Wir sind einfach froh, dass wir wieder geöffnet haben und freuen uns jeden Tag darüber. Aber den 06.05. werden wir nie vergessen... Genießen Sie hier einige Impressionen von diesem traumhaften Starttag.



Abstandsmarkierungen vor dem Clubhaus müssen beachtet werden.



Unsere Corona-Regel-Aufsteller für den Platz.

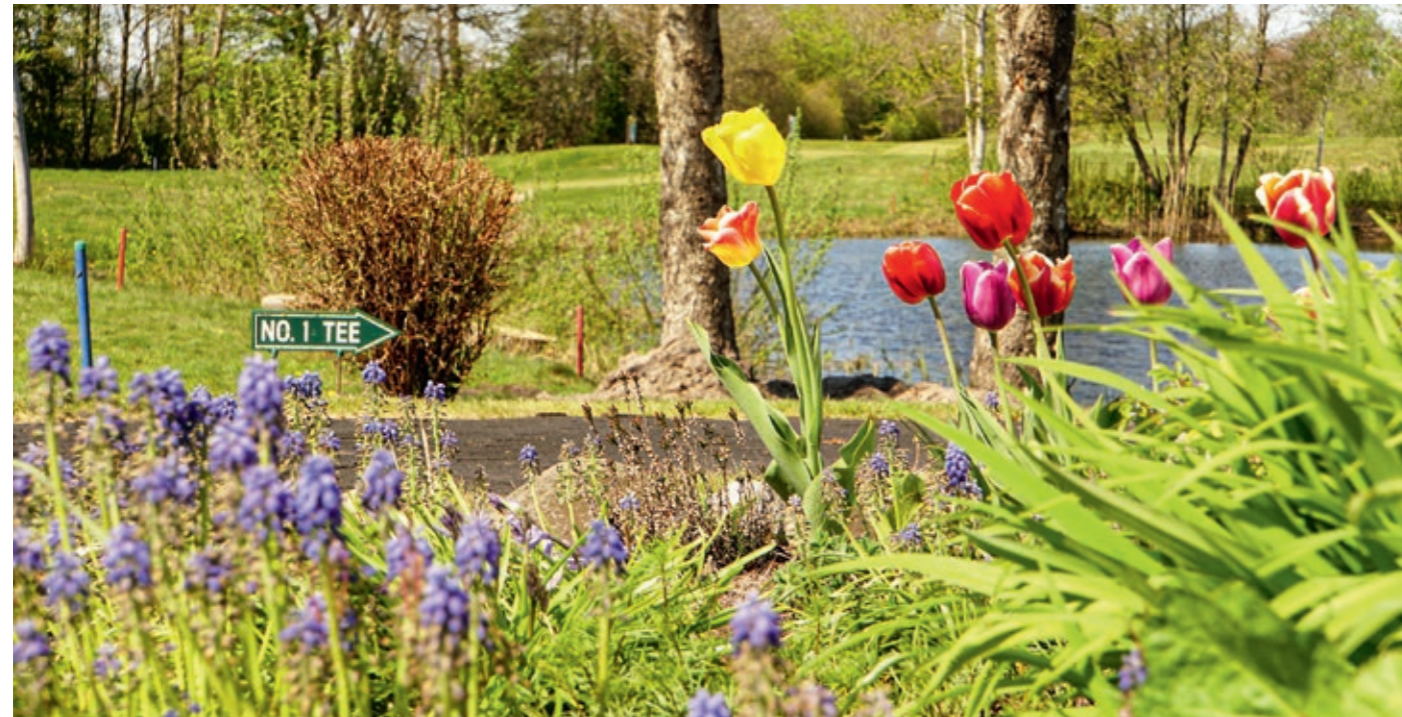
GC GUT HAINMÜHLEN

Telefon: 04708-92 00 36 • Hainmühlener Weg • 27624 Ringstedt
www.gut-hainmuehlen.de



ENDLICH WIEDER EIN STÜCK NORMALITÄT

• RAIMUND FOHS



Blick auf unseren Teich.

Nach langen Wochen des Wartens gibt es Hoffnung auf ein wenig Normalität. Die Bundesregierung hat beschlossen, dass die Regelungen, die den Golfsport in dieser Krise betreffen, gelockert werden können. Was das Land Bremen schon praktiziert, wird nun auch in Niedersachsen umgesetzt. Menschen, die sich mit dem Golfsport auskennen, haben es von

Anfang an nicht verstanden, warum Golf nicht weiter ausgeübt werden kann. Schließlich ist es ein Sport, der in der Praxis die besten Möglichkeiten bietet, als Individualsport ausgeübt zu werden. Es bereitet überhaupt keine Probleme, zusammen mit einem Partner 18-Loch zu spielen und anschließend entspannt und erholt nach Hause zu fahren, ohne zwischendurch

einem anderen Menschen näher als 10 m zu kommen. Also Voraussetzungen wie bei einem ganz normalen Spaziergang im Park.

In den Zeiten der Lockerungen trieb der Vorschriftswahn schon Stilblüten, wenn es beispielsweise im Golfclub Bremer Schweiz – ein Club der gleichzeitig in den Bundesländern Bremen und Niedersachsen liegt – auf der

Bahn 18 erlaubt war, die Bahn in Bremen zu beenden, aber auf keinen Fall in Niedersachsen. Was für ein Unsinn.

Mit Beginn der Lockerungen in Niedersachsen kommen wir nun vielleicht dazu, endlich in die Golfsaison 2020 zu starten. Wir hoffen inständig, dass es möglich sein wird, Turniere zu veranstalten und Golf auch wieder sportlich zu spielen.

Am Schluss möchten wir uns ganz besonders bei den Mitgliedern bedanken. Es ist toll, wie ihr zu uns haltet und geduldig darauf wartet, dass ihr wieder euren geliebten Golfsport ausüben könnt. Das gesamte Team gibt sich ganz besondere Mühe, dass ihr einen schönen und gepflegten Platz vorfindet. Natürlich könnt ihr jetzt auch endlich die neuen Kollektionen im Golfshop sehen und das neue Equipment in die Hand nehmen und testen. Wir freuen uns auf euch!

GASTRONOMIE-TO-GO

Der »Froschkönig« hält einen ganz besonderen Service für euch bereit. Die gastronomischen Betriebe dürfen ja weiterhin keine Gäste in ihren Lokalen oder auf der Terrasse bewirten. Nur ein Außer-Haus-Verkauf ist möglich. Um euch die Golfrunde so angenehm wie möglich zu bereiten, haben sich Okan Odman und sein Team viele Leckereien für euch ausgedacht, die ihr mit auf die Runde nehmen könnt oder die ihr auf Bestellung nach dem Spiel mit nach Hause nehmen könnt. Es wäre schön, wenn viele diesen Service in Anspruch nehmen, um den Froschkönig bis zur Wiedereröffnung weiterhin zu unterstützen.

WER KENNT SCHON DOLORES?

Das Wort Corona wird bei uns nicht mehr in den Mund genommen. Niemand will es mehr hören, alle sind genervt und deshalb haben wir das Virus umbenannt in Dolores! Das ungeliebte Wort dieses hässlichen Virus werden wir also künftig auch nicht mehr benutzen.

Die Idee mit Dolores finden wir super. Es ist ein schöner und auch interessanter Name, und so können wir ganz locker, mit leichtem Schmunzeln, über das Virus reden – obschon wir es natürlich nicht schönreden wollen.

Ein klein wenig können wir uns trotzdem über Dolores freuen, sie hat es uns nämlich ermöglicht, dass wir die schreckliche Tipula-Larven bekämpfen konnten. Unsere Greenkeeper haben im März und April wirklich großartige Arbeit geleistet. Sie haben den Schlamm mit den Larven von den Fairways abgeschabt und weggebracht. Das war nicht nur Knochenarbeit, sondern auch ekelhaft. Bis zu 1.000 Larven befanden sich in einem Quadratmeter Boden.

Trotz Dolores wurde uns dann glücklicherweise von der Landesregierung Niedersachsen erlaubt, ein Insektizid gegen die Larve zu benutzen. Wir durften uns ja ab Mitte März nicht



Grün 11.



Bahn 18.



Grün 16.



Grün 11.



Bahn 14.

mehr auf dem Platz bewegen und nur deshalb konnte die Larve erfolgreich bekämpft werden.

Inzwischen ist auf den am schlimmsten befallenen Flächen schon neuer Rasen angesät, und dank des in diesen Tagen gefallenen Regens gedeiht er auch schon prächtig. Trotzdem sind die Flächen vorerst nicht zu bespielen, was sich hoffentlich aber bald ändern wird.

Erstmal sind wir aber dankbar, dass wir wenigstens die Bahnen 10 bis 18 normal bespielen können und damit wieder unseren schönen und gesunden Golfsport ausüben dürfen. In diesem

Sinne ein schönes Spiel – und bitte die „Dolores-Regeln“ unbedingt einhalten!

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE NEUEN

Wir begrüßen zwei neue Werbepartner bei uns auf der Anlage. Die Steuerberater aus Leidenschaft „Ehlers und Schaefer“ beraten Unternehmer, Unternehmen und Privatpersonen in allen betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Belangen. Basierend auf einer breiten Fach-

und Branchenkompetenz verfügen sie über langjährige Erfahrungen.

Unter Partnerschaft versteht die Volksbank das gemeinsame Meistern von Herausforderungen und das gemeinsame Freuen über Erfolge. Basis einer Partnerschaft sind Vertrauen, Ehrlichkeit und Offenheit. Diese Werte unterstützen wir voll und ganz. Das Ballfangnetz am Ende der Driving-Range wird in Kürze installiert.

Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit.



Bahn 13.



Bahn 12.

GC HERZOGSTADT CELLE

Telefon: 05086-3 95 • Beukenbusch 1 • 29229 Celle-Garßen

www.golf-celle.de • golfclub-celle@t-online.de

AKTIVITÄTEN AUF DEM PLATZ

• BRIGITTE BRAUN

Seit sechs Wochen warten nun unsere Mitglieder sehnsüchtig darauf, wieder ihrem sportlichen Hobby nachgehen zu dürfen.

In dieser Zeit haben die Greenkeeper fleißig gearbeitet, sodass der Platz in einem sehr guten Zustand ist, sobald es endlich wieder losgehen kann.

Die Grüns wurden aerifiziert, die Bunker mit Sand aufgefüllt und auf der Bahn 13 war der Tiefenschlitzer unterwegs, um 30 cm tiefe Spalten zu schlitten. Diese wurden mit Sand und Kies gefüllt, damit das Oberflächenwasser wieder versickern kann.

Nun ist der Platz bereit für die Saison und viele unserer Mitglieder stehen schon in den Startlöchern. Ein schönes Spiel und bleibt weiterhin gesund!

SCHMUNZELECKE

Der kleine Fritzi ist ein ausgezeichnete Golfer, aber ein katastrophaler Schüler. Fragt ihn die Biologielehrerin: „Was ist eine Kloake?“ Fritzi wie aus der Pistole geschossen: „Eine Kloake ist ein schmutziges Wasser!“ Die Lehrerin: „Aber doch nicht in der Tierwelt, Fritzi! Dort ist eine Kloake ein gemeinsamer Ausgang für Darm, Harnblase und Geschlechtsorgane.“ „Aha“, sagt Fritzi, „ein Hole-in-one.“



Die Sandberge werden auf Grüns und Bunker verteilt.



Der Tiefenschlitzer auf Bahn 13.



Auf der Bahn 12.

GC PEINE-EDEMISSEN

Telefon: 05176-9 01 12 • Dahlkampsweg 2 • 31234 Edemissen
www.gcpe.de • info@gcpe.de

**IN DER WARTESCHLEIFE**

• BÄRBEL DESCH

Es gibt es tatsächlich, das Leben ohne Golf. Und es war gar nicht so schlimm. Wir in Niedersachsen jammerten ohnehin auf hohem Niveau: Traumhaftes Frühlingswetter, ein Blütenmeer draußen, strahlend blauer Himmel über vier Wochen – und wir durften uns draußen bewegen, sogar zu zweit. Das ging in anderen Bundesländern nicht – und in anderen Ländern Europas schon gar nicht.

Am 6. Mai soll es jetzt wieder losgehen. Hoffen wir, dass alles gutgeht, denn der Abgabetermin für den Text, den Sie gerade lesen, war der 4. Mai. Aber das endgültige Okay von der Landesregierung gab es am 4. Mai abends noch immer nicht. Die Mitglieder scharren mit den Hufen und das Sekretariat rechnet mit einem ungeheuren Ansturm von Golfern, die um Startzeiten rangeln.

Die Homepage ist schon lange vorbereitet, sämtliche Abstandsregeln und Vorsichtsmaßnahmen können eingehalten werden – aber wir müssen warten.

Nachvollziehbar ist das für die meisten von uns nicht, besonders deshalb, weil zurzeit in fünf Bundesländern die Plätze wieder offen sind.

Aber angesichts der Situation in Nord-Italien, in Spanien und in New York sollten wir alle froh sein, dass uns das hier in Deutschland erspart geblieben ist. Auch wenn viele Mitglieder denken, dass die Maßnahmen vollkommen überzogen waren – was sind schon fünf Wochen ohne Golf gegen das Szenario, das wir immer wieder in den Nachrichten gesehen haben.



Markierungen wurden angebracht auf der Driving Range: Abstand ist gefragt.

Nur zwei Clubmitglieder hatten sich meines Wissens mit dem Virus infiziert, haben aber alles gut überstanden und dürfen sich jetzt als geheilt in der Statistik wiederfinden. Zur Risikogruppe gehören sicherlich 70 Prozent unserer Mitglieder.

Und auch wenn das schwedische Modell hochgelobt wird – wir in Deutschland haben eine Corona-Sterberate von aktuell 4,14 Prozent, während in Schweden 12 Prozent oder gar in Großbritannien 15 Prozent der Erkrank-

ten gestorben sind. Und dort geht die Zahl der Infizierten (Stand 4.5.20) noch immer nach oben, während bei uns die Kurve inzwischen langsam aber beständig abwärts zeigt.

Was richtig und was falsch war, das wird sich erst sehr viel später zeigen. Aber es sieht bisher so aus, als wären wir mit einem blauen Auge davongekommen.

DAS WIRD ANDERS

Die Golf-Spaziergänger, die auf den Bahnen, die von öffentlichen Wegen gekreuzt werden, unterwegs waren und das Eisen als Spazierstock nutzten, müssen den Ball nicht mehr in der Hosentasche verstecken und nicht vor jedem Schlag vorsichtig nach allen Seiten schauen: Es ist wieder erlaubt auf dem Platz, das Spiel mit dem kleinen weißen Ball.

Aber ohne Startzeiten wird es in der nächsten Zeit nicht gehen. Anmeldungen nur per Telefon oder besser über die Homepage, wo eigens dafür ein Menüpunkt eingerichtet wurde. Das Sekretariat darf nur jeweils von einer Person betreten werden, es herrscht zu diesem Zeitpunkt dort noch Maskenpflicht.

Immer nur zwei Personen dürfen auf die Runde, der Abstand zwischen den Flights soll 10 Minuten betragen. Kein Durchspielen, kein Harken der Bunker, kein Abkürzen.

Für die Clubmitglieder, die schon immer nur ihren Schuh oder den Schläger zur Bunkerpflege nutzten und auch für diejenigen, die



Auf der Terrasse in Edemissen ist viel Platz: Abstandhalten ist kein Problem.



Die Bahn 15 wird verlängert, das Grün erhöht. Alles ist vorbereitet, im nächsten Jahr soll alles fertig sein.

ohnein niemanden durchspielen ließen, obwohl der Flight dahinter wesentlich schneller und schon einem Infarkt nahe war, ändert sich also nichts.

Für diejenigen, die gern nach der 13 oder 15 auf die Bahn 17 wechseln: Das war schon immer nicht erwünscht und ist auch jetzt verboten.

Die Fahnen stecken in den einzelnen Grünlöchern und sind mit einem Schaumstoffeinsatz unten versehen, der rund 10 Millimeter tiefer als die Graskante liegt. Dadurch liegt der Ball im „Loch“ oben und kann mit dem Putter leicht herausgenommen werden. Die Fahnenstange sollte möglichst nicht angefasst werden. Gespielt wird auf Sommergrün.

Der Turnierbetrieb entfällt, wahrscheinlich bis weit in das Jahr hinein. Die Ball-Wascher sind abgedeckt, die Toiletten sind jedoch geöffnet. Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung, die Umkleieräume und Duschen müssen bis auf weiteres geschlossen bleiben.

Bis Ende Mai gibt es erst einmal nur Startzeiten für die eigenen Mitglieder, drei Starts in der Woche sind möglich, jedoch nur einer am Wochenende – und los geht es nur von Tee 1. Auch der Kurzplatz darf vorerst nur von Clubmitgliedern bespielt werden und ebenfalls nur von Zweier-Flights.

Bis Ende Mai wird wahrscheinlich der Clubwirt seine Terrasse wieder öffnen dürfen. Da es bis dahin noch keine größeren Veranstaltungen geben wird, sollten die Golfer vielleicht darüber

nachdenken, ob sie den Wirt unterstützen wollen, indem man nach oder vor der Runde eine Kleinigkeit isst oder das Feierabendbier dort trinkt, damit auch hier das Überleben gesichert werden kann.

GUTE AUSSICHTEN

Die alte Caddyhalle ist wie geplant abgerissen worden. 40 neue große Caddyboxen sind inzwischen in der hinteren Halle auf die vorhandenen Boxen aufgesetzt worden. Diese Boxen stehen ab sofort für die Mitglieder zur Verfügung.

Alles geht etwas langsamer in Coronazeiten: Die Baugenehmigung für die neue Halle sollte schon längst vorliegen, aber es gibt immer wieder Kleinigkeiten zu klären. Vielleicht ist vieles vom Home-Office aus auch nicht so einfach. Der Generalunternehmer kann gleich loslegen, wenn die Papiere vorliegen. Der Tiefbauer, die Elektrofirma stehen parat, die Photovoltaikanlage könnte geliefert werden: alles will und kann nicht. Präsident Wolfhard Träue geht davon aus, dass die Baugenehmigung im Laufe des Mai vorliegen wird, der Baubeginn sich dann auf den Juni verschiebt. Im August soll der Komplex stehen, die Innenarbeiten könnten vom September bis November erfolgen. In-



So soll das neue Gebäude aussehen...

samt werden 120 neue Großboxen und 10 bis 12 Einstellplätze für E-Cards entstehen. „10 oder 12 deshalb, da wir Mitgliedern die Gelegenheit geben wollen, einige Privatcarts einzustellen, die kleiner sind“, sagt Träue.

Der Club rechnet mit finanziellen Einbußen wegen des Shutdowns. Je nach Umfang der Mindereinnahmen soll Ende des Jahres entschieden werden, ob der Ausbau des Obergeschosses in das nächste Jahr verschoben wird.

Die Bahn 15 wird verlängert und bekommt ein höher gelegenes Grün. Die Bauarbeiten sind zum Großteil schon abgeschlossen. Die Restarbeiten sind für den Herbst geplant. Danach hat Edemissen eine sehr interessante, verlängerte Spielbahn 15 und einen verkürzten Weg zur Bahn 16.



Die alte Caddyhalle wurde schon abgerissen. Der Club wartet auf die Baugenehmigung für das neue Gebäude.

UND ZUM SCHLUSS...

Trauern wir jetzt nicht vergangenen Turnieren nach, die Zeit wird wieder kommen, wo diese nachgeholt werden können. Freuen wir uns, dass wir wieder spielen können, dass die meisten von uns alles gut überstanden haben und denken wir einfach nur mal so: es hätte noch viel schlimmer kommen können.



Wer lieber allein auf die Runde geht, wird es schwer haben. Gestartet wird nach Startzeit und in Zweier-Flights.

GREEN EAGLE

Telefon: 04171-78 22 41 • Radbrucher Straße 200 • 21423 Winsen (Luhe)
www.greeneagle.de • info@greeneagle.de



DESTINATION CHARGING SERVICE

• TIM JUNKER

Direkt neben dem Haupteingang zu Green Eagle Golf Courses befinden sich zwei Porsche Ladestationen der PORSCHE AG, mit denen Sie ab sofort ihr Elektroauto (unabhängig vom Hersteller) während ihres Aufenthalts bei Green Eagle Golf Courses laden können.

- Die Ladesäulen haben eine Ladeleistung von 11kW, geladen wird mit einem Mode 3-Kabel.
- Die Ladezeit richtet sich selbstverständlich nach dem jeweiligen Fahrzeug und dem aktuellen Ladestand.
- Elektro-Porsche parken und laden kostenfrei.
- Für alle anderen Automodelle berechnen wir eine Pauschale „Tagesparkplatzmiete inklusive Ladung“ von 20 Euro.
- Reservierung bitte gerne per Mail an info@greeneagle.de



Destination Charging Service.

GREENKEEPER @ WORK – ES GEHT FLEISSIG WEITER

Neben der täglichen Pflege werden aktuell folgende Arbeiten umgesetzt:

- Aerifizieren, Graden und Sanden des Porsche Nord Courses sowie des Süd Courses.
- verstärkte Nachsaat auf den Abschlägen, Fairways und Grüns des Süd Courses.



Greenkeeper @Work.



News von den Behörden: Es geht wieder los!



- Der Süd Course erhält ebenfalls wie der PNC einen Approach-Bereich.
- Fertigstellung der neuen Bahn 14 auf dem Porsche Nord Course.
- Teile des Fairways der Bahn 1 und Bahn 18 des Porsche Nord Courses wurden gesodet und der Untergrund modifiziert, um auch bei starkem Regen immer optimal bespielbar zu sein ... usw., usw., usw.

CLUBHAUS GASTRONOMIE – ENDLICH WIEDER CURRYWURST!

Voraussichtlich können wir die Clubhaus-Gastronomie ab Montag, den 11. Mai 2020, unter noch nicht bekannten Restriktionen wieder öffnen. Detaillierte Informationen erhalten Sie selbstverständlich, sobald wir diese kennen.

Bis dahin möchten wir Ihnen sehr gerne nochmals unser „TO-GO-Angebot“ vorstellen, welches Sie vorab oder direkt von der Runde telefonisch unter 04171-679939 bestellen können.

Vorläufige Öffnungszeiten bis 10. Mai 2020: Täglich 09.00 bis 20.00 Uhr. Küche 12.00 bis 19.00 Uhr. Das Gastro-Team freut sich auf Sie!

NEWS VON DEN BEHÖRDEN

Soeben haben wir von den Behörden das GO erhalten, dass wir ab Freitag, den 08. Mai 2020, wieder in 4er-Flights starten dürfen. Sehr gerne können Sie somit ab sofort weitere Startzeiten für folgende Tage buchen:

- Freitag, 08. Mai 2020, 06.00h - 19.00h
- Samstag, 09. Mai 2020, 06.00h - 19.00h
- Sonntag, 10. Mai 2020, 06.00h - 19.00h

Wir bitten Sie, jegliche Neu- und Umbuchungen möglichst über unsere Internetseite oder die PC CADDIE-App vorzunehmen. In Ausnahmefällen selbstverständlich gerne auch per Mail an info@greeneagle.de

ACHTUNG: Die Startzeiten für die Folgewoche von Montag, 11.05.2020, bis Sonntag, 17.05.2020, können wie bereits kommuniziert ab Freitag, den 08.05.2020, 18 Uhr gebucht werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass sich das Zeitfenster der möglichen Teetimes etwas verändert hat. Die Teetimes sind nächste Woche täglich zwischen 8 und 19 Uhr buchbar.

BITTE WEITERHIN UNBEDINGT UNSERE LEITLINIEN BEACHTEN UND JEDERZEIT AUF DER GESAMTEN ANLAGE, VOR ALLEM AUCH WÄHREND DER RUNDE AUF UNSEREN GOLFPLÄTZEN, DIE ABSTANDSREGEL VON 2 METERN EINHALTEN!

Schönes Spiel und bleibt gesund!
 Ihr Green Eagle Golf Courses-Team!



Clubhaus-Gastronomie.



Unsere aktuelle Speisekarte.



Kleeblattbunker Dogleg Bahn 2.



Driving-Range mit Watersplash im Bau.



Greenkeeper Pascal bei der Sanierung des Parkplatzes.

gelassen, um das wichtige kurze Spiel zu trainieren. Übrigens eine Trainingsmethode, die auch im Profisport angewandt wird.

Mitgliederbefragung! Wie in vielen anderen Clubs auch, musste die diesjährige Mitgliederversammlung abgesagt werden, da sich ein Vorstandsmitglied nach einem Auslandsbesuch auf Corona testen lassen musste. Leider auch mit einem positiven Ergebnis. Das Mitglied ist mittlerweile wieder wohl auf. Dieser Vorfall zeigt aber, wie nah uns die Krankheit mittlerweile gekommen ist. Demnach war die Entscheidung richtig, auch zu diesem Zeitpunkt noch ohne staatliche Auflagen die Mitgliederversammlung abzusagen. Diese Auflagen kamen aber kurze Zeit später und machten einen Wiederholungstermin zunichte. Zwar sollten bei der Mitgliederversammlung keine zwingenden Wahlen stattfinden, dennoch mussten wichtige Entscheidungen getroffen werden. Wie bereits in anderen Clubs erfolgt und wie man der letzten CM-Ausgabe entnehmen konnte, auch gerade im Bau befindlich, benötigt auch der GC Hatten nach den heißen Sommern 2018 und 2019 eine Beregnungsanlage. Bei dem finanziellen Volumen des Vorhabens benötigen wir aber die Zustimmung der Mitglieder. Diese umso mehr, da eine solide Finanzierung auch mit einer Umlage verbunden sein wird. Mit den Anordnungen für alle Sportvereine, den Spielbetrieb einzustellen und Versammlungen

zu unterlassen, ergaben sich aber durch das Corona-Abmilderungs-Gesetz nachfolgende Möglichkeiten. Im Schnelldurchlauf hat der Gesetzgeber Ende März das Gesetz beschlossen, mit dem befürchtete existenzielle Folgen für die Wirtschaft eben „abgemildert“ werden sollen. Hier wichtige Regelungen mit Bedeutung für die Golfbranche: 1. Der Vorstand kann es Vereinsmitgliedern auch ohne entsprechende Satzungsregelung ermöglichen, ohne Anwesenheit am Versammlungsort an der Mitgliederversammlung „teilzunehmen“ und ihre Rechte darin mittels elektronischer Kommunikationsmittel auszuüben. 2. Auch ohne Teilnahme an der Versammlung ihre Stimme für Beschlüsse/Wahlen vor Durchführung der Versammlung schriftlich (d. h. durch Schriftstück mit eigenhändiger Unterschrift!) wirksam abzugeben. 3. Auch ganz ohne Versammlung ist ein Mitgliederbeschluss gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, danach bis zu dem vom Verein gesetzten Termin mindestens die Hälfte von ihnen ihre Stimmen in Textform (z. B. per E-Mail, Telefax) abgegeben haben und der Beschluss mit der nach der Satzung erforderlichen Mehrheit gefasst wurde. Die letzte Möglichkeit haben wir genutzt, um uns das Go für die Beschaffung der Beregnungsanlage geben zu lassen. Die rege Beteiligung erbrachte die erforderliche Mehrheit. Dennoch hoffen wir, dass möglichst bald eine Mitgliederversammlung stattfinden kann.

Bei allen elektronischen Möglichkeiten, auch z.B. über Social Media die Mitglieder zu informieren, sind dem auch Grenzen gesetzt.

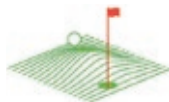
Die unmittelbare Information, der Meinungsaustausch, die Möglichkeiten der Diskussion sowie das damit verbundene Abwägen von Alternativen und das Herbeiführen mehrheitlicher Entscheidungen wird auf Dauer elektronische Befragungen nicht ersetzen können. Dennoch sind wir froh, auf dem Weg zur Realisierung dieser Platzverbesserung einen Schritt weiter gekommen zu sein.



Manuell betriebene Sprinkler, hoffentlich bald Vergangenheit.

ACHIMER GC

Telefon: 04202-9 74 00 • Roedenbeckstr. 55 • 28832 Achim

www.achimergolfclub.de • info@achimergolfclub.de

GOLFER STARTEN WIEDER IN DIE SAISON

• ANDREAS SCHACK

Seit Mittwochvormittag, den 6. Mai, fliegen die weißen Bälle wieder über die sattgrünen Bahnen des Achimer Golfclubs. Rund 1.400 Mitglieder und Gäste freuen sich, nach zwei Monaten Corona-Pause endlich wieder ihren Lieblingssport ausüben zu können. Der Golfclub nutzte die Spielpause für vielfältige Arbeiten an den Fairways, Bunkerrenovierungen und Verschönerungsmaßnahmen. Außerdem bereiteten Clubmanager Thomas Schmidt und sein Team die Anlage sorgfältig auf die Wiedereröffnung unter den besonderen Hygieneschutzvorschriften vor.

Am 3. Mai konnten die Startzeiten für die ersten Golfkunden unter Corona-Bedingungen gebucht werden. Thomas Schmidt berichtet: „Innerhalb der ersten zwei Stunden nach Freigabe des Startzeitensystems konnten wir mehr als 1.000 Buchungen registrieren. Der Nachholbedarf für Sport bei diesem schönen Wetter ist groß.“

Die Regelungen sollen wöchentlich den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Ziel ist es laut Schmidt, gerade in den ersten Wochen des Wiederbeginns möglichst vielen Mitgliedern das Golfspielen zu ermöglichen.

Seit dem 13. Mai ist die Nutzung der Golfanlage wieder in Vierergruppen unter Beachtung der Kontaktregeln zulässig. Zur Verringerung der Ansteckungsgefahr sind an verschiedenen Orten Desinfektionsstationen aufgestellt. Das Tragen einer Schutzmaske ist für Besucher in den Gebäuden der Anlage verpflichtend. Für die Mitarbeiter ist das Tragen obligatorisch, im Starterhaus ist eine Scheibe als Schutz angebracht. Das Übungsgelände rund um die Driving Range ist nur allein zu nutzen. Eine Ausnahme bildet etwa die gebuchte Zeit mit einem Trainer. Die Abschlagsflächen, von denen gespielt werden darf, sind auffällig markiert. Viele weitere Schutzmaßnahmen gilt es zu beachten, über die der Club die Golfer auch mit verschiedenen Videos informiert: <https://www.achimergolfclub.de/club/neuigkeiten/artikel-lesen/news/videos-zum-start-am-6-mai/>

„Wir wollen alle gesund bleiben und wünschen uns, dass die Bedrohung durch den Virus bald ein Ende hat. Umso wichtiger ist jetzt, die Stärkung unserer Gesundheit mit Golf an der frischen Luft und die Einhaltung der neuen Regeln“, sagt Schmidt. Aktuelle Informationen über den Achimer Golfclub finden Interessierte im Internet unter www.achimergolfclub.de



Abstandsmarkierungen am Caddiehaus.



Tresen mit Scheibe.



Alles auf Corona vorbereitet.

GC TIETLINGEN

Telefon: 05162-38 89 • 29683 Bad Fallingbostel
www.golfclub-tietlingen.de • info@golfclub-tietlingen.de



SENIOREN IM GOLF CLUB TIETLINGEN E.V.

• JOACHIM FISCHER

Einst haben wir uns bei Kindergeburtstagen mit Dosenwerfen vergnügt. Heute freuen wir uns über ein Video, in dem eine junge Golferin mit präzisen Chips einen Turm aus Klopapier-Rollen abbaut. Traurige Corona-Zeit ...!

Seit sieben Wochen ruht der Spielbetrieb und es wird noch lange dauern, bis wir die frühere Unbeschwertheit wieder erleben dürfen. Aber – Hauptsache GESUND.

Auch wenn der Spielbetrieb ruht – die Natur stellt ihren Betrieb nicht ein. Unser wunderschöner Golfplatz ist 54 ha groß und will gepflegt werden. Normalerweise sind damit vier Greenkeeper beschäftigt. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten hat der Vorstand Kurzarbeit beantragt. So sind jetzt bis auf weiteres immer nur zwei Mitarbeiter im 14-tägigen Wechsel aktiv. Das ist nicht leicht. Heute ist unser Head-Greenkeeper Hans Jöhrens mit seinem Kollegen Kai Meierahrens an der Reihe. Die Sonne scheint und es hat seit vielen Tagen nicht mehr geregnet.

„Bis vor zwei Wochen war es noch kalt und es gab wenig Wachstum. Da waren die nötigsten Arbeiten mit zwei Personen einigermaßen zu schaffen“, blickt Hans Jöhrens zurück. „Jetzt müssen wir die Tees und Greens aerifizieren und besanden, damit die Feuchtigkeit später gut einziehen kann. Während der Spielbetrieb ruht, reduzieren wir die Düngung und Beregnung des Platzes. So können wir die nötige Pflegeintensität unseren personellen Möglichkeiten anpassen. Einige bereits begonnene Arbeiten können wir jetzt nicht zu Ende bringen.“



Kai Meierahrens und Hans Jöhrens (v.l.).

Den Wegebau mussten wir unterbrechen, und gerne hätten wir auch noch ein paar Bunker mehr optimiert. Die Pflege der Maschinen und Geräte erledigen wir routinemäßig im Winter, da sind wir also gut vorbereitet.“

„Hat denn der ruhende Spielbetrieb auch Vorteile für Euch?“

„Klar, die Flächen können sich ungestört erholen. Auch die Roughs und Semi-Roughs, die wir im Spätherbst nachgesät haben, haben sich gut entwickelt. Aber die Motivation für unsere Arbeit ist es doch, dass unsere Golfer auf einer interessanten und gepflegten An-

lage mit Freude ihren Sport ausüben können. Wir wünschen uns Leben auf dem Platz. Ich spiele ja selbst Golf. Im Moment sehe ich vielleicht ein bisschen ungepflegt aus. Aber ich habe ein ‚Gelübde‘ abgelegt. Ich werde mich erst wieder rasieren, wenn hier wieder Golf gespielt werden kann. Dann ist hoffentlich auch Schluss mit der Kurzarbeit.“

Auch im Clubsekretariat ist Kurzarbeit angesagt. Wo sonst zwei Damen beschäftigt sind, ist jetzt immer nur eine tätig. Cornelia Behrens wollte „nur mal reinschauen...“ Lisa Bloxham erlebt die letzten Tage ihres Berufslebens.



Cornelia Behrens, Lisa Bloxham und Sabine Lippke (v.l.).



Lisa Bloxham.

Noch arbeitet sie ihre Nachfolgerin Sabine Lippke ein. Wenn sie am 30. April offiziell in den Ruhestand geht, hat sie den Golf Club Tietlingen fast 28 Jahre mitgeprägt und war sein sympathisches Gesicht. Richard Nessel war von 1989 bis 2003 Präsident. Er hat die Verwaltungsangestellte am 1. August 1992 eingestellt.

„Lisa, ich weiß, dass Du nie Interesse daran hattest, selbst Golf zu spielen. Warum hast Du dennoch hier angeheuert?“

„Mein Mann Bob hat hier Golf gespielt, er war auch im Spelausschuss und hat neben seinem Beruf als Greenkeeper ausgeholfen. Außerdem wohnen wir ja gleich um die Ecke. Richard Nessel führte zwar ein strenges Regiment, aber ich hatte immer ein gutes Verhältnis zu ihm. Die ersten Jahre war ich allein im Sekretariat und eigentlich hatte ich nicht die Absicht, lange zu bleiben. Aber die Atmosphäre im Club war so angenehm, familiär und freundschaftlich, dass ich mich hier bald zuhause fühlte. Wir waren jung und das gesellige Leben im Club war kurzweilig und unbeschwert. Ich hatte immer das Gefühl, dazu zu gehören. Auch wenn ich selbst nie gespielt habe, so ist mir die Anlage doch sehr vertraut. Ich gehe gerne dort spazieren und werde das auch künftig tun. Mein Lieblingsplatz ist die Hütte am Abschlag der Bahn 17. Hier sitze ich gerne mit Bob.“

Wie ich mir ab Mai die Zeit vertreiben werde? Darüber mache ich mir nicht viele Gedanken. Ich bin dankbar für die gemeinsame Zeit und vielseitig interessiert. Sollte mir nichts mehr einfallen, ist da ja immer noch die Hütte an der Bahn 17. Meiner netten Kollegin Sabine Lippke, sowie meiner langjährigen Kollegin Cornelia Behrens und meinem Golf Club Tietlingen wünsche ich alles Gute.“

Auch wenn der Spielbetrieb ruht, unsere Club-Gastronomie „Country Kitchen“ kocht. Von Donnerstag bis Sonntag bietet Robert Epbinder mit seinem Team ab 17 Uhr Speisen zum Abholen an und am Donnerstag außerdem

exklusiv für Clubmitglieder ein Tagesgericht im Take-away-Service. Heute gab es lecker Rahmgulasch mit Schupfnudeln und frischem Bohnensalat für 8,50 €. Es wurden 50 Gerichte bestellt. Gute Idee! Schon zu Beginn der Spielpause hatte unser Vorstand die Mitglieder ermuntert, die Club-Gastronomie in diesen schweren Zeiten zu unterstützen. Bei der gebotenen Qualität ist das „kein Opfer“.

Der Star ist ein Singvogel, gehört zur Familie der Sperlingsvögel und damit zu einer der am weitesten verbreiteten Vogelfamilien der Welt. Er ist gesellig, tritt meist in Scharen auf und liebt offene Landschaften mit lichtigem Baumbestand. Mit einem Wort, er ist der ideale Partner der Golfer. Das hat Peter John schon vor Jahren auf die Idee gebracht, auf unserem Golfplatz selbstgebaute Starenkästen zu installieren. 25 Kästen hängen schon, alle sind regelmäßig besetzt. Nun hat Peter die golffreie Zeit genutzt und 13 neue Kästen gebaut. Ende April hat er sie mit Unterstützung eines anderen Senioren montiert, eine halsbrecherische Angelegenheit in schwindelnder Höhe. Alle Sicherheitsvorschriften wurde eingehalten ...! Hat Spaß gemacht, und die Stare werden sich freuen im nächsten Frühjahr.

Währenddessen bepflanzen und pflegen Erika und Uwe Kregel ihr üppig buntes Blumenbeet an unserer schönen Terrasse. Schade, dass gerade jetzt so wenig Besucher die Pracht genießen können. Günter Broszeit und Werner Schulz haben den Weg entlang der Terrasse erneuert und um die Bepflanzung am Clubhaus kümmert sich Regine Kappe-Schulz.

Nicht nur der Vorstand kommuniziert in seiner WhatsApp-Gruppe. Auch die Senioren nutzen dieses Medium und muntern sich auf, mit allerlei lustigen und albernen Videos, Bildern und Kommentaren. Unser Captain Allan Davies überprüft regelmäßig, ob wir zuhause auch brav unsere Übungseinheiten absolvieren.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe des GOLF



Das Team der Country Kitchen.

CLUB-MAGAZINS ist am 4. Mai 2020. Bis dahin hat uns der Golf-Verband Niedersachsen-Bremen hilfreiche Informationen zur vorsichtigen Wiederaufnahme des Spielbetriebs in Aussicht gestellt.

Wir alle haben großes Verständnis für die Vorsichtsmaßnahmen, die in unserem Land zum Schutze der Gesundheit der Bevölkerung beschlossen worden sind. Es ist uns bewusst, dass es wichtigere Dinge zu bedenken gibt als unsere Freizeitinteressen. Aber wir freuen uns auch sehr darauf, unseren geliebten Golfsport möglichst bald wieder in geselliger Runde unbeschwert auf unserer schönen Anlage genießen zu können.



Peter John präsentiert die neuen Starenkästen.



Wie schön alles blüht.

GC WESERBERGLAND

Telefon: 05535-88 42 • Weißenfelder Mühle 2 • 37647 Polle
 www.golfclub-weserbergland.de • info@golfclub-weserbergland.de



EIN NEUER PRO IM GOLFCLUB WESERBERGLAND

• OLAF BREKER

Zwar bedeutet die Corona-Zeit golferischen Stillstand, aber ein neues Mitglied unserer Mannschaft fiebert besonders auf den Neustart hin: unser Pro Sebastian Neuhaus.

Sebastian ist seit rund 25 Jahren als Golflehrer unterwegs, nach seiner Ausbildung in der Nähe von Kiel verschlug es ihn nach Nordrhein-Westfalen, wo er im Golf- und Landclub Nordkirchen, im Golfclub Gut Welschhof und seit 2011 in unserem Partnerclub in Schaumburg als Head-Pro tätig war.

In seiner langjährigen Trainertätigkeit hat es sich gezeigt, dass über alle Altersgruppen und Spielstärken hinweg alle das eine Ziel haben, nämlich das eigene Spiel zu verbessern. Dabei legt er Wert auf ein planvolles Training, denn nur dieses führt zum Ziel. Am Beginn werden gemeinsame persönliche Ziele festgelegt und im Anschluss Schritt für Schritt an deren Umsetzung gearbeitet: Ganz ohne stressigen Drill, sondern mit viel Spaß und Freude am Golfsport. Da Sebastian auch über die Ausbildungen zum PGA Health-Professional und Golf Physiotherapeut verfügt, ist er in der Lage, das Training bei Spielern mit körperlichen Einschränkungen besonders gesundheitsorientiert zu gestalten.

In der Scopehalle wird er ein modernes, technisch basiertes Training anbieten, das neben der Videoanalyse auch ein Flightscope



Sebastian nutzt die ersten Tage des Jahres für eine Runde Golf auf seinem neuen Platz.

einbezieht. Dieses Doppler-Radargerät verfolgt den Ball im Flug und den Schläger im Ab- und Durchschwung mit Mikrowellen. Die Objekte werfen Schallwellen ihrer Position zurück und

das Gerät nimmt diese Schallwellen und die Veränderungen auf. Aufgrund dieser Daten kann das Radargerät Position, Flugkurve, Spinrate, Landewinkel, Rolldistanz, Fluglänge und



Auch die jüngeren Golfer profitieren von konsequentem Training.



Technik ist nicht alles im Training, aber unterstützt ungemein.

einige andere Parameter messen. Außerdem werden zahlreiche Schläger-Daten gesammelt, u.a. Angriffswinkel, Schlägerkopf-Geschwindigkeit, Ballgeschwindigkeit, Schlägerblatt im Treffmoment, Schwunglinie im Treffmoment, dynamischer Loft und einiges mehr. Dadurch können z.B. Distanzunterschiede von Schläger zu Schläger festgestellt, beim Pitching-Training spezifisch auf Beschleunigungsmuster geachtet und so die Distanzkontrolle verbessert werden. Falls man bisher unsicher ist, welcher Schläger die beste Performance bietet: Das Flightscope liefert die Antwort auf diese Frage.

Natürlich verfügt Sebastian auch über ein breites Wissen im Bereich Schlägerfitting, wobei er vor allem seine drei Kernmarken Ping, Taylor Made und Wilson mittels Fittingsystemen passgenau dem Golfer zur Verfügung stellt. Sollten allerdings andere Schlägermarken zum Einsatz kommen, ist deren Bestellung auch problemlos möglich. Der neue Pro wird auch den ProShop weiterführen, um für die Mitglieder und Gäste des GC Weserbergland eine umfangreiche Auswahl an Golfequipment anbieten zu können.

Zudem ist Sebastian Neuhaus seit Jahren auch als Anbieter von spannenden Golfreisen in Erscheinung getreten, teilweise begleitet er seine Schüler bei zahlreichen Reisen immer wieder so exzellent, dass die Buchung fürs Folgejahr schon bei der Verabschiedung fest verabredet wird.

So kann man Sebastian nur viel Erfolg für seine neue Aufgabe wünschen, in den letzten Wochen erlebten bereits zahlreiche Mitglieder, mit wieviel Elan er seinen Beruf ausübt. Als die Nutzung des Platzes noch möglich war, konnten sich alle vom erstklassigen Zustand der Range überzeugen, die Sebastian mit neuen Markierungen und Distanzzielen versehen hat.

Herzlich willkommen!



Manfred Meier kann nicht nur mit seinem Holz 7, sondern auch mit der Kettensäge umgehen.

AKTUELLES VON UNSEREM GOLFPLATZ

• PEPE PAPE

Fast drei Wochen sind seit dem letzten Fortschrittsbericht vergangen und in dieser Zeit hat sich wieder vieles getan. Sebastian Neuhaus hat aktuell für die Golferinnen und Golfer einige Angebotspakete geschnürt, die empfehlenswert sind und auf der Pro-Seite zu finden sind. An ihn und an Peter Lutz sind seitens der Mitglieder bereits zahlreiche Bitten und Anfragen bezüglich der erwähnten Gutscheine gegangen, die beide sehr gerne ausgeben. Für die große Hilfsbereitschaft und Solidarität danke ich Euch

ganz herzlich! Auf dem Platz werden die Fairways und Grüns dank des begonnenen Wachstums regelmäßig gemäht und sind bereits in hervorragendem Zustand. Auch die Spuren des Aerifizierens der ersten 9 Bahnen im Herbst sind nahezu verwischt.

Zwischen den Bahnen 6 und 7 ist die Pflege der Apfelbäume fortgesetzt worden. Hierbei war eines der Ziele, durch starken, fachgerechten Rückschnitt das Unterfahren der Bäume mit dem Rough-Mäher zu ermöglichen. Das Ziel ist jetzt nahezu vollständig erreicht und der große Dank gilt Manfred und Markus Meier, die hierzu viele Tage ihrer Zeit dem Club gespendet haben! Es werden jedoch noch etliche Tage folgen mit Schere und Baumsäge am Gürtel, denn die bereits im vorigen Jahr ‚entlasteten‘ Bäume haben ihre Dankbarkeit durch einen gewaltigen Neuaustrieb von Reisern zum Ausdruck gebracht und bedürfen dementsprechend der Nachsorge.

Es wird dauern, bis alle Obstbäume des Platzes wieder in gepflegtem Zustand sind. Die Hoffnung ist, in den Jahren danach diesen mit vertretbarem Aufwand erhalten zu können.

Eine Woche danach stehen die ersten Bäume bereits in voller Blüte. Das ist natürlich auch dem Traumwetter mit Temperaturen bis 22 Grad zu verdanken, das über viele Tage bestanden hat. Und pünktlich zur Blüte haben 1.000 neue Untermieter auf dem Platz ihre Wohnungen bezogen. Der Sohn von Sabine Meyer hat seinen „Angestellten“ den unzweideutigen Auftrag „bestäuben, bestäuben – und zwar flugs!“ mitgegeben, damit der geneigte Golfer ab dem späten Sommer genüsslich geschmackvolles Kernobst auf der Runde verfügbar hat, beim kräftezehrenden Aufstieg an Bahn 7 nicht vor Ermattung zusammenbricht und somit ein „NR“ produziert.



Unsere neuen Mitarbeiter aus Rischenau.

GOLF PARK AM DEISTER

Telefon: 05042-50 32 76 • Am Osterberg 2 • 31848 Bad Münster am Deister
www.deistergolf.de • info@gp-ad.de

**FAHNENLOS**

• SILKE WISSMANN



Eine Quelle in der Nähe der Bahn 5.

Gesperrt – nur einige Spaziergänger werden zwischen den fahnenlosen Bahnen am Deister gesichtet. Auch ohne Schläger und Ball kann man abseits der Bahnen und kreuz und quer den Platz und die Landschaft genießen. Die idyllische Quelle in der Nähe der Bahn 5, mit reichlich Wasser Anfang April, ist im Sommer gut geschützt durch Hardrough, Brennnesseln und Gesträuch. Den Tümpel am Herrenabschlag drei, sicherlich ein Paradies für viele kleine Tiere, nimmt beim Spiel kaum jemand wahr. So kann ein Spaziergang dazu führen, den Platz einmal mit ganz anderen Augen zu sehen. Zu Ostern sind sogar einige fündig geworden – der Osterhase war da.

Der eine oder andere wird sich fragen „Was sind denn das für Hügel zwischen den Bahnen 5, 13 und 14?“ Dort sind neue Übungsbahnen im Bau. Lassen wir uns überraschen. Auch auf dem Übungsgelände hat sich etwas getan. Die neue Mattenanlage wartet darauf, in Beschlag genommen zu werden. Ein Antesten war bereits kurz vor der Sperrung wenige Tage lang



Bahn 8 im Abendlicht.



möglich. Inzwischen sind die ersten Blumen gepflanzt und Gras eingesät. Der Übungsbunker, der den meisten beim Üben viel zu hoch erschien, ist aus Sicherheitsgründen eingeebnet worden. Bunkerschläge und Pitches können aber nun auf einem Teil des bisherigen Kurzplatzes geübt werden. Das Übungsgrün wird um das bisherige Pitchinggrün erweitert, so dass Putts und Chips mit Break besser geübt werden können.

Alle Informationen über den Golf Park am Deister und vor allem über den aktuellen Spielbetrieb sind auf der neugestalteten Homepage abrufbar.



Grün 13 – fahnenlos.



Perlhazinthen blühen einsam am neuen Teich.



An der Baustelle für neue Übungsbahnen.

GC EUREGIO BAD BENTHEIM

Telefon: +49 (0) 5922 904431-0 • Am Hauptdiek 8 • 48455 Bad Bentheim
www.golfclub-euregio.de



TROTZ CORONA: DIE ZEIT BLEIBT NICHT STEHEN ...

• SIGRID WÖSTING

... und so wird im, am und rund um den Golfclub fleißig gearbeitet. Greenkeeper Georg Siegmar und sein Team kümmern sich natürlich weiterhin um die Platzpflege. Es wurden Bunker neu gesandet und Bunkeranten erneuert, Bäume gepflanzt, Drainagen erneuert und Cartwege verlängert. Unser Platzwart Rainer Diekel war auf Entdeckungs- und Erkundungstour und ist sichtlich zufrieden. Insbesondere konnte er noch keine Nester der Eichenprozessionsspinner entdecken. Sollten die vielen Meisenkästen schon zum erhofften Erfolg zur Bekämpfung beitragen?

... unsere „Schafhirten“ Paul und Dieter freuen sich im Februar und März über die Geburt von zwölf Lämmern! Mutterschafe und Lämmer sind alle wohlauf. Leider konnten wir anderen den Nachwuchs aus bekanntem Grund noch nicht live bestaunen.

... unser Gastronom Frank Termühlen und sein Team bieten am Wochenende Speisen außer Haus an. Frank ist dankbar für die Unterstützung der Mitglieder, wenngleich er natürlich den geregelten Tagesablauf vermisst. Er hofft auf baldige Lockerungen für die Gastronomie, denn auch er kämpft um seine Existenz.

... unser Club zeigt sich mit neuem Logo! Die im letzten Jahr gegründete (ehrenamtlich tätige) Marketinggruppe hat intensiv an einem neuen Erscheinungsbild, der Corporate-Identity, unseres Golfclubs gearbeitet. Ziel ist einerseits, ein einheitliches und positives Bild unseres Clubs zu präsentieren und eine größere Bekanntheit in der Öffentlichkeit zu erlangen. Andererseits wird angestrebt, den Service für Gäste und Mitglieder zu verbessern und dadurch mehr Zufriedenheit zu erreichen.

Ebenso soll Golf als Gesundheitssport für Körper und Geist verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werden. Durch die getroffenen Maßnahmen erhofft man sich weiterhin eine größere Attraktivität für Werbeinteressierte und Sponsoren.



Unser Nachwuchs.



Frank Termühlen versucht das Beste in Corona-Zeiten.



Altes Logo.



Neues Logo.



Das alte Eingangsschild.



GC VARUS

Telefon: 05476-2 00 • Im Schlingerort 5 • 49179 Ostercappeln-Venne
www.golfclub-varus.de • golfclub.varus@t-online.de



APRILSCHERZ: VARUS RÜCKT IN DEN FOKUS DER GOLFWELT

• HANS SCHMUTTE

Kaum haben die Golfspieler in aller Welt die letzten Regeländerungen der International Golf Federation (IGF) verinnerlicht, sind bereits weitere in der Planung. Kernstück der nächsten, ab 1. Januar 2022 in Kraft tretenden Änderung, betrifft die Größe der Golf-Löcher.

Deren Durchmesser beträgt derzeit 10,79 cm (4 ¼ Zoll) und wird deutlich vergrößert, auf dann 15,24 cm (6 Zoll). Bei weltweit steigenden Mitgliederzahlen in den Clubs soll dadurch die Spielgeschwindigkeit und Spielfreude und damit die Leistungsfähigkeit der Anlagen merklich erhöht werden.

In einem ersten Schritt wird die Regeländerung in der Saison 2020 weltweit auf fünf Golfplätzen getestet. Zwei davon liegen in Europa. Es sind „Trump Turnberry Resort“ in Ayrshire/Schottland und unser Golfclub Varus!!!

Als DGV-Präsident Claus Kobold unserem Club-Präsidenten Martin Garthaus am vergangenen Freitag telefonisch die Entscheidung mitteilte, konnte der das Glück kaum fassen.



Keine Golfspieler*innen in Sicht im April 2020, hier Bahn 10.



Head-Greenkeeper Frank Müggenborg macht den Spaß mit und demonstriert die „neuen“ Löcher.

„Durch die Berichterstattung in der gesamten Fachpresse rücken wir in den Fokus der Golfwelt“, frohlockte er.

Bis zum kommenden Wochenende werden Head-Greenkeeper Frank Müggenborg und sein Team die Greens den neuen Regeln entsprechend umgestalten. Ein Problem haben sie dabei: Eine Stanze für die Löcher in der neuen Größe ist noch nicht auf dem Markt. Daher ist umständliche Handarbeit beim Stechen der größeren Löcher gefragt, bis die in Auftrag gegebene Sonderanfertigung geliefert wird. Die Spieler werden daher um Verständnis gebeten, wenn die Löcher zunächst nicht ganz exakte Rundungen aufweisen.

VARUS GOLF-QUIZ 2020

• DIRK BIELER

Das Varus Golf-Quiz 2020 war ein voller Erfolg, rund 100 Golfans haben sich durchschnittlich täglich daran beteiligt. Initiiert vom Vorstand, um den Mitgliedern des Golfclubs Varus die Wartezeit auf den verschobenen Saisonstart zu erleichtern, erschien auf der Webseite vom 1. bis zum 18. April täglich eine neue Frage zu Regeln, zum Golfclub, zur Golfanlage oder zu den Mitarbeiter*innen.

Innerhalb der 18 Quiztage wurden fast 1.800 Antworten über die Webseite des Clubs eingesandt. Da mehrere Mitquizzler alle bzw.



Gut angenommen wurde das Golfquiz.

fast alle 18 Fragen richtig beantwortet haben, musste letztlich das Los entscheiden. Gewonnen haben...

Holger Liesaus, 5-Gänge-Menü für zwei Personen im Fairway (inklusive Getränke)

Dr. Ute Braun-Munzinger, Original Golfclub-Varus-T-Shirt

Heike Sallge, hochwertige Golfbälle und Golfbag-Handtuch.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme, beglückwünschen die Gewinner*innen und danken allen Mitmacher*innen“, erklärte Clubpräsident Martin Garthaus. Allen, die nicht gewonnen haben, bleibt der Trost, dass sie schon bald wieder auf dem Platz zu den Siegern gehören können.

VARUS-VIDEOCLIPS: TRAININGS-TIPPS IN CORONA-ZEITEN

Damit Golfer*innen die Wartezeit bis zum verschobenen Saisonstart sinnvoll nutzen können, hat der Golfclub Varus auch drei kurze Videos produziert, in denen Tipps für das Training zuhause gegeben werden. Sie sind über unsere Webseite oder unsere Facebook-Seite abrufbar.

Golfclub Varus-Mitglied Dr. Nils Wege (Facharzt für Orthopädie) gibt in seinem Clip Tipps, wie sich Golfer*innen in Sachen Fitness vorbereiten können.

In einem weiteren Clip erklärt Headpro Steve Taylor, wie wir mit Hilfe einer Schneeschaufel die golfrelevante Muskulatur trainieren und damit die Schlaggeschwindigkeit deutlich erhöhen können.

In dem dritten Varus-Videoclip erklärt Steve Taylor, warum Ravioli beim Training zuhause eine wichtige Rolle spielen können. Viel Spaß beim Üben.



So klappt es mit der Fitness: Dr. Nils Wege macht es vor.



Die Schneeschaufel kann sich in dieser Saison einmal nützlich machen.

GC VERDEN

Telefon: 04230-14 70 • Holtumer Str. 24 • 27283 Verden-Walle
 www.gc-verden.de • golf@gc-verden.de



EIN ANDERER BERICHT ALS GEPLANT!

• MARTIN STAEDLER



Restarbeiten am Rand des neu gestalteten Teiches, links auf Bahn A3.

Eigentlich hätten in dieser Ausgabe bereits die Berichte über die ersten Wettspiele der neuen Golfsaison erscheinen sollen, aber dann kam alles anders als erwartet. In den vergangenen Monaten eines eher milden, aber sehr feuchten Winters, der den Platz zum Teil unter sehr nassen Bedingungen präsentierte, was nicht immer Grund zu wahrer Spielfreude gab, hatte man sich vom Frühling etwas mehr erhofft. Gerade waren die ersten Golfunden bei angenehmen Bedingungen gespielt, da trat das ein, was wohl niemand erwarten konnte. Corona übernahm die Regie. Zunächst wollten wir es noch gar nicht so richtig ernstnehmen, denn China, von wo die ersten Fälle bekannt wurden, ist weit weg. So allmählich wurde es uns aber dann von Tag zu Tag mehr bewusst, was eine Corona-Pandemie für uns bedeuten würde. Gerade hatte man noch gelesen, dass Golfen so gesund ist, weil es an der frischen Luft gespielt wird und dann hieß es plötzlich, dass alle Sportstätten zu sperren sind und da-

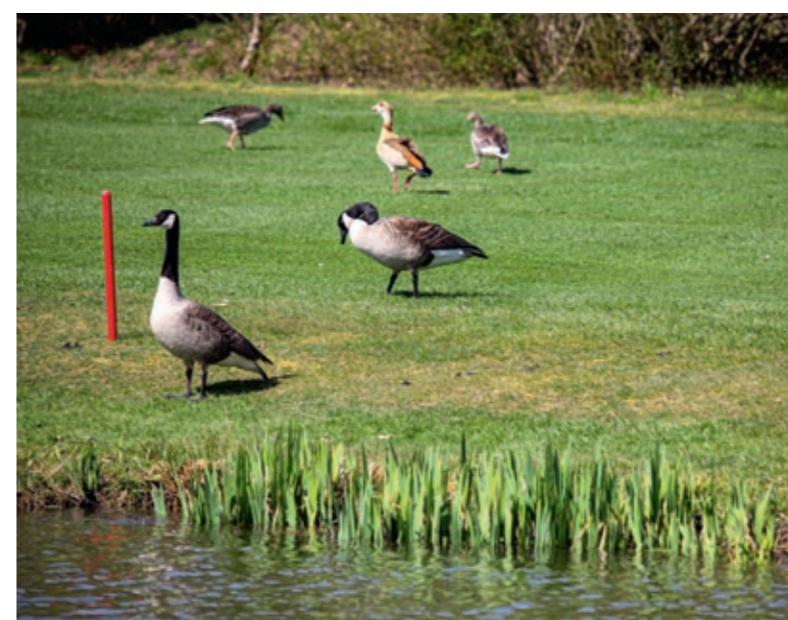
mit auch die Golfplätze. Zu allem Überfluss ließ eine konstante Schönwetterperiode über mehrere Wochen die Platzsperre noch härter empfinden. Gerade in der schönsten Jahreszeit, wenn die Natur zu neuem Leben erwacht, war es uns nicht vergönnt, unseren so geliebten Sport mit dem kleinen weißen Ball auszuüben. Dieser ungewohnte Anblick, wenn ich regelmäßig die Anlage besuchte: der Parkplatz leer und auf der gesamten Golfanlage keine Menschenseele. Die einzigen Leute, die auf dem Golfplatz anzutreffen waren, waren die Mitarbeiter vom Greenkeeping, sie konnten ungestört von Golfspielern ihren Job ausführen und sie machten einen guten Job. Zu tun gab es genug, da waren Sturmschäden zu beseitigen, Restarbeiten an den drei renovierten Teichen durchzuführen und die vielen kleinen erforderlichen Arbeiten zu erledigen, die von der Allgemeinheit manchmal kaum wahrgenommen werden. Der Platz wurde immer schöner, das Wetter war wochenlang schön, nur traurig,

dass man nicht auf die Anlage durfte.

Zum Redaktionsschluss waren bereits in einigen Bundesländern die Golfplätze unter gewissen Auflagen freigegeben, nicht so in Niedersachsen. Wir vermuten, dass es vielleicht im Mai auch bei uns in Niedersachsen endlich wieder losgeht. Um bei einer plötzlichen Freigabe nicht unvorbereitet zu sein, wird alles für den eingeschränkten Spielbetrieb vorbereitet. Es wurden unter anderem die Golflöcher in der Tiefe verringert, so dass die Bälle ohne Herausnehmen der Fahne kontaktlos aus den Löchern entnommen werden können, aus den Bunkern wurden alle Harken entfernt usw. Auch die Driving Range ist bereits für den durch Corona eingeschränkten Spielbetrieb vorbereitet. Jetzt kann man nur hoffen, dass endlich der Spielbetrieb, wenn auch unter gewissen Einschränkungen, wieder aufgenommen werden kann, so dass wir in der nächsten Ausgabe wieder mehr über den Golfsport berichten können.



Der neue rote Abschlag auf Bahn A8.



Unsere gefiederten Gäste sind wieder zurück und brauchen sich an keine Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zu halten.



Im unermüdlichen Einsatz beim Mähen der Fairways.



Die Bäume auf Bahn C3 in voller Blüte.



Der ehemalige rechte Teich auf Bahn A3 wurde zur Waste Area umgestaltet.

GC ISERNHAGEN

Telefon: 05139-89 31 85 • Auf Gut Lohne 22 • 30916 Isernhagen
 www.golfclub-isernhagen.de • info@golfclub-isernhagen.de



DIE COVID-19-PAUSE WIRD GENUTZT!

• CHRISTOPH GREIS



Bahn 18 – Neue Beregnung im Einsatz.

Es sind außergewöhnliche Zeiten. Home-Office, Kontaktverbote und mitunter Sorge um die Gesundheit, aber auch Sorgen um das eigene Unternehmen oder den eigenen Arbeitsplatz bestimmen die Gedanken. Es lohnt sich, trotzdem über positive Entwicklungen aus dem Golfclub Isernhagen zu berichten.

Wie vermutlich alle Golfclubs in Deutschland, nutzt auch der Golfclub Isernhagen die Zwangspause für notwendige Platzarbeiten während der Corona-bedingten golffreien Zeit. Im letzten Jahr beschlossen die Mitglieder auf ihrer Mitgliederversammlung mit fast 100 Prozent Zustimmungsrunde den Bau einer neuen Bewässerungsanlage. Die Firma GSB erhielt den Auftrag und die Arbeiten sind in vollem Gange und nähern sich – rechtzeitig zur „verspäteten“ Saisonöffnung – dem Abschluss.

Die neue und hochmoderne Bewässerung hat eine vollautomatische und computergestützte Steuerung und ermöglicht auch eine Einzelsteuerung der einzelnen Regner-Köpfe auf allen 18 Bahnen.



Corona-Kampfansage!

MITGLIEDER-ENGAGEMENT

Besonders viel Einsatz und Zusammenhalt zeigten die Mitglieder unseres Golfclubs durch verschiedene Aktionen. Sei es, sich gegenseitig durch ein wunderbares Motivationsvideo zu unterstützen, sei es durch Engagement und durch Einsatz auf dem Platz.

Der verschobene, aber nicht aufgehobene Italien- oder Spanienurlaub machte es möglich.

PINK LADIES

Auch unsere „Pink Ladies“ (ehemals Spielgruppe der Damen) begeisterten durch eine CORONA-Kampfansage: WIR SIND BEREIT. Besonders fragt sich der Autor, woher die schönen, pinkfarbenen Masken kommen. Vielleicht hilft da ein Hinweis an die Bundesregierung („Ironie aus“).

HEMIGO-ARBEITSEINSATZ

Auch der Einsatz vieler Mitglieder, so zum Beispiel Mitglieder der HeMiGo Spielgruppe, ist ein klasse Beispiel für ehrenamtliches Engagement. Kurz vor Corona ließen es sich die HeMiGos nicht nehmen, zum wiederholten Mal ein weiteres Treffen zur Platzpflege zu veranstalten.

Diese regelmäßigen Aufräumarbeiten entlasten unser Greenkeeper-Team, damit sich dieses auf andere notwendige Arbeiten (wie zum Beispiel neue Drainagen) konzentrieren kann. Fokus lag diesmal auf den „Back-Nine“.

Zweieinhalb Stunden hartes Arbeiten haben sich gelohnt. Viel Gestrüpp, Äste und andere unschöne Dinge wurden beseitigt.



Die freiwilligen Helfer, auch Helden genannt.



HeMiGo: Vor oder nach dem Einsatz?

HÄNDISCHE BEWÄSSERUNG

Auf Grund der verspäteten Fertigstellung der neuen Bewässerung auf drei Bahnen haben sich weitere Mitglieder entschlossen, diesem Beispiel der HeMiGos zu folgen. Kurzerhand wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, und über eine Woche lang wurden diese drei Bahnen mit purer Muskelkraft bewässert.

DIE MITGLIEDER DES GCI TROTZEN CORONA

Eine andere, besondere und aufwendige Aktion führte eine Vielzahl von Mitgliedern des GC Isernhagen durch, deren Ergebnis jeder auf YouTube bewundern kann. Allen Lesern des GOLF CLUB-MAGAZIN wird das gemeinsame Video ans Herz gelegt. Einfach auf YouTube gehen, den Suchbegriff „Golfclub Isernhagen“ eingeben und das entsprechende Video anklicken. Ton an und genießen!

GC BREMER SCHWEIZ

Telefon: 0421-6 09 53 31 • Wölpscher Str. 4 • 28779 Bremen
www.golfclub-bremer-schweiz.de • info@golfclub-bremer-schweiz.de



KURIOSITÄT: GOLF-CLUB BREMER SCHWEIZ ÖFFNET 9 VON 18 LÖCHERN

• ERHARD BEHNKE



Das Inselgrün der Bahn 17 (Signature Hole). Bremen/Niedersachsen.

Der Golf-Club Bremer Schweiz öffnete seinen Golfplatz wieder – allerdings nur zur Hälfte. Der Grund dafür liegt in der besonderen Lage des Platzes.

Die teilweise Wiedereröffnung der Golfplätze führte beim Golf-Club Bremer Schweiz zu einer kuriosen Situation. Da die Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Bremen die Golfanlage teilt, konnten nur 9 der 18 Bahnen zum Spiel freigegeben werden. Die Bremer Seite durfte ab dem 25. April unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln für Zweier-Flights wieder genutzt werden. Das tat der Freude am Spiel bei den Golfern und dem Golf-Club Bremer Schweiz keinen Abbruch. Lange genug mussten sie auf diesen Zeitpunkt warten, um ihrem Sport wieder nachgehen zu können.

Nur wenige Tage der Vorbereitung blieben, um die angekündigte Entscheidung der Bremer Landesregierung vom 24. April 2020 zu ersten Lockerungen für den Sport auf Freiluftanlagen für die Anlage und den Platz in die Tat umzusetzen. Für diese besondere Situation der erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Corona-Anforderungen als auch für die besondere Platzsituation wurden gesonderte Leitlinien zur Nutzung der Anlage sowie Sonderplatzregeln erstellt und den Golfern zur Kenntnis gebracht. Eigens einberufene Starter erklärten, und auch die Marshalls auf dem Platz halfen und begleiteten die Einhaltung der Maßnahmen.

Laut Register ist der Golf-Club ein Bremer Verein. Doch beim Seuchenschutz ist entscheidend, in welchem Bundesland die Fläche liegt und welche Regeln dort gelten.

Ralph Bünning, Vorsitzender des Golf-Clubs, zur Platz-Trennung: „Wir haben Glück, dass die zweiten neun Löcher und unsere Übungsflächen komplett auf Bremer Seite sind. Vom Grenzstein aus haben wir die anderen Löcher eins bis neun sowie das Fairway in Richtung des Grüns der Bahn 18 (alt) mit einem Flatterband abgesperrt. Es ist also für alle ersichtlich: Hier geht es nicht weiter. Eine skurile Situation, die wir aber im Interesse eines solidarischen Vorgehens in dieser Krisensituation hingenommen haben. Wir sind in einem gemeinsamen Landesverband mit rund 75 niedersächsischen Clubs, und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Golfreunde dort gar nicht spielen können, haben wir es gar nicht erst versucht, mit einer Sondergenehmigung um eine Spielberechtigung auf niedersächsischem Gelände zu kämpfen. In-

soweit gelten auch für uns Golfer die allgemein gültigen Regeln, die alle Freiluftsportler in dieser Region treffen.“

Obwohl der Club bisher auf die Ausgabe von Startzeiten verzichtete, wurde die entsprechende Clubsoftware für die Steuerung des Zugangs zum Golfplatz unter Corona-Bedingungen nunmehr eingerichtet.

So konnten sich ca. 300 Mitglieder gleich am ersten Wochenende der Wiedereröffnung der Anlage auf den Back Nine (Bahnen 10 bis 18) einspielen. Diese Bahnen, insbesondere die Big Four (Bahnen 15 bis 18), stechen mit ihren hügeligen Fairways und Wasserhindernissen sowie anspruchsvollen Grüns (inklusive Inselgrün als Signature Hole der Anlage) besonders hervor und verlangen dem Golfer Längen und Präzision bei den Schlägen ab.

Trotz der schwierigen Situation, hervorgerufen durch die Gegebenheiten des Föderalismus, hat der Golf-Club Bremer Schweiz für einen gelungenen Start in die Saison 2020 gesorgt und begrüßt sicher auch nach der Öffnung der Golfclubs im Land Niedersachsen seine Mitglieder auf den Bahnen eins bis neun.



Grenzstein Bremen und Niedersachsen.



Markante Brücke auf der Bahn 16.

GCC LEINETAL EINBECK

Telefon: 05561-98 23 05 • Am Holzgrund • 37574 Einbeck
www.golfclub-einbeck.de • info@golfclub-einbeck.de

**SAISONSTART MIT HINDERNISSEN**

• FRANK RINKEWITZ

Aufgrund der Corona-Pandemie war der Golfplatz in Einbeck seit dem 18. März 2020, wie alle Golfanlagen in Niedersachsen, durch behördliche Anordnung geschlossen. Nach sieben langen Wochen Platzsperrung ist der Spiel- und Trainingsbetrieb am 6. Mai unter strengen Auflagen wieder aufgenommen worden. Golfspielen ist auf dem Platz unter vorheriger Reservierung einer Startzeit nur in Zweiergruppen möglich. Die geltenden Abstands- und

Hygieneregeln sind zu beachten. Alle Turniere mussten für den Monat Mai abgesagt werden. Wann der Turnierbetrieb wieder aufgenommen werden darf, bleibt vorerst abzuwarten. Ungeachtet aller Auflagen freuen sich die Mitglieder und Gäste, dass die neue Sommersaison endlich anlaufen kann. Der Platz befindet sich dank der hervorragenden Pflege durch die Greenkeeper der Firma Steinhoff in einem ausgezeichneten Zustand.



Platzimpressionen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 4. März fand, noch unter normalen Umständen, die jährliche Mitgliederversammlung des Clubs statt.

Einen Wechsel im Vorstand gab es für das Amt der Jugendwartin beziehungsweise des Jugendwartes. Der bisherige langjährige Jugendwart Carsten Isemann wurde von Bettina Morak im Amt abgelöst.

DEINGOLFPLUS

Der GuCC Leinetal Einbeck ist seit Jahresbeginn Mitglied in dem Verbundsystem DEINGOLFPLUS – eine Vereinigung von zurzeit zwölf Golfclubs zur Stärkung der Vollmitgliedschaft im Golfclub. Die hier deutschlandweit zusammengeschlossenen Partnerclubs gewähren ihren Vollmitgliedern greenfeefreies Spielrecht und somit den großen Vorteil, hunderte Golfbahnen bei nur einer Mitgliedschaft spielen zu können.

Dadurch erfährt die Vollmitgliedschaft im Einbecker Golfclub eine deutliche Attraktivitätssteigerung.

Wir freuen uns, unseren Platz jetzt auch überregional präsentieren zu können.



Vize-Präsident Willy Bock verabschiedet den langjährigen Jugendwart Carsten Isemann.

GC RITTERGUT HEDWIGSBURG

Telefon: 05337-9 07 03 • Golfplatz • 38324 Kissenbrück

www.golfclub-hedwigsburg.de • sekretariat@golfclub-hedwigsburg.de

**TAGEBUCH EINER KRISE: GOLF UND CORONA IN HED WIGSBURG**

• RUDOLF ORDON



Vorstandssitzung mit Betreiber im Golfclub Rittergut Hedwigsburg.



Immer mit genügend Abstand.

27.02.

Der Vorstand trifft sich im Clubhaus, um die letzten Details der bevorstehenden Mitgliederversammlung durchzusprechen. Der Haushalt steht, wie gewohnt ist er gut aufgestellt und ausgeglichen. Der Turnierplan für 2020 wird verabschiedet, Ehrungen werden vorbereitet. Diskussionen gibt es nur bei der Frage, ob Seniorenabschläge eingerichtet werden sollen. Es gab hierzu vereinzelt Vorstöße, da einige Spieler dieser Altersklasse mit ihren Abschlägen nicht mehr die Fairways erreichen. Die Diskussionsbeiträge gehen von „na und?“, „dann mähen wir die Fairways näher an die Abschläge“ über „gute Idee“ bis zu „sie könnten ja von den Damenabschlägen abschlagen“. Das Thema soll wieder aufgegriffen werden, wenn der Platz neu geratet wird.

12.03.

Der Schatzmeister berichtet über die erfolgreiche Kassenprüfung, Vorstand und Betreiber einigen sich problemlos über letzte Details der Verlängerung des Nutzungsvertrages.

16.03.

Der Vorstand beschließt, die Versammlung auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

17.03.

Die gesamte Anlage wird geschlossen, der Club verfällt in Schockstarre. Man fragt sich, warum mit Golf eine Sportart betroffen ist, bei der die Spielgruppen meistens 300 Meter auseinander sind und Spieler größere Abstände voneinander halten, weil sie nicht von Ausholbewegungen getroffen werden wollen. Ähnliche Fragen stellen sich auch Clubmitglieder, die Tennis spielen, reiten oder Paraglider fliegen. Antwort: Wir üben Solidarität mit anderen Sportarten.

09.04.

Mit meinem Golffreund Heiko „gehe ich 18 Löcher“ bei herrlichem Wetter über den Platz,

aber ohne Schläger. Die Zweifel an der Sinnhaftigkeit werden bei uns immer größer. Es ist zum Heulen.

19.04.

In den Medien tauchen erste Berichte über Lockerungen auf. Unsere Schockstarre beginnt sich etwas zu lösen.

24.04.

Die Gerüchte verdichten sich, der Präsident lädt zu einer Vorstandssitzung ein. Wir spekulieren, unter welchen Bedingungen wir vielleicht spielen können und beginnen mit den ersten Planungen. Die Ministerpräsidenten werden sich mit der Kanzlerin treffen, wir hoffen auf wegweisende Beschlüsse. Es herrscht Unverständnis, dass in Niedersachsen aber nicht. Wir sind doch in einem Verband!

01.05.

Die nächste Vorstandssitzung. Wir erörtern „Corona-Golf“, die Planungen werden konkret: Spielbestimmungen werden überarbeitet (Sollen die Bunker „Boden in Ausbesserung“ werden?), Hinweisschilder entworfen, Infos an die Clubmitglieder verfasst. Es erfolgt die Abstimmung mit dem Betreiber, Buchungen mit PC Caddie werden vorbereitet, Desinfektionsmittel bestellt usw.

03.05.

Im Büro treffen sich unsere Damen mit dem Präsidenten, um die Anmeldeöglichkeiten vorzubereiten. Alles ist bereit. Wir teilen unseren Clubmitgliedern mit, unter welchen Bedingungen sie ab Mittwoch, dem 6. Mai, spielen dürfen.

04.05.

Erneut eine Vorstandssitzung. Wie verliefen die Anmeldungen? Haben wir etwas übersehen? Warten wir's mal ab!

HAMELNER GC

Telefon: 05154-98 70 • Schwöbber 8 • 31855 Aerzen
www.hamelner-golfclub.de • info@hamelner-golfclub.de



BAUM FÄLLT UND WASSER MARSCH

• HEIKE CLAUS-RÖMER

Noch rechtzeitig vor dem „Corona-Lock-down“ machten sich Mitglieder aus dem „Support-Team“ des Hamelner Golfclubs tatkräftig daran, anstehende Arbeiten zu erledigen. Mit schwerem Gerät und professioneller Unterstützung wurden auf dem Lucia von Reden-Platz zwei Bäume direkt am Abschlag Loch 8 gefällt. Untersuchungen vorab hatten ergeben, dass sich im unteren Stammbereich Hohlräume gebildet hatten, welche die Stabilität gefährdeten. Mehr (oder auch teils weniger) kontrolliert fielen beide Bäume (überwiegend) aufs Fairway. Mit unermüdlichem Einsatz von Sägen, Harken, Rechen und Laubgebläsen sowie ohne Rücksicht aufs Outfit konnte sich der durch die Baumfällaktion beeinträchtigte Bereich nach Stunden schon fast wieder sehen lassen. Zur gleichen Zeit machten sich am anderen Ende des Geländes vier fleißige Hände an den Buggys zu schaffen und reinigten diese wortwörtlich mit Hochdruck. Für die grünen Buggys war es dann auch die letzte Wäsche – in die neue Saison wird mit neuen weinroten Buggys gestartet.



Ein starkes Team – Fabian Wieseler, Sandra Wieseler, Peter Mundhenk, Marco Kurzynsky und Karlo Schulze.

SCHÖN FÜRS AUGE...

aber auch einladend für Maja, Willi, Schmetterlinge und andere Insekten sollte es werden. Das war die Aufgabe, die sich Claudia und Lutz Hosang, Ute und Claus Mandalka und ihre tatkräftigen Unterstützer gestellt hatten. Und so

wurde auf dem Platz die Bodenbeschaffenheit überprüft, sorgfältig nach passenden Sämereien recherchiert, der NABU zu Rate gezogen, eine Ortsbegehung anberaunt – und dann wurde durchgestartet. Zahlreiche Flächen wurden be-

arbeitet, für das Saatgut vorbereitet (ein besonderer Dank an dieser Stelle an Petra Sudek!) und dann eingesät. Das bunt-blühende Ergebnis wird noch etwas Geduld erfordern – aber wir hoffen auf zahlreiche summende, flatternde Gäste.



Die letzte Wäsche – Heike Claus-Römer reinigt mit Hochdruck.



Auf Wiedersehen – gewaschen und in Reihe gestellt von Gerrit Stegemann.



Freie Bahn – sattes Fairway auf Bahn 11.



Handarbeit – Lutz Hosang beim täglichen Wässern der eingesäten Flächen.



Der schönste Blick ins Weserbergland – Abschlag Loch 13 auf dem Baron von Münchhausen-Platz.

RUHE VOR DEM STURM

Ein paar Tage vor dem erhofften Ende der coronabedingten Golfpause zeigen sich unsere Golfplätze Lucia von Reden und Baron von Münchhausen in tollem Zustand. Die Plätze sind bereit und der Club ist gut auf die Wiedereröffnung nach der behördlich angeordneten Zwangspause vorbereitet. Wir danken an dieser Stelle vorab allen Mitgliedern und Gästen für die Kooperation bei der Einhaltung der Sonderregeln, die gegenseitige Rücksichtnahme und wünschen allen ein schönes Spiel im Hamelner Golfclub.

Hoch hinaus – Loch 12 eingerahmt in Felsformationen.



GK BRAUNSCHWEIG

Telefon: 0531-26 42 40 • Schwartzkopfstraße 10 • 38126 Braunschweig
www.golf-klub-braunschweig.de • sekretariat@golf-klub-braunschweig.de



MODERNISIERUNG DER DRIVING RANGE

• REDAKTION GOLF-KLUB BRAUNSCHWEIG



Die Umbaumaßnahmen an der Driving Range...

Der Golf-Klub Braunschweig konnte jüngst die im November gestarteten Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an der Driving Range abschließen. Die Maßnahmen brachten eine Verlängerung der Spielfläche auf 270 Meter, vier neue Zielgrüns mit Entfernungen zwischen 75 Metern und 150 Metern, einen Anschluss an die Bewässerungsanlage und eine neue zwei Meter breite Teeline aus Kunstrasen. Die Teeline bietet extra auf den Golfsport ausgerichtete Abschlüge mit einem komfortablen und festen Standgefühl. Die hohe Dichte der Kunstrasenfäden gibt den Spielerinnen und Spielern ein sehr

gutes Feedback. Mit der durchgängigen Teeline wird auch mehr Platz für Golferinnen und Golfer auf der Driving Range geschaffen und die punktuellen Abnutzungen der herkömmlichen Abschlagmatten werden durch flexible Abschlagpunkte ersetzt.

CORONA DRÜCKT AUF DAS GEMÜT DES PRÄSIDENTEN

• PROF. DR. JOCHEN SCHEUERMANN

Eigentlich war alles gut vorbereitet. Nach sechs sehr intensiven Jahren als Präsident des

Golf-Klubs Braunschweig sollte Schluss sein. Es war viel erreicht, manches mit gutem Erfolg, viele dringende Projekte waren abgeschlossen und die zukünftig erforderlichen Aufgaben des Vorstandes waren skizziert. Ein Nachfolger-Team stand in den Startlöchern. Nun nur noch eine Mitgliederversammlung mit Rechenschaftsbericht und Entlastung, dann wäre die eigene Freiheit wieder erlangt. Der Gang zum Golf-Klub nicht mehr zum Arbeiten, nein zum Vergnügen, zum Golfspielen.

Aus beidem wurde nun nichts. Corona kam dazwischen. Die Mitgliederversammlung konnte nicht stattfinden. Nichts mit Neuwahlen, dafür ein „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie“, das in diesem Fall festlegt, dass der Vorstand weiter im Amt bleibt. Nicht wie in unserer Satzung höchstens für die nächsten 6 Monate, nein: unbegrenzt.

Somit blieb alles beim Alten: weiter Arbeit und kein Vergnügen durch Golfspielen. Ein Hoffnungsschimmer: nicht die Arbeit am

Klub verhinderte das Spielen, das war Corona-bedingt sowieso nicht erlaubt.

Nun kann man ja auf die Idee kommen, die Golfanlage ist behördlich geschlossen, was liegt denn da noch an? Nun meine Erfahrung: täglicher Arbeitsaufwand ähnlich dem in der Hochzeit unseres Klubhausneubaus. Nur ein kleiner Auszug: Arbeitseinsatzplanung, Kurzarbeit, Fördermöglichkeiten, Liquiditätsplan, Haushaltssperre, situationsbedingte Budgetplanung, Plan für Golfschule und Gastronomie, Gefährdungseinschätzung für Mitarbeiter und Mitglieder, Hygienemaßnahmen, Wiederinbetriebnahme-Planung der Golfanlage, Vorbereitung des Platzes und der Übungsanlagen, Mitgliederinformationen. Und dann noch die tägliche Frage- und Antwortpräsenz am Telefon.

Dabei noch die Erkenntnis: die Personen-gruppe, für die diese starken Einschränkungen gemacht werden, die Risikogruppe, die eigentlich zu Hause bleiben soll, genau die haben das geringste Verständnis für die eingeleiteten Maßnahmen! Die drängeln und sind ungeduldig.

Insgesamt möchte ich mich aber für das hohe Verständnis unserer Mitglieder bedanken. Ich hatte schon befürchtet, dass einige die Schließung der Anlage nicht ernst nehmen würden.

Im Gegenteil, mit hoher Disziplin blieb trotz des schönen Wetters unser Platz leer. Ein ganz ungewohnter Anblick, auch für einen, der in dieser Zeit am Klub arbeiten musste.

Nun hoffe ich, dass wir möglichst bald wieder in der gewohnten Freizügigkeit Golf spielen können und dass wir bald eine neue Mitgliederversammlung einberufen und meine Perspektive für mehr Freiheit real wird.

NEUER GOLF PROFESSIONAL – HERZLICH WILLKOMMEN THOMAS LLOYD!

• REDAKTION GOLF-KLUB BRAUNSCHWEIG

Unsere Golf School hat ihr Trainererteam erweitert: Ab sofort steht unseren Mitgliedern mit Golf-Pro Thomas Lloyd ein weiterer kompetenter Golf Professional zur Verfügung, der auf eine über 40-jährige Golferkarriere zurückblickt. Thomas Lloyd startete seine Golferlaufbahn in Hongkong, wo er von 1988 bis 1990 die Asian & Challenge Tour spielte. Nach fast 30-jähriger Tätigkeit als Head-Pro im Golfclub Vechta lebt er überwiegend in Südspanien und veranstaltet europaweit Golfreisen und ProAm-Turniere. Mehr Informationen und Buchungen unter www.progolf-braunschweig.de.



... konnten abgeschlossen werden.



Unser Präsident.



Thomas Lloyd.

GC HANNOVER

Telefon: 05137-7 30 68 • Am Blauen See 120 • 30823 Garbsen
www.golfclub-hannover.de • info@golfclub-hannover.de

**ALLES NEU MACHT DER MAI**

• CHRISTIAN KUNZE

Alles neu macht der Mai heißt es in einem bekannten Frühlingslied. Und das ist auch die Hoffnung für den Golfclub Hannover. Nach langen, für die Mitglieder „entbehrungsreichen“ Monaten warten sie sehnsüchtig auf die Öffnung des neu gestalteten Platzes.

Doch erst einmal zurück zum Anfang der Geschichte in das Jahr 2015. Präsident des Golfclub Hannover war damals Michael Wermelt und es gab ein Problem: Die Grüns der Anlage am „Blauen See“ waren über 60 Jahre alt.

An sich ist das schon ein „greises Alter“ für Golfgrüns, aber hinzu kam, dass die Grüns auch vom Spiel her nicht mehr dem aktuellen Stand des „Shaping“ entsprachen. Ganz zu schweigen davon, dass man vor 60 Jahren Grüns auch noch ganz anders aufgebaut hat als heute. Leider waren die Grüns mittlerweile jedes Jahr erst spät in einem guten Zustand und im Herbst früh in einem schlechten.

Es musste also eine Lösung geschaffen werden. In vielen Sitzungen und Gesprächen wurde eine Agenda 100 entwickelt, die den Hannoverischen Golfclub in die Zeit nach dem 100sten Geburtstag (2023) führen sollte. Teil dieser Agenda war auch der Neubau der Grüns und der Umbau von Teilen des Platzes.

Nun ist der Neuaufbau aller Grüns in einem „Rutsch“ kein einfaches Unterfangen. Weder finanziell noch organisatorisch. Finanziell waren ca. eine Millionen Euro notwendig, um das Projekt zu stemmen.

Die sind in Zeiten des abflauenden Golfbooms nicht so einfach zu bekommen, doch fanden sich im Verein glücklicherweise ausreichend Spender und Darlehensgeber, sodass nur ein kleiner Teil bankfinanziert werden musste.

Auch in der Planung gab es viele Heraus-



Im März beherrscht „Corona“ das Geschehen.

forderungen. Der Boden musste aufwändig analysiert werden, die Wasserversorgung wurde mit einem neuen Speicherteich an Bahn 12 neu geplant. Es wurden auf den verkürzten Bahnen neue Ausweichgrüns angelegt und es fand ein Rating der verkürzten Bahnen statt, um den vorgabenwirksamen Spielbetrieb im Jahr 2019 sicherzustellen.

2018 übergab Präsident Michael Wermelt das Projekt an seinen Nachfolger im Präsidentenamt: Jörg Echternach.

Es lief gut in 2019. Der Platz ließ sich auf den veränderten Bahnen gut spielen, wenn er auch eher für Short- als Longhitter Vorteile brachte. Die Ausweichgrüns waren gut und

deutlich schwieriger als es vielleicht manchmal den Anschein hatte.

Auf der anderen Seite kamen die Bauarbeiten voran. Der große neue Teich am „Inselgrün“ der 12 nahm Gestalt an, die neuen Grüns wurden vom britischen „Greenshaper“ Ian Futcher modelliert und anschließend eingesät. Im Laufe des Jahres konnten die Mitglieder die Fortschritte bewundern und es kam bei vielen die Vorfreude auf das für den 26. April 2020 geplante Eröffnungsturnier auf.

Die traditionelle Winterrunde im Golfclub Hannover lief hervorragend an. Im Schnitt gab es 50 Teilnehmer pro Spiel, die sich nach der Runde im Golfclub noch bei einer Suppe aufwärmten.

Als sich am 22. Februar bei der Winterrunde die Golfer trafen, um das drittletzte Turnier der Serie zu spielen, war „Corona“ in Deutschland eher noch eine abstrakte Bedrohung. Es gab einige wenige bestätigte Fälle in Bayern und Hessen, selbst in Nordrhein-Westfalen waren offiziell noch keine Infektionen gemeldet.

Insgesamt waren es am 24.02. noch weniger als 20. Beim vorletzten Turnier am 07.03. schien die Lage etwas ernster, aber immer noch nicht kritisch. In ganz Deutschland gab es zu diesem Zeitpunkt ungefähr 900 bestätigte Fälle, aber keinen einzigen Corona-bedingten Todesfall. Deshalb gab man sich am Abschlag der 1. Bahn nicht die Hand, sondern grüßte sich mit ein wenig Abstand.

Doch dann ging alles ganz schnell. Nachdem am 17.3. die Bundesregierung und auch die niedersächsische Landesregierung per Verfügung alle Sportanlagen unabhängig von der durch sie ausgehenden Infektionsgefahr schlossen, war das letzte Turnier der Winterserie nicht mehr durchzuführen.



Die Grüns werden noch einmal gekalkt.



Alles perfekt! Es fehlen nur die Golfer...

Doch es bestand noch Hoffnung, dass wenigstens das geplante Eröffnungsturnier wieder stattfinden könnte.

Leider kam es dann doch ganz anders. Die Fallzahlen stiegen bis zum 26. April auf rund 154.000, was die Regierung dazu brachte, die Regeln wöchentlich zu verschärfen.

An ein Eröffnungsturnier war Ende April nicht zu denken. Selbst wenn im Mai unter strengen Auflagen wieder gespielt werden dürfte: Eine Veranstaltung mit vielen Teilnehmern würde ganz sicher nicht stattfinden.

Aber ein „Trost“ blieb: Durch die fleißige Arbeit des Greenkeeping-Teams, den aus-

bleibenden Spielbetrieb und das gute Wetter präsentierte sich der Platz im April in einem hervorragenden Zustand, den man so selten gesehen hat.

Anfang Mai rechnete der Club mit einer Wiedereröffnung der Anlage in der zweiten Maiwoche.

Wieder wird auch dann Golfen (sofern es wirklich so kommt) nur unter strengen Auflagen möglich sein, aber nach über sechs Wochen Pause werden die Mitglieder sicher sehr erfreut sein, überhaupt wieder auf der Anlage spielen zu dürfen.

Das neue Platzdesign und die neuen Grüns gibt es dann als „Trostpflaster“ dazu.



Der Platz präsentiert sich wunderschön.



Tulpenblüte an der Bahn 11.



Strahlender Sonnenschein, aber leider keine Mitglieder.

EIN FAIRES MITEINANDER

• EIN INTERVIEW MIT DEN HEAD GREENKEEPERN DES GC HANNOVER

Wegen der zum Zeitpunkt des Interviews geltenden Beschränkungen wurde das Interview zum Teil telefonisch geführt.

Wie ist der Zustand des Platzes und was haben Sie dafür in den letzten Wochen getan?

SEBASTIAN BÖHM: Der Zustand des Platzes ist sehr gut, auch weil wir trotz des zeitlichen Mangels viele Dinge machen konnten, zu denen wir sonst nicht so kommen.

CLEMENS SMIA TEK: Der Platzzustand ist sehr gut, aber es ist noch weitere Pflege notwendig. Bei den Grüns ist ja auch alles neu. Da kann man davon ausgehen, dass der Zustand gut ist. Es war schon sehr trocken die letzten Wochen, das ist natürlich auch nicht optimal. Die Krähen haben die Ruhephase genutzt und reichlich gepickt. Es gab auch sehr viele Wühlmäuse in den vergangenen Jahren und besonders in diesem Jahr. Das alles führt dazu, dass man trotz eines guten Zustandes immer genug zu arbeiten hat.

Was waren die Herausforderungen des Jahres bisher?

SEBASTIAN BÖHM: Wir hatten dieses Jahr gar keinen Pilzdruck. Wir haben auch durch tägliches Abtauen und tägliche Kontrolle vorgebeugt. Womit wir Probleme hatten, waren die neueren Fairways. Die waren durch die Bearbeitung des Bodens sehr, sehr nass. Wir haben dann auch mit infiltrierenden Mitteln gearbeitet, die die Oberflächenspannung nehmen und das Wasser schneller versickern lassen.

CLEMENS SMIA TEK: Es gibt einige verdichtete Stellen, die teilweise auch drainiert wurden. Bisher war die Feuchtigkeit nicht das Problem. Durch die Baustelle wurde der Boden verändert. Deshalb gab es teilweise Feuchtigkeitsstaus. Aber das haben wir in den Griff bekommen.

Ist es nicht einfacher ohne Golfer in Corona-Zeiten?



Anfang März werden Bäume gestutzt.



Head-Greenkeeper Sebastian Böhm

SEBASTIAN BÖHM: Ja, schon. Wir können natürlich ohne Einschränkungen und Rücksichtnahme die Arbeiten durchführen, z.B. Pflanzenschutzmittel ausbringen. Aber auch wir hoffen, dass es bald wieder losgeht.

Wie gehen die Greenkeeper-Teams für den Infektionsschutz vor?

SEBASTIAN BÖHM: Wir haben das Greenkeeping in zwei Gruppen aufgeteilt, damit wir selbst bei einer Corona-Erkrankung eines Mitarbeiters zumindest mit dem anderen Team weiterarbeiten können. Zuerst haben wir mit den Teams abwechselnd alle zwei Tage gearbeitet,

aber jetzt arbeiten wir wieder täglich. Das ist nicht immer ganz einfach und erfordert sehr viel Planung bei den Einsätzen.

Ab wann wird aus Ihrer Sicht auf den neuen Grüns gespielt werden können?

SEBASTIAN BÖHM: Mit der Entwicklungspflege sind wir durch. Wir sind soweit vorbereitet, dass wir sofort beginnen können. Im Laufe der Saison werden die Grüns mit jedem Mal Bügeln und Mähen schneller und treuer. Wir sind jetzt auf einer Schnitthöhe von 4,5 mm und haben als Ziel so um die 4 mm. Auf dem Stimpfmeter haben wir zurzeit so um die 8 (240 cm) und wollen versuchen, das über die Jahre und vor allem „treu“ zu halten. Letztlich sind wir ein Waldplatz und haben Agrostis-Grüns, da werden wir sicherlich nicht mit den schottischen



Die neuen Grüns werden perfekt gebügelt.

Links-Courses mithalten können, Aber ich denke, wichtiger ist eine hohe Gleichmäßigkeit und Treue der Grüns, um den Spielern immer gute Bedingungen anbieten zu können.

Wie wird es gelingen, den Zustand über die Jahre zu erhalten?

SEBASTIAN BÖHM: Es wäre unprofessionell, hier eine Prognose zu geben. Fakt ist, dass wir die Grüns erst einmal kennenlernen müssen. Wir werden das Ganze mit Messwerten dokumentieren: Festigkeit, Feuchtigkeit, Salzgehalt und vieles andere.

Die Statistiken zu erstellen ist das eine, aber die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen das andere. Jeder Greenkeeper muss seinen Platz und seine Grüns kennen. Es gibt hier kein universelles Rezept.

Wir haben lange analysiert. Eingesät wurden die Grüns mit einer Mischung von Festucca und Agrostis, aber langfristig setzt sich dann Agrostis durch und wir haben das Ziel, am Ende bis zu 80 Prozent Agrostis-Grüns zu haben mit einigen Pflanzen Festucca. Wir haben Agrostis Stolonifera und Agrostis Capillaris. Bei der Planung haben wir uns unter anderem überlegt: Was wächst denn hier natürlich? Und da sind wir häufig auch auf Agrostis Capillaris getroffen. Das ist auch absolut tiefschnittverträglich.

CLEMENS SMIA TEK: Wir müssen aufpassen und beobachten. Schon jetzt werden die neuen Grüns ganz normal bearbeitet: Stacheln, Vertikutieren etc.

Heute sind die Ansprüche ganz anders als in den 80er/90er-Jahren. Da waren in Deutschland die Golfplätze noch ganz anders. Später kam das sportliche Golfspielen und jetzt verlangen die Spieler nach immer besseren Plätzen, wie sie sie aus dem Urlaub im Süden kennen. Da steigt der Aufwand natürlich sehr stark. Aber wenn wir immer alles genau beobachten, sollte das eigentlich funktionieren. Die Zielsetzung muss vom Vorstand bzw. Club kommen. Die Grüns müssen natürlich nachhaltig gepflegt werden. Dabei müssen wir unsere Erfahrungen einsetzen. Letztlich bleibt Hannover immer ein Waldplatz, was nicht ganz einfach ist.

Halten wir so einen trockenen Sommer wie 2018 durch?

SEBASTIAN BÖHM: Wir haben ja nun den neuen Teich an der 12 und der hat ja mehrere Funktionen: Erstens haben wir immer genug Wasser zur Beregnung, da ja der Teich von unseren Brunnen gespeist wird. Ein weiterer Vorteil des neuen Teiches: Dort setzt sich ein Großteil des im Wasser befindlichen Eisens ab und außerdem wärmt sich das Wasser im Teich deutlich höher auf, als es beim 7 Grad kalten Brunnenwasser der Fall war. Übrigens: Selbst 2018 haben wir keine deutlichen Probleme mit Wasser gehabt.

Was wollten Sie als Greenkeeper den Golfern schon immer einmal sagen? Was wünschen



Der neue Speichersee am Inselgrün der 12 ist perfekt gefüllt.

Sie sich von den Golfern des GCH?

SEBASTIAN BÖHM: Ich finde, alle sollten immer den Fairplay-Gedanken im Kopf behalten und bei allem sportlichen Ehrgeiz auch nicht das faire Miteinander vergessen, und dann macht es doch sehr viel Spaß.

CLEMENS SMIA TEK: Da gibt es gar nicht viel. Golfer sind doch vernünftige Menschen und die haben doch selbst genug Verstand, um die richtigen Dinge zu tun. Ich habe sehr viel Spaß an der Arbeit mit dem Platz und den Golfern und wünsche mir, dass die Golfer immer zufrieden sind.

Warum sind Sie Greenkeeper geworden? Was reizt Sie persönlich an diesem Job?

CLEMENS SMIA TEK: Das ist ein sehr vielfältiger Job. Es gibt so viele verschiedene Tätigkeiten. Und am Ende sieht man die Qualität. Das macht mir sehr viel Spaß, denn da sind auch viele Herausforderungen. Ich war gelernter Maurer und LKW-Fahrer, bin also der klassische Quereinsteiger. In meinen 27 Jahren beim Golfclub Hannover habe ich mich über die Jahre als Autodidakt selbst fortgebildet.

SEBASTIAN BÖHM: Ich habe Garten und Landschaftsbau studiert und hatte dann auch ein Auslandssemester in Irland. Da bin ich das erste Mal mit Golf in Berührung gekommen. Ich fand das sehr interessant und habe direkt nach meinem Studium 2007 in der Nähe von Stuttgart eine Arbeit als Greenkeeper begonnen. 2016 kam ich dann nach Hannover.

Spielen Sie selbst Golf?

SEBASTIAN BÖHM: Ja, ich finde das gehört

meiner Meinung nach dazu. Aber ich komme nicht dazu, regelmäßig oder Turniere zu spielen.

WINTERRUNDE

Die traditionelle Winterrunde des GC Hannover erfreute sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit. Im Schnitt waren laut Organisator Bernd Wolf 43 Teilnehmer am Start, die sich nach der Runde jeweils noch auf eine Suppe in der Gastronomie trafen.

Leider musste die letzte Runde Corona-bedingt ausfallen, sodass die Wertung nach dem bis dahin letzten Turnier als Gesamtwertung herangezogen wurde.

JAHRESERGEBNISSE

Damen Brutto:

1. Babara Koller, 2. Vera Stiehler, 3. Ludmilla Redich

Herren Brutto:

1. Thomas Beneke, 2. Bernd Wolf, 3. Hans-Jürgen Lemke

Damen Netto Klasse A:

1. Marianne Leonhard, 2. Anja Gogoll, 3. Helga Hundt

Damen Netto Klasse B:

1. Hanna Hoeft, 2. Sieglinde Suffrian, 3. Nicole Mona Bendinger

Herren Netto Klasse A:

1. Dr. Manfred Neumann, 2. Jochen Lehnhart, 3. Rafael Biskup

Herren Netto Klasse B:

1. Christian Collin, 2. Bo Kenneth Balke, 3. Ingmar Riebold

OLDENBURGISCHER GC

Telefon: 04402-72 40 • Gut Silberkamp • Wemkenstrasse 13 • 26180 Rastede
www.oldenburgischer-golfclub.de • info@oldenburgischer-golfclub.de



HERZLICH WILLKOMMEN ZURÜCK IM OGC!

• CHRISTOPH SCHOMAKER



Wir sind wieder geöffnet!

Wir freuen uns für alle Golfer*innen und Golfclubs, dass wir nun endlich den Spielbetrieb wieder aufnehmen konnten! Gleichwohl findet das Golfspielen nun zunächst mit vielen neuen Spielregeln statt. So ist das oberste Gebot, dass wir alle zusammen die Kontaktbeschränkungen (Gruppengröße, Abstand) und

Hygienemaßnahmen einhalten. Wir müssen alle dafür Sorge tragen, dass wir uns strikt daran halten, um andere nicht zu gefährden.

Der Platz war durch unsere Greenkeeper zur Wiedereröffnung top vorbereitet und die Verwaltung hat die vielen organisatorischen Herausforderungen bestens gemeistert. Das temporäre Einführen von Startzeiten war für unsere Mitglieder natürlich vollkommen neu. Waren sie es doch gewohnt und auch stolz darauf, eben ohne Startzeiten auf unserer Anlage spielen zu können. Ein Ausblick in die Zukunft? Irgendwann werden die Startzeiten nicht mehr nötig sein.

Spannend wurde es, als das Buchungsportal nun 3 Tage vor dem ersten Spieltag freigeschaltet wurde. Die Spielregeln waren bekannt und schon viele Mitglieder registriert.

Der Clubmanager saß erwartungsvoll, wie offenbar sehr viele Mitglieder auch, um Miternacht vor dem Rechner. Die Buchungen starteten und um 00:15 Uhr waren bereits 95 Reservierungen erfolgt. Am nächsten Morgen waren dann alle 196 Startplätze von 07:00 -19:56 Uhr belegt. **AUSGEBUCHT!**

Ein großer Dank gilt dabei der Firma „campo-golf“ für das tolle Buchungsportal und die unkomplizierte Unterstützung rund um die Uhr. Ihr seid großartig! Aber natürlich auch ein Dankeschön an alle Mitglieder, die sich nach dieser langen „Kein-Golf-Durststrecke“ sehr diszipliniert und solidarisch an die neuen Verhaltensregeln halten. Wir haben diese Zeit bisher gemeinsam hervorragend gemeistert und stehen auch weiter zusammen!

Golf im OGC 2020 – anders als gewohnt

MIT ABSTAND DAS BESTE GOLF



Die Corona-Pandemie fordert uns stärker als je zuvor, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und aktiv zum Infektionsschutz beizutragen. Wir tragen gemeinsam Verantwortung, dass wir alle, Sie als Spieler*in und wir als Mitarbeiter*innen, gesund bleiben.

Daher ist das Golfspiel im Oldenburgischen GC jetzt nur mit verantwortungsbewusstem Handeln und mit Einschränkungen möglich.



Desinfektionsmittel nutzen



Mind. 20 Sekunden Hände waschen



Mindestabstand 2 Schlägerlängen



Husten und Niesen in die Armbeuge



Hygiene-Spielregeln.

GC WILDESHAUSER GEEST

Telefon: 04431-1232 • Spasche 5 • 27793 Wildeshausen

www.golfclub-wildeshausen.de • golfplatz@golfclub-wildeshausen.de**ES TUT SICH WAS AUF DEM PLATZ**

• ULLA BEHNKE-EYLERS

Wir freuen uns sehr, dass ab dem 6. Mai die Golfplätze, wenn auch nur eingeschränkt, wieder eröffnet werden dürfen. Umfangreiche Verhaltens- und Hygienemaßnahmen sollen dafür sorgen, dass trotz der Bedrohung durch das Coronavirus die Anlage wieder genutzt werden kann. Da mit einem großen Ansturm gerechnet wird, werden anfangs max. 9 Löcher in 2er-Flights gespielt werden können.

Ist doch Golf eine der Sportarten, die man an frischer Luft und unter Einhaltung der wichtigen Abstandsregelungen hervorragend ausüben kann. Viele Golfer hätten sich die Öffnung der Plätze schon viel früher gewünscht.

Auch die Pros waren in der golffreien Zeit nicht untätig. Sie stellten den Jugendlichen Trainingsaufgaben zur Verfügung, die auch im heimischen Garten oder im Wohnzimmer zu erledigen waren, und stellten zudem fast täglich Trainingsvideos auf Facebook und Youtube zur Verfügung.

Wären da nicht die Krähen und Dachse, die sich nicht an die Platzsperrungen hielten, waren die Greenkeeper und der Platz sicherlich die größten Nutznießer der Sperre durch die Coronapandemie. Weitgehend störungsfrei konnten Sturmschäden beseitigt, Wege mit Schreddergut neu abgedeckt, die Maschinen startklar und die Messer geschärft werden. Mittlerweile sind nicht nur die Grüns und Abschläge

**Die Saison kann beginnen.**

gemäht und aerifiziert, die Fairways geschlitzt und die kahlen Stellen nachgesät worden, sondern auch die Bewässerung und die ersten Mäharbeiten sind erledigt. Wir können uns auf einen top-gepflegten Platz ohne Divots und Pitchmarken freuen.

Wie im letzten Jahr schon berichtet, war für März 2020 die Aufforstung durch das Land

Niedersachsen hinter dem Grün der Bahn 8 geplant. Diese Arbeiten wurden inzwischen abgeschlossen. 1550 Bäume, darunter Rotbuchen, japanische Lärchen und Douglasien wurden gepflanzt. Dank an Christian Freitag (Platzwart), der dieses Projekt aus dem Vorstand begleitet und die Zusammenarbeit mit dem Land forciert hat.

**Kampf den Krähen!****Hier fehlen jetzt nur noch die Golfer.****BESTENS PRÄPARIERT FÜR DIE NEUE SAISON**

Da der alte Brunnen in den letzten beiden trockenen Sommern nicht mehr genügend Grundwasser lieferte, stellte sich für uns die Aufgabe, einen neuen Brunnen zu bohren. Wünschelrutengänger fanden den idealen Platz für den neuen Brunnen. Eine neue elektronische Bewässerungssteuerung hilft, Wasser und Strom zu sparen und trotzdem genügend Wasser in hervorragender Qualität zu liefern. Durch diese Investition sowie umfangreiche Nachsatarbeiten hatte sich der Platz bereits Ende der letzten Saison hervorragend erholt und wir hoffen, die nächste befürchtete Trockenperiode unbeschadet überstehen zu können.

Zur weiteren Verschönerung unseres Platzes haben wir anschließend damit begonnen, alte Beete neu zu gestalten, neue Beete und eine ökologisch wertvolle Blumenwiese anzulegen und Wege zu sanieren und zu pflegen. Zahlreiche Helfer unterstützten die Initiatoren und gaben Hütten, Bänke, Caddyschuppen und Clubhaus einen neuen Anstrich.

Für ein aktives Clubleben ist auch die seit Mitte Januar geöffnete neue Gastronomie Numero 19 unter der Leitung von Dwayne-Antonio Zeyrek einen Besuch wert. Numero 19 bietet Golfern und Gästen eine abwechslungsreiche Karte

**Endlich wurde die richtige Position für den neuen Brunnen gefunden.****Die Bohrungen können beginnen.**

mit warmen und leckeren Speisen. Neben Pizza, Pasta und kleinen Gerichten werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Ob im gemütlichen Clubhaus oder auf der großen, liebevoll gestal-

teten Terrasse: Man genießt nach dem 18. Loch den schönen Blick auf die Clubanlage.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter der Adresse www.golfclub-wildeshausen.de

**Die Vorbereitungen für die neue Saison: Zu diesem Zeitpunkt war von Corona noch keine Rede. Auch Platzwart Christian Freitag (rechts) packt kräftig mit an.**

DER LANDKREIS OLDENBURG ZU BESUCH IM GOLFCLUB

Die Kohltour der Kreisverwaltung führte 142 Beschäftigte von Wildeshäuser nach Dötlingen. Station machten die Kohlfahrer in Spätsache auf unserem Golfplatz, wo sie durch den Dötlinger Bürgermeister, den Landrat, den amtierenden Kohlkönig und unseren Vorstand begrüßt wurden.

Diesen Zwischenstopp haben wir bestens genutzt, um unseren Golfclub, die neue Gastronomie Numero 19 und die Golfschule Michael Behrens vorzustellen.



Die neu installierten LED-Strahler der Golfschule Michael Behrens tauchen die Range in eine tolle Atmosphäre und ermöglichen in der dunklen Jahreszeit Golf auch nach Anbruch der Dunkelheit.



Pro Michael Behrens vermittelt interessierten Mitarbeitern des LK erste Golfübungen.

Die Gastronomie bot an mehreren Stationen Glühwein, Kaffee, Tee und Kuchen an. Das gute Wetter lud auch zum Verweilen auf der Terrasse ein. Feuerschalen und Fackeln sorgten für ein schönes Ambiente.

Die Golfschule Michael Behrens sorgte für die Präsentation des Golfsports auf der bestens präparierten Range. Ca. 60 Golfinteressierte

folgten der Einladung, den Golfsport kennenzulernen und auszuprobieren.

Zusätzliche neu installierte LED-Strahler sorgten bei Einbruch der Dunkelheit für beste Sicht.

Davon können ab sofort auch alle Golfer profitieren, die bei Dunkelheit die Arbeit am Handicap fortsetzen möchten.



Die Mitarbeiter des LK Oldenburg zu Gast beim GCWG. Vorn in der Mitte: Landrat Carsten Harings.

Jetzt testen!

3 Hefte für nur 13,70 € + tolle Prämie!



Sie sparen
über 34 %

NEU!



Code Black 2x4er Tennisbälle

Die Code Black Bälle aus Naturkautschuk und gewobenem englischen Playnes Filz sind ITF geprüft und tragen die Logos von Balls Unlimited und tennis MAGAZIN.

Zuzahlung nur 1,-€

IHRE ABONNENTEN-VORTEILE!

- ✓ Lieferung frei Haus
- ✓ Jede Ausgabe pünktlich, bequem nach Hause
- ✓ Nach der Laufzeit monatlich kündbar

Direkt bestellen unter:

040 - 38 906 880

Bitte die Bestellnummer 1914527 angeben.

www.tennismagazin.de/mini

Sie erhalten ab der nächsterreichbaren Ausgabe 3 Ausgaben tennis MAGAZIN für zzt. 13,70 € (DE) / 15,50 € (AT) / 21,50 CHF (CH) (inkl. MwSt. und Versand) zzgl. des jeweiligen Zahlungsbetrags. Der Prämienversand erfolgt nach Zahlungseingang. Dieses Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht. Ersatzlieferung vorbehalten. Anbieter des Abonnements ist JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.



www.facebook.de/tennismagazin

DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!
für nur 4,49 €

Print-Abonnenten
zahlen nur **90 Cent**
pro Ausgabe

GOLF MAGAZIN gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Golfsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:
www.golfmagazin.de/digital

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil
lesen



individuell
skalieren



digital
sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



www.golfmagazin.de/digital